

Wittlicher Rundschau



Jahrgang 25
Nummer 28
Sa. 13.7.24

Wochenblatt für die Stadt Wittlich mit den amtlichen Bekanntmachungen
Mit den Kreisnachrichten des Kreises Bernkastel-Wittlich

EINTRITT
11:00 - 20:00 UHR
GEÖFFNET
FREI

POWERED BY
AIRIAZ
GmbH & Co. KG

POWERED BY
HP ENDERS
UMWELTSERVICE

POWERED BY
LIONS CLUB
Lions Club Wittlich

19.-21.07.2024
KINDER FESTIVAL
im Stadtpark Wittlich

hg
www.hg-verleih.de

DANKE UNSEREN UNTERSTÜTZERN

WITTLICH
STADTWERKE WITTLICH
Sparkasse
Follmann
KRAFT
dm
ERKE
trinkunter
FEUERWEHR STADT WITTLICH
HILF
Jugendtreffpunkt
AR
STADTMARKETING WITTLICH & V.

Veranstalter: hg Verleih
Hermannsdr. 84 | 54518 Wittlich
www.hg-verleih.de

Notdienste - Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Not- und Rettungsdienst

In lebensbedrohlichen Notfällen: 112.

Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen, wie starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit oder schweren Verbrennungen, muss direkt der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale

St. Elisabeth-Krankenhaus, Koblenzer Straße 91, Wittlich. Telefon während der Öffnungszeiten: 116 117 (ohne Vorwahl!)

Die Öffnungszeiten sind folgende:

Montag	geschlossen
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	von 14 Uhr bis 22 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	von 16 Uhr bis 22 Uhr
Samstag	von 9 Uhr bis 22 Uhr
Sonntag	von 9 Uhr bis 22 Uhr

Feiertage und Brückentage von 9 Uhr bis 22 Uhr
Am Vortag eines Feiertages von 18 Uhr bis zum nachfolgenden Tag 7 Uhr

Augenärztlicher Notdienst:

Brüderkrankenhaus Trier, Nordallee 1, 54292 Trier, Telefon 0651/ 2082244.

Da nicht Rund um die Uhr ein Arzt anwesend ist, bitten wir vorab um telefonische Voranmeldung damit für Sie unnötige Wartezeiten vermieden werden können.

Zahnärztlicher Notdienst

Notrufnummer 01805-065100 (**14ct/ min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct/ min**).
Weitere Informationen unter www.bzk-trier.de.

Apotheken-Notdienst für Wittlich

Samstag, 13. Juli 2024

Moseltal-Apotheke

Römerstraße 1 A, 54347 Neumagen-Dhron,
Telefon: 06507/92570

Sonntag, 14. Juli 2024

Marien-Apotheke

Friedrichstraße 14, 54470 Bernkastel-Kues,
Telefon: 06531/915915

(Angaben ohne Gewähr!)

An allen anderen Tagen kann der Notdienst unter der landesweit gültigen Rufnummer 01805 258825 plus Postleitzahl des Standortes erfragt werden oder auf www.lak-rlp.de steht der aktuelle Notdienstplan zur Verfügung.

Polizei Tel. 110

Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112

Feuerwache Wittlich-Stadtmitte Tel. 9740-0

Sonstige wichtige Rufnummern

Polizeinspektion Wittlich Tel. 926-0

Kriminalinspektion Wittlich Tel. 926-0

Opfertelefon - Häusliche Gewalt / Kripo Wittlich

..... Tel. 0160/97856155

St. Elisabeth-Krankenhaus Wittlich Tel. 15-0

Sorgentelefon - Kinder- und Jugendtelefon, Nummer gegen Kummer Tel. 0800/1110333 (gebührenfrei) Mo-Sa: 14-20 Uhr

Lebensberatung Wittlich

Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle des Bistums Trier,

Kasernenstraße 37 Tel. 06571/4061

Lebensberatung per E-Mail: www.online.lebensberatung.info

.....

Gemeinde-Seelsorgedienst Wittlich:

Seelsorge, Beratung und

Lebenshilfe Tel. 06571/27610

Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband/Ortsverein Wittlich,

Kurfürstenstraße 7a Tel. 69770

Caritas-Sozialstation Wittlich

Zur Schweiz 20 Tel. 5005

Caritasverband im Kreis Bernkastel-Wittlich,

Kurfürstenstr. 6 Tel. 9155-0

E-Mail: info@caritas-wittlich.de

Hospizinitiative Wittlich Tel. 146580

Malteser Hilfsdienst e. V.

Stadtgeschäftsstelle,

Koblenzer Straße 95 Tel. 9127-0

Störungsdienste:

Erdgasversorgung: Stadtwerke Trier Versorgungs GmbH, Ostallee 7 - 13, Kostenfreie Entstörungshotline Tel.0800/717-2599

Wasser Tel. 17222

Strom Westnetz GmbH

(bisher RWE) Tel. 0800/ 411 2244

Giftnotrufzentrale

Bonn Tel. 0228/19240

Mainz Tel. 06131/19240

Berlin Tel. 030/19240

Pflegestützpunkt für die Kernstadt Wittlich

..... Tel. 9557937

Pflegestützpunkt für die Stadtteilen . Tel. 9557940

Hospiz- und Palliativgesellschaft für die Stadt Trier und den Landkreis Trier-Saarburg gGmbH

..... Tel. 06571 269270

Wichtige Rufnummern

Telefonverzeichnis

Vorzimmer Bürgermeister

Joachim Rodenkirch17-10 00

Zentralbereich

Fachbereichsleitung17-10 10

Stadtkasse17-10 40

Steuern / Abgaben17-10 45 / -10 25

Öffentlichkeitsarbeit17-10 13 / -10 10

Gleichstellungsbeauftragte0173-6915-472

Fachbereich I - Ordnung, Jugend, Soziales, Sport

Fachbereichsleitung17-11 00

Einwohnermeldeamt,

Fischereischeine17-11 44 / -11 45

Fundbüro17-11 39

Gaststätten17-11 01

Gewerbe17-11 46

Soziale Hilfen, Rentenfragen17-11 50 / -11 51

Standesamt17-11 48 / -11 49

Verkehrsüberwachung17-11 41

Wohngeld, Wohnberechtigungs-

scheine17-11 50 / -11 51

Jugendkoordinatorin17-11 62

Fachbereich II - Planung und Bau

Fachbereichsleitung17-12 00

Stadtplanung17-12 01

Bauanträge17-12 10 / -12 11

Gebäude- und

Liegenschafts-

management17-12 20 / -12 21 / -12 22 / -12 23

Klimaschutz:17 - 1252

Fachbereich III - Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung

Fachbereichsleitung17-13 00

Grundstücksan- und verkauf.17-13 20

Stadtmarketing17-13 10

Wirtschaftsförderung17-13 00 / -13 01

Stadtwerke

Werkleitung17-18 00

Bestattungswesen17-18 00

Servicebetrieb (Bauhof) -

Straßenreinigung17-18 52

Tiefbau.17-18 11

Wasserversorgung / Abwasser17-18 10

Ortsvorsteher der Stadt Wittlich

Bombogen: Mario Wellenberg,

Hofstraße 111469036

Dorf: Gerhard Hoffmann,

Am Bürger Weg 48695

Lüxem: Matthias Linden,

Auf dem Weisrink 30160/90944022

Neuerburg: Udo Reihnsner,

Hatzdorfer Straße 11a90250

Wengerohr: Matthias Linden

Auf den Steinen 49562745

Schiedsmann

Klaus Weber-Kadner95 424 96

E-Mail: k-weber-kadner@t-online.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Städtische Einrichtungen

Städtische Einrichtungen:

Altes Rathaus - Kulturamt und Tourist-Information Wittlich Stadt und Land

- Städtische Galerie Altes Rathaus

- CASA Tony M. (Informationen und Zugang)

- Türmchen - Das Wittlicher HisTörchen (Informationen und Zugang)

Neustraße 2, 54516 Wittlich, 06571/1466-0 oder

06571/1466-14, info@kulturamt.wittlich.de oder

hallo@tourist.wittlich.de

Öffnungszeiten:

Sommer: April bis November

Montag - Freitag 09.00 - 17.00 Uhr

Samstag 09.00 - 14.00 Uhr

Sonn- und Feiertag 14.00 - 17.00 Uhr

Winter: November bis April

Montag - Freitag 09.00 - 17.00 Uhr

November bis April während Ausstellungszeiten

Montag - Freitag 09.00 - 17.00 Uhr

Samstag 09.00 - 14.00 Uhr

Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr

(Weihnachten und Silvester geschlossen)

Türmchen - das Wittlicher HisTörchen (Museum)

Burgstraße 57, 54516 Wittlich (Informationen

über Kulturamt und Tourist-Information Wittlich

Stadt und Land s.o.)

CASA Tony M. - Tony Munzlinger Museum

Marktplatz 3, 54516 Wittlich (Informationen über

Kulturamt und Tourist-Information Wittlich

Stadt und Land s.o.)

Kultur- und Tagungsstätte Synagoge,

Himmeroder Str. 44, Telefon: 06571-4433

Dienstag bis Sonntag 14 - 17 Uhr und zusätzlich

mittwochs 09.30 - 12.00 Uhr

Stadtbücherei, Schloßstraße 10, Telefon: 2 70 36,

E-Mail: info@stadtbuecherei.wittlich.de

Öffnungszeiten:

Dienstag11.00-19.00 Uhr

Mittwoch11.00-18.00 Uhr

Donnerstag11.00-18.00 Uhr

Freitag09.00-18.00 Uhr

Samstag09.00-14.00 Uhr

Sonntag und Montag geschlossen

Vitelliusbad, Telefon: 6088

Öffnungszeiten einschließl. **GESCHLOSSEN** im Link:

<https://www.staedtliche-einrichtungen/vitelliusbad.html>

Begegnungsstätte mit Cafeteria

Kasernenstraße 37Telefon: 951943

Öffnungszeiten: Mo. bis Do 14.30 bis 16.30 Uhr

Kreisstadt Wittlich

Verwaltungs- und

Dienstleistungszentrum

Schloßstraße 11, 54516 Wittlich

Stadtverwaltung Wittlich

Telefon:06571/17-0

Telefax:06571/17-29 00

Internet: www.wittlich.de

E-Mail: info@stadt.wittlich.de

Stadtwerke Wittlich

Telefon:06571/17-0

Telefax:06571/17-29 80

Störungsannahme

(Tag und Nacht):.....06571/17-2 22

Internet: www.stadtwerke.wittlich.de

Dienstzeiten Stadtverwaltung und

Stadtwerke:

Montag bis Freitag:.....8.30 bis 12 Uhr

zusätzlich Montag:.....14 bis 16 Uhr

zusätzlich Donnerstag:.....14 bis 18 Uhr

Bürgerservice:

Montag bis Donnerstag:.....8 bis 18 Uhr

Freitag:.....8 bis 15 Uhr



Aktuelles aus der Stadt

Neuer Stadtrat konstituiert sich

Zur ersten und konstituierenden Sitzung kam der neue Stadtrat nach der Kommunalwahl am 4. Juli 2024 am vergangenen Donnerstag im Rathaus im Saal Lieser zusammen. Gemäß Gemeindeordnung verpflichtete Bürgermeister Joachim Rodenkirch alle Ratsmitglieder vor Amtsantritt durch Handschlag und wies sie dabei auf die mit dem Ehrenamt verbundenen Rechte und Pflichten hin.

Im öffentlichen Teil der Sitzung waren 14 Tagesordnungspunkte erforderlich um den neuen Stadtrat handlungsfähig zu machen. Die wichtigsten waren die Bildung von Fraktionen, Wahl von drei Beigeordneten, sowie die Größe und Besetzung der städtischen und weiterer Ausschüsse.

Neu im Stadtrat in der Wahlperiode 2024 bis 2029 sind Sebastian Bölinger, Claudia Jacoby, Peter van der Heyde, Matthias Linden und Hakan Yigit für die CDU (13 Sitze, sie gewannen 2 Sitze hinzu); Lena Werner, Rainer Mußweiler und Justus Weinand für die SPD (unverändert 7 Sitze); Carl Münzel für Bündnis 90/Grüne (4 Sitze, sie verloren 2 Sitze); Ursula Springer, Christian Brauch, Alexander Servatius und Reinhold Fendrich für die FWG (6 Sitze, sie gewannen 3 hinzu); die FDP verliert einen Sitz bleibt von den Mandatsträgern mit Thomas Losen und Jens Bernard unverändert (2 Sitze, sie verloren einen Sitz). Sein Mandat verloren hat Markus Blasweiler. Einleitend gratulierte Bürgermeister Rodenkirch den Ratsmitgliedern zur Wahl in den Stadtrat und verpflichtete alle per Handschlag.

Wahl der Beigeordneten

In geheimer Wahl wurden die Erste Beigeordnete sowie zwei weitere Beigeordnete gewählt.

Elfriede Meurer (CDU) wurde auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion mit 24 Ja- und 5 Nein-Stimmen zur Ersten Beigeordneten wiedergewählt. Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wurde Joachim Gerke mit 27 Ja- und 2 Nein-Stimmen zum weiteren Beigeordneten gewählt. Erstmals stellt die FWG mit Harald Fau einen Beigeordneten



Bürgermeister Rodenkirch ernennt Elfriede Meurer zur Ersten Beigeordneten der Stadt Wittlich (Foto: Rainer Stöckicht)

der Stadt Wittlich. Fau wurde auf Vorschlag der FWG-Stadtratsfraktion mit 20 Ja- und 9 Nein-Stimmen zum weiteren Beigeordneten gewählt.

Nach der Wahl zum Beigeordneten legten Meurer, Gerke und Fau ihre Ratsmandate nieder.

Anschließend erfolgte die Ernennung zu Ehrenbeamten und Aushändigung der Ernennungsurkund durch den Bürgermeister, sowie die Vereidigung und Einführung in das Amt. Bei Elfriede Meurer entfällt die Vereidigung aufgrund der erneuten Wahl zur Ersten Beigeordneten.

Für die Beigeordneten rückten für die CDU Hakan Yigit, für die SPD Rainer Mussweiler und für die FWG Reinhold Fendrich in den Stadtrat nach.

Größe der Ausschüsse

Einstimmig stimmte der Stadtrat dafür, die Zahl der Ausschussmitglieder von bisher elf auf 13 Personen zu erhöhen. In einem gemeinsamen Wahlvorschlag hatten sich die im Stadtrat bestehenden Fraktionen (CDU, SPD, Bündnis 90/Grüne, FWG und FDP) im Vorfeld auf Besetzungsvorschläge der verschiedenen Ausschüsse geeinigt.

Des Weiteren wurde die Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Wittlich sowie eine neue Geschäfts- und Zuständigkeitsordnung für den Stadtrat beschlossen

Die Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder erfolgt in der Festsitzung des Stadtrates nach der Sommerpause am 19. September.



Gruppenbild des neuen Stadtrates nach der konstituierenden Sitzung am 4. Juni im Saal Lieser (Foto: Rainer Stöckicht).

Radsporfrende aus Boxtel besuchen ihre Partnerstadt Wittlich

Vergangenen Mittwoch, 3. Juli 2024 besuchten Radsporfrende aus Boxtel, Niederlande, ihre Partnerstadt Wittlich. Bürgermeister Joachim Rodenkirch empfing gemeinsam mit Vertretern des Freundschaftskreises Boxtel-Brunoy-Wellingborough und Vertretern des Radsporclub Stahlross Wittlich e.V. die Radler im Rathaus der Stadt. Bürgermeister Rodenkirch zeigte sich erfreut über den

Besuch und betonte, wie wichtig gerade in der heutigen Zeit der Kontakt zwischen den Menschen in Europa sei. Die Sportler, die zum ersten Mal in Wittlich waren, zeigten sich begeistert von der Herzlichkeit, mit der sie empfangen wurden. Der Radsporclub Stahlross Wittlich mit ihrem Vorsitzenden Herbert Henschel hatte ein Rahmenprogramm für die Sportler organisiert.



Gruppenfoto mit den Radsporfrenden aus der Partnerstadt Boxtel vor dem Rathaus (Foto: Sebastian Klein).

Redaktion Wittlicher Rundschau

Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung Wittlich:

Sebastian Klein
Theresia Rodenkirch
Rainer Stöckicht
Telefon: 06571 / 17 10 14 oder 17 10 13
Telefax: 06571 / 17 29 02 oder 17-29 00
E-Mail: redaktion@stadt.wittlich.de
Redaktionsschluss für vorhersehbare Ankündigungen und Terminmeldungen: **Dienstag, 17 Uhr für die Folgeausgabe!**
Digitalbilder werden NUR im jpg-Format angenommen und sollten eine Mindestgröße von 1 MB oder mehr haben.
Fotos für den redaktionellen Teil sollten mit einer dafür optimierten Digitalkamera und nicht mit Mobiltelefonen oder Smartphone aufgenommen werden. Dabei entstandene Bilder erfüllen nur in Ausnahmefällen die technischen Mindestanforderungen bei Schärfe, Belichtung und Farbe für den Vierfarbdruck der Wittlicher Rundschau und müssen dann von einem Nachdruck ausgenommen werden!

Gut informiert durch Ihre Wittlicher Rundschau!



Altes Mehrgenerationenhaus muss weichen

Rückbau des ehemaligen „Mehrgenerationenhauses“ in der Kurfürstenstraße 10 beginnt am Montag, den 15. Juli 2024

Das ehemalige Mehrgenerationenhaus in der Kurfürstenstraße 10, in dem mehrere Jahre der Kinderschutzbund e.V. untergebracht war, ist bald Geschichte. Auf den ersten Eindruck könnte man meinen, dass die beiden Gebäude doch noch gut „in Schuss“ gewesen seien. Aber ohne Sanierungs- und Unterhaltungsaufwendungen im Millionen-EURO-Bereich hätten die beiden Gebäude langfristig nicht weiter genutzt werden können. Zusammen mit dem Verkauf des alten „Hauses der

Jugend“ war der Abbruch des ehemaligen Mehrgenerationenhauses Voraussetzung für die Planung und die Umsetzung des Projekts „WILàvie“. Durch die Vereinigung der drei Einrichtungen unter einem Dach konnten so Synergien entstehen und in Zukunft genutzt werden. Die freiwerdende Fläche und der dahinterliegende Garten werden künftig zu einem Außenspielgelände für die Kindertagesstätte Brautweg umgestaltet. Der auf dem Grundstück befindliche, wunderbare Baum-

bestand bleibt erhalten. Die Kinder können so demnächst auf einem 1.500 Quadratmeter großen, schattigen Abenteuergelände toben. Den Auftrag für die öffentlich ausgeschriebenen Leistungen erhielt die Firma Freimuth Abbruch u. Recycling GmbH aus 21782 Büllkau. Durch den Rückbau des Gebäudes kann es zu zeitlich begrenzten Verkehrsbeeinträchtigungen kommen, die jedoch unvermeidbar sind. Es wird hier um Nachsicht und erhöhte Vorsicht gebeten.



Fotos: © Christian Gerhardy



Rasant, witzig & nachhaltig! ProLesen-Abschlussveranstaltung

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und so war in der vergangenen Woche höchste Zeit für die ProLesen-Abschlussveranstaltung. Wie in jedem Jahr besuchten in den zurückliegenden zehn Monaten die dritten Klassen der Grundschulen Georg Meistermann und Friedrichstraße regelmäßig die Stadtbücherei. Dort lernten die 150 Kids sich eigenständig in den Räumen und am Computer zurechtzufinden, knackten Codes beim literarischen Escape Gaming und bauten im Makerspace kleine Roboter, die sie im Anschluss programmierten. Ein volles Programm, das mit der Büchereiführerschein-Rallye endete, bei der viele Wissensfragen zu

beantworten waren. Zur Abschlussveranstaltung in der Kultur- und Tagungsstätte Synagoge kamen erstmals alle sieben Klassen gleichzeitig zusammen. Projektleiterin Annette Münzel ließ zunächst das ProLesen-Schuljahr noch einmal Revue passieren; danach bedankten und verabschiedeten sich die Klassen mit kleinen Gedicht- und Liedbeiträgen. Nach einer kurzen Frühstückspause ging dann mit dem Kindertheater „Freddy Fuchs in der Erfinderwerkstatt“ die Post ab. Micha Messermann und Bille Billewitz vom Theater „Kleine Weltbühne“ schlüpfen in die Rollen von Professor Knödeldaddel und seinem Gehilfen Hubert. In ihrer Erfinderwerkstatt bekommen sie Besuch von Freddy Fuchs, der die geplante Erweiterung der Mülldeponie im

Wald beklagt, die die dort lebenden Tiere um ihren Lebensraum bangen lässt. Mit pfliffigen Aktionen und der ideenreichen (und lautstarcken!) Unterstützung ihres Publikums gelang es den beiden Erfindern, diese Gefahr abzuwenden. Ein rasantes und witziges Stück, das mit seinen Slapstick- und Jonglage-Elementen großen Spaß machte, aber gleichzeitig zahlreiche altersgerechte Infos und Anregungen zum sinnvollen und praktischen Handeln vermittelte: Umwelterziehung at its best! Die Stadtbücherei hofft zum Abschied, viele ProLesen-Kids beim Lesesommer wiederzusehen und freut sich schon auf den nächsten Jahrgang, der nach den Sommerferien startet. „Das war unser ProLesen-Jahr“ - Gedichte und Lieder der beteiligten Klassen.



Das Publikum unterstützte Professor Knödeldaddel und seinen Gehilfen Hubert engagiert.

Rasant und witzig: Micha Messermann und Bille Billewitz in Aktion. (Fotos: Anke Freudenreich)



Öffnungszeiten des Makerspace in den Sommerferien

Im Makerspace Wittlich finden vom 15. Juli bis 14. August 2024 keine offenen Werkstattzeiten statt.

In dieser Zeit läuft das Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche (Details unter: www.makerspace.wittlich.de) und auch das Repair-Café öffnet am Freitag, den 2. August von 15 -18 Uhr seine Türen.

Ab dem 15. August ist die offene Werkstatt für Erwachsene immer donnerstags von 16 - 20 Uhr besetzt; das Haus der Jugend ist wieder freitags von 14 - 17 Uhr vor Ort, es sei denn, es ist Repair-Café (1. Freitag im Monat).



Das nächste Repair-Café findet am Freitag, den 2. August 2024, im Makerspace statt (Foto: Carl Münzel).

Willkommen im WILàvie

Angebotsübersicht 15.07.- 21.07.24

16. Juli 24: 8:30 - 11:00 Uhr - Offener Treff
„Kaffee- Treff am Dienstagmorgen“
 Nette Gespräche zum Austausch mit anderen Menschen bei einer Tasse Kaffee oder Tee in gemütlicher Atmosphäre.

9:00 - 11:00 Uhr - Innenhof
„Boule- Spielen für ‚WILàvisten‘“
 Sie benötigen lediglich geschlossene Schuhe. Eigene Kugeln, wenn vorhanden, bitte mitbringen.
 Durchführung Fr. U. Schantz-Mezrag

17. Juli 24: 9:00 - 10:00 Uhr - Offener Treff
„Walkinggruppe 50+“
Treffpunkt: Parkplatz Sportzentrum
 Sie benötigen lediglich festes Schuhwerk, dem Wetter entsprechende Kleidung und Walkingstöcke.
 Durchführung Kai Braun

WILàVIE Kostenfreie offene Angebote Veranstalter: Stadt Wittlich

28 Jahre im öffentlichen Dienst

Bürgermeister Joachim Rodenkirch gratulierte der Verwaltungsfachwirtin Diana Gerhards in einer kleinen Feierstunde zu ihrer 28-jährigen Zugehörigkeit im öffentlichen Dienst. Er sprach ihr Dank und Anerkennung für die der Allgemeinheit geleisteten treuen Dienste aus. Diana Gerhards absolvierte vom 1. August 1996 bis zum 28. Juni 1999 ihre Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte bei der Stadtverwaltung Wittlich. Anschließend durchlief sie mehrere Sachgebiete und ist zuletzt seit dem Jahr 2017 im Fachbereich Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing für den Bereich Liegenschaften zuständig.



Bürgermeister Rodenkirch gratulierte Diana Gerhards (Mitte) zu ihrem langjährigen Werdegang im öffentlichen Dienst. Der Gratulationsschloss sich der Fachbereichsleiter III Rainer Wener (rechts) sowie die Personalratsvorsitzende Christiane Schmitz-Hayer (links) gerne an (Foto: Sebastian Klein).

Neuer Mitarbeiter bei der Stadtverwaltung Wittlich

Am 1. Juli 2024 hat Marc Greis seine Tätigkeit als Betriebstechniker im Vitelliusbad aufgenommen. Marc Greis begleitet während der Bauphase die technischen Arbeitsprozesse und erhält somit Einblicke in spezifische Bauverfahren, die für den zukünftigen Betrieb der Anlagen und der Wartungsarbeiten nützlich sind. Marc Greis ist gelernter Industriemechaniker und war bei seinem letzten Arbeitgeber als Instandhalter in der Produktion für die Störungsbehebung, die Qualitätskontrolle sowie für die Wartung der Maschinen tätig.



Bürgermeister Joachim Rodenkirch begrüßte im Beisein von Sachgebietsleiter Michael Schmitt (1. v. r.) und der Personalratsvorsitzenden Christiane Schmitz-Hayer den neuen Kollegen Marc Greis (2. v. l.) und wünschte ihm für seine künftigen Aufgaben viel Erfolg (Foto: Rainer Stöckicht).



Die kleine Rittereule macht das Rennen ... Wanderraben-Abschlussfest der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei Wittlich

In der vergangenen Ausgabe hatte sich der Fehler-teufel eingeschlichen, der korrigierte Text lautet:

Premiere für den Wittlicher Wanderraben: zum ersten Mal fand das Abschlussfest im neuen Mehrgenerationenzentrum WILävie in Wittlich statt. Im großzügigen Veranstaltungsraum trafen sich die Kinder der beteiligten Kitas aus Greimerath, Wittlich-Karrstraße, Wittlich-Lüxem, Plein und Meerfeld. Sie alle beherbergten in den vergangenen Wochen den Rabenvogel, der ihnen einen Rucksack voller Bücher mitgebracht hatte. Diese Bücher wurden gemeinsam gelesen und zum Lieblingsbuch anschließend eine Bastelarbeit, ein Theaterstück oder sonstige Präsentation erarbeitet. Diese wurde bei der Rucksackübergabe in der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei Wittlich den anderen Teilnehmer*innen vorgeführt. Beim Abschlussfest wurde das Super-Lieblingsbuch aller Kinder prämiert. Nach einer kurzen Begrüßung und lobenden Worten von Bürgermeister Joachim Roden-

kirch und Guido Habscheid von der Sparkasse Mittelmosel Eifel-Mosel-Hunsrück – dem Sponsor der Aktion – folgte die Bekanntgabe des Siegerbuches. Ginge es nach dem Bürgermeister und Förster stünde wahrscheinlich die Geschichte „Ein wunder wilder schöner Wald“ ganz oben auf dem Siegertreppchen. Doch der Geschmack der Kinder war ein anderer. Das Büchereiteam machte es besonders spannend und begann mit dem dritten Platz, dem Buch „Seltsam“ des spanischen Künstlers Canizales, in dem es um ganz besondere Fähigkeiten geht, die jeden einzigartig machen. Gleich vier völlig unterschiedliche Bücher landeten gemeinsam auf Platz 2: „Pizzakatze“, „Monster, Monster – fast umsonster“, „Das allerbeste Baumhaus der Welt“, „Detektiv Samson“.

Und das Siegerbuch? Die ganz pfliffigen Kinder errieten es sofort – es konnte sich nur um „Die kleine Rittereule“ des amerikanischen Autors Christopher Denise handeln. Die meisterhaft illustrierte Geschichte in mittelalterlichem Stil erzählt von der kleinen Eule, die unbedingt Ritter werden möchte und mit Mut und Klugheit den riesigen,

gefährlichen Drachen besiegt. Als Belohnung für die Teilnahme erhielten die Wanderraben-Kids eine professionelle Theateraufführung der „Koblenzer Puppenspiele“.

Passend zum heißen Wetter zeigte das Ensemble die Geschichte vom „Kleinen Wassermann“ von Otfried Preußler. Vor leuchtend blauem Bühnenbild entführten die Spieler das Publikum in die Unterwasserwelt des Mühlenweihers und sorgten – zumindest für gedankliche – Abkühlung. Immer wieder zum Mitmachen aufgefordert, erkundeten die begeisterten Kinder gemeinsam mit dem Wassermann seine Heimat und tauchten am Ende zufrieden wieder an die Oberfläche. Während der Sommerferien geht der Wanderrabe erst einmal in seinen wohlverdienten Urlaub. Die kreativen Bastelarbeiten und Requisiten werden in einem Ladenlokal der Wittlicher Innenstadt ausgestellt. Für die nächste Runde ab Oktober werden noch Kitas gesucht, die den Raben samt Büchern aufnehmen möchten. Bei Interesse bitte anmelden unter anke.freudenreich@stadtbuecherei.wittlich.de.



Siegerbuch 2024 des „Wittlicher Wanderraben“: „Die kleine Rittereule“ von Christopher Denise.



Björn Christian Küpper (links) und Sebastian Moschek von den „Koblenzer Puppenspielen“ begeistern mit dem „Kleinen Wassermann“.



Lobende Worte für Erzieher*innen und Kinder: Guido Habscheid von der Sparkasse Mittelmosel Eifel-Mosel-Hunsrück mit Annette Münzel (Fotos: Anke Freudenreich).

Buchflohmarkt



Am vergangenen Wochenende fand der beliebte Bücherflohmarkt in der Wittlicher Innenstadt statt. Bei bestem Wetter stöberten die Besucher an den zahlreichen Ständen, viele Bücherschnäppchen fanden ein neues Zuhause. Die Trommelgruppe „Eppes Sumbala“ unterhielt mit afrikanischen Rhythmen. Eine gelungene Veranstaltung des Verein Stadtmarketing, der Stadtbücherei und der Altstadt Buchhandlung (Fotos: Claudia Jacoby).



Gut informiert durch Ihre Wittlicher Rundschau!

Aus den Stadtteilen

TC ROT-WEISS BOMBOGEN

SOMMERFEST

— 2024 —

Wir laden Sie ein mit uns zu feiern
Der Tennisclub Rot-Weiß Bombogen lädt Sie herzlich zum Sommerfest vom **12. - 14. Juli** ein. Wir freuen uns auf Sie!

PROGRAMM

- Freitag, 12. Juli**

 - 17 Uhr: Eröffnung Sommerfest
 - 18 Uhr: Beachvolleyball-Turnier
 - ab 19 Uhr: Cocktailbar
- Samstag, 13. Juli**

 - 11 Uhr: Fußballtennis-Turnier
 - ab 14 Uhr: Kaffee & Kuchen
 - ab 16 Uhr: Cocktailbar
 - 20 Uhr: Musikverein Bombogen
 - 22 Uhr: Karaoke-Nacht
- Sonntag, 14. Juli**

 - 10 Uhr: Jugend-Tennis-Turnier
 - 13 Uhr: 20. Turnier um den Dorfpokal
 - ab 14 Uhr: Kaffee & Kuchen
 - ab 17 Uhr: Cocktailbar
 - 18 Uhr: Livemusik "Frank Rohles Solo"
 - 21 Uhr: Public Viewing EM-Finale

TC ROT-WEISS
BOMBOGEN

Wir freuen uns auf Sie!
TC Bombogen
info@tc-bombogen.de
www.tc-bombogen.de

Weitere Informationen und die Turnieranmeldungen finden Sie auf unserer Webseite: www.tc-bombogen.de

“Wittlicher Rundschau“ - Wochenzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wittlich und der Stadtteile

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)
Postanschrift: Postfach 11 54, 54343 Föhren
Verantwortlich: Rainer Stöckicht
amtlicher Teil: Tel.: 0 65 71 / 17 10 10, Fax: 0 65 71 / 17 29 02
übriger Teil: Martina Drolshagen, Föhren
Anzeigenteil: Joachim Wittich, Produktionsleiter
Zentrale: Tel. 06502 9147-0, E-Mail: service@wittlich-foehren.de

Impressum

Erscheinungsweise: wöchentlich
 Einzelstücke zu beziehen beim Verlag **zum Preis** von 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreislise. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Ortsbeiräte konstituieren sich Ortsvorsteher ernannt

Am 3. Juli fanden die konstituierenden Sitzungen der Ortsbeiräte Bombogen, Dorf, Lûxem, Neuerburg und Wengerohr statt. Nach der Verpflichtung der Ortsbeiratsmitglieder erfolgte jeweils die Ernennung, Verpflichtung und Vereidigung des Ortsvorstehers, sowie anschließend die Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteher.

In Bombogen wurde Mario Wellenberg erneut zum Ortsvorsteher gewählt. Bei der Wahl zu den stellvertretenden Ortsvorstehern wurde Benjamin Mehrfeld zum Ersten stellvertretenden Ortsvorsteher und Thomas Oehlenschläger zum Zweiten stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt.



Bürgermeister Joachim Rodenkirch ernannt Mario Wellenberg zum Ortsvorsteher von Bombogen (Foto: Rainer Stöckicht).

In Dorf wurde Gerhard Hoffmann erneut zum Ortsvorsteher gewählt. Bei der Wahl zu den stellvertretenden Ortsvorstehern wurde Jörg Stüttgen zum Ersten stellvertretenden Ortsvorsteher und Silke Debold zur Zweiten stellvertretenden Ortsvorsteherin gewählt.



Bürgermeister Joachim Rodenkirch ernannt Gerhard Hoffmann zum Ortsvorsteher von Dorf (Foto: Rainer Stöckicht).

In Lûxem ernannte Bürgermeister Joachim Rodenkirch Matthias Linden zum Ortsvorsteher. Linden folgt auf Sebastian Klein. Zur Ersten stellvertretenden Ortsvorsteherin wählte der Ortsbeirat Sarah Zimmer. Michael Follmann wurde zum Zweiten stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt.



Bürgermeister Joachim Rodenkirch ernannt Matthias Linden zum Ortsvorsteher von Lûxem (Foto: Rainer Stöckicht).

In Neuerburg wurde Udo Reihnsner erneut zum Ortsvorsteher gewählt. Bei der Wahl zu den stellvertretenden Ortsvorstehern wurde Carlo Bauer zum Ersten stellvertretenden Ortsvorsteher und Frank Marx zum Zweiten stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt.



Bürgermeister Joachim Rodenkirch ernannt Udo Reihnsner zum Ortsvorsteher von Neuerburg (Foto: Rainer Stöckicht).

In Wengerohr wurde Matthias Linden erneut zum Ortsvorsteher gewählt. Bei der Wahl zu den stellvertretenden Ortsvorstehern wurde Michael Wagner zum Ersten stellvertretenden Ortsvorsteher und Anja Vollmer zur Zweiten stellvertretenden Ortsvorsteherin gewählt.



Bürgermeister Joachim Rodenkirch ernannt Matthias Linden zum Ortsvorsteher von Wengerohr (Foto: Rainer Stöckicht).

LÜXEM

Lukesinga - Sommerfest

Freitag, 12.07.24

19.30 Uhr Eröffnung des Festplatzes

21.00 Uhr **Gerd Blume Show**

(Eintritt 10 € VVK, 12 € Abendkasse)



Samstag, 13.07.24 - Eintritt frei

15.00 - 18.00 Uhr: Kinderkleider- und Spielzeugbörse mit Handwerkerständen

20.00 Uhr **BomboBrass**

22:00 Uhr **Freddy Coulanges & Les Copains**



Sonntag, 14.07.24 - Eintritt frei

11.00-18.00 Uhr: **Traktorenausstellung**

11:30 Uhr Frührschoppen - **MV Bombogen**

12:00 Uhr Luftballonmodellage mit Nicole

Kaffee, Kuchen, Eis aus der Mühlenbäckerei

13:30 Uhr **Jugendorchester, MV LUXEM**

15:00 Uhr **großes Orchester, MV LUXEM**

19:00 Uhr **PaD - Probe am Dienstag**

Übertragung EM-Finale

Essen vom BurgerHouse Wittlich,
Flammkuchen, Wittlicher Weine, gezapftes
Bier, Cocktails, Aperol...



Luxemer Frauen

Auf dem Luxemer Dorffest am Samstag, den 13. Juli 2024, sind wir wieder ab 15 Uhr mit einem Stand am Festplatz. Für den angefangenen Bau eines Brunnens in Chana verkaufen wir Deko aus Birken, Marmelade und Gelee, Glückwunschkarten und selbst gebackenes Gebäck.



Einladung zu einem Bürgertreffen

Liebe Neuerburgerinnen und Neuerburger

Der neu gewählte Ortsbeirat von Neuerburg lädt euch zu einem 1. Bürgertreffen am **18.07.2024** um 19.00 Uhr in die Bürgerhalle ein.

Wir wollen von euch erfahren, welche Erwartungen ihr an uns stellt, welche Wünsche ihr für Verbesserungen in eurem Heimatort Neuerburg in Bezug z.B. auf

- Pflege der Dorfgemeinschaft und des Zusammenlebens
- Gemeinsame Veranstaltungen in Neuerburg
- Angebote für die Jugend
- Erhaltung und Verbesserung unseres Naturerlebnisses rund um Neuerburg
- Aufwertung unseres Wahrzeichens, des Neuerburger Kopfes
- Maßnahmen zur Abwehr von Naturgefahren, wie Starkregen
- Verbesserung der Nahversorgung
- Verbesserung der Verkehrssituation in verschiedenen Bereichen
- Dorfentwicklung, z.B. Neubaugebiete oder Schaffung von Wohnraum im Ortskern
- Einrichtung eines regelmäßigen Bürgertreffs
- Neue Nutzungskonzepte für die Bürgerhalle
- u.v.m.

Wir freuen uns auf euch und auf eine rege Diskussion.

Euer Ortsbeirat

Zukunft Wengerohr 2030 – die aktive, sorgende Gemeinde!“ Gemeinschaft bei Bewegung



Herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger zu einer Rundwanderung in Strohn/Eifel am Mittwoch, 24.07.2024. Die Wanderung, circa 9 km, führt u.a. zum Strohn-Märchen. Bei zu hohen Temperaturen bieten wir eine Alternativroute an, die überwiegend durch Wald verläuft.

Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Jugend- und Bürgerhaus in Wengerohr. Von dort fahren wir mit dem eigenen PKW bzw. in Fahrgemeinschaft nach Strohn. Eine Einkehr ist nach der Wanderung vorgesehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Leitung hat Hans-Georg Raul (Telefon 06571 3390) und Hans Georg Teusch (Telefon 06571 27741).

Frauengemeinschaft Wengerohr

Herzliche Einladung zu einer Halbtagsfahrt nach Maria Laach am Mittwoch, den 7. August 2024 ab 13 Uhr mit Abschluss auf der Heidsmühle. Rückkunft etwa 20 Uhr. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Anmeldung ab sofort bei Else Neumann, Telefon 06571 260961.

Blasmusik für Jung und Alt in Wengerohr

Es gibt noch Karten an der Abendkasse

Am Freitag, den 19. Juli 2024 wird das Jugend- und Bürgerhaus Wengerohr, Bornweg 2a, ab 20 Uhr zum Tollhaus der Blasmusik. Stimmung und musikalisches Spektakel sind garantiert! Eröffnet wird das Konzert von Bombobrass. Die Jungs aus Bombogen werden die Stimmung vorab schon ordentlich einheizen. „Jung, brutal, Blechmusik“ – mit dem Spruch wurde die Brassband „BRASSers“ bei ihrem ersten Auftritt 2019 betitelt, und das kann man genauso stehen lassen. Die Gruppe besteht aus 12 professionellen jungen Musikern/Musikerinnen, welche stets das Ziel verfolgen, jede Veranstaltung noch lange in die Köpfe der Zuschauer zu brennen. Im LandesJugendBlasOrchester-Rheinland-Pfalz hat man sich 2019 dazu entschieden, zukünftig zusammen Blasmusik auf höchstem Niveau zu spielen.



(Foto: Matthias Linden).

Aber „nur“ Blasmusik? Nun, das wollen die „BRASSers“ neu denken, neu spielen und neu interpretieren. Traditionell, Modern, Disco, Club, 90er...? Das geht alles, und vor allem auch gut zusammen. Mit eigenen Medleys, Arrangements und Klassikern, zugeschnitten auf die Band und ihre Instrumente, wird aufgespielt. Und damit können sie dem Publikum auf jeder Art

von Veranstaltung mit Freude so richtig einheizen, und dies stets mit höchsten Qualitätsansprüchen. Die meisten der „BRASSers“ kommen aus der Eifelregion Prüm, Bitburg, von der Mosel, aber teilweise auch aus Köln, dem Saarland und Hessen. Die Bühne steht, das Licht geht an, der Ansatz ist aufgewärmt, das Banner taucht auf... und los geht's!

Kartenvorverkauf ab sofort über Ticket Regional und an der Abendkasse

2. Seniorenessen im JuB Wengerohr

Am Sonntag, den 21. Juli findet das zweite Seniorenessen im Jugend- und Bürgerhaus in Wengerohr statt

Zum Mittagessen und „Sich-Verwöhnen-lassen“ sind alle Seniorinnen und Senioren aus Belingen, St. Paul, Wahlholz und ganz Wengerohr herzlich eingeladen. Einlass ist ab 11:30 Uhr.

Am diesem Sonntag wird folgendes Menü angeboten:

Als Vorspeise wird es eine Variante der Kombination Rucola-Schinken-Mozzarella geben.

Der Hauptgang servieren wir Hähnchenspieß aus dem Ofen mit Spaghetti und Sahnesoße nach italienischer Art.

Zum Abschluss rundet ein Gratiniertes Obstsalat das Menü ab. Zur besseren Planung, bitten wir um Anmeldung bis Mittwoch, den 17. Juli 2024 bei Olaf Röder, Telefon: 6434 (bitte gerne auch auf den Anrufbeantworter sprechen) oder Mail: olaf@roeder-wengerohr.eu Das Team freut sich viele Gäste im JuB begrüßen zu dürfen.



Sprechstunden der Ortsvorsteher der Stadt Wittlich

Bombogen:

Mario Wellenberg, Hofstraße 11
nach telefonischer Terminvereinbarung
Telefon: 06571-1469036, Mobil: 0160-98509762
E-Mail: mario.wellenberg@ov-bombogen.wittlich.de
Stv. Ortsvorsteher

Benjamin Mehrfeld, Im Brühl 31
Telefon: 0176/5090330
E-Mail: Benjamin.mehrfeld@gmx.de

Dorf:

Gerhard Hoffmann, Am Burger Weg 4
Mo-Fr: 18-20 Uhr
Telefon: 06571/8695, Mobil: 01520-9894632
E-Mail: gerhard.hoffmann@ov-dorf.wittlich.de
Stv. Ortsvorsteher

Jörg Stüttgen, Alfalstraße 55
Telefon: 06571/9009548

Lüxem:

Matthias Linden, Auf dem Weisrink 3
Telefon: 0160/90944022
E-Mail: matthias.linden@ov-luexem.wittlich.de
Stv. Ortsvorsteherin

Sarah Zimmer, Zum Wingert 8
Telefon: 06571/9561313
E-Mail: sarah2411@gmx.de

Neuerburg:

Udo Reihnsner, Hatzdorfer Straße 11 a
Telefon: 06571/90250 oder Mobil: 0171-4469788, Fax: 06571/902529,
E-Mail: udo.reihnsner@ov-neuerburg.wittlich.de
Stv. Ortsvorsteher

Carlo Bauer, Kastanienstraße 1 a
Telefon: 0171/3837037
E-Mail: carlo-bauer@t-online.de

Wengerohr:

Matthias Linden, Auf den Steinen 4
Telefon: 0160 / 6695889
E-Mail: matthias.linden@ov-wengerohr.wittlich.de
Sprechzeiten an Werktagen ab 16 Uhr
Stv. Ortsvorsteher

Michael Wagner, Baumgartenstraße 11
Telefon: 06571/9008841
E-Mail: Mi.wag@kabelmail.de

Amtliche Bekanntmachungen

Kreisstadt

WITTLICH



Öffentliche Bekanntmachung

Der Rechnungsprüfungsausschuss ist zu einer öffentlichen Sitzung

für Dienstag, den 16. Juli 2024 um 18:00 Uhr

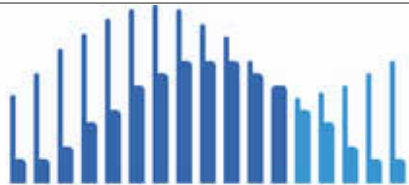
im Sitzungszimmer im Rathaus, Schloßstraße 11, 54516 Wittlich ein-
geladen.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern
2. Wahl einer/s Vorsitzenden und einer/s Stellvertreter/in
3. Prüfung des Jahresabschlusses 2022
Koordination und Festlegung des Prüfungsablaufs

Wittlich, den 09. Juli 2024
Stadtverwaltung Wittlich
Joachim Rodenkirch
Bürgermeister



VITELLIUSBAD

Badespaß auf neuem Level!

Das neue Kombibad mit Cabriodach ist ganzjährig nutzbar. Weitere Highlights sind unsere 60m lange Röhrenrutsche mit Tageslichteffekten sowie der innovative Hubboden im Lehrschwimmbecken.

Für die Neueröffnung des Vitelliusbades Wittlich suchen wir

- **Fachangestellte für Bäderbetriebe (m/w/d)**
- **Rettungsschwimmer (m/w/d)**


Wir bieten...

- Vergütung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit dynamischer Gehaltsentwicklung und individueller Stufenzuordnung entsprechend der jeweiligen Vorerfahrung
- Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt und vermögenswirksame Leistungen
- Arbeitgeberbeteiligung zu einer betrieblichen Altersvorsorge (ZVK)
- 30 Tage Jahresurlaub
- vielseitige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten



Bewerber*innen mit Schwerbehinderteneigenschaft bzw. Gleichstellung werden bei gleicher Qualifikation und Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie uns bitte bevorzugt über unser Online-Bewerbungsportal unter www.wittlich.de.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Wolfgang Lauer von der Personalabteilung der Stadtverwaltung Wittlich. (Telefon: 06571/17-1020).



Stadtverwaltung Wittlich
Schloßstraße 11
54516 Wittlich

 Vitelliusbad Wittlich
 vitelliusbad_wittlich

Hauptsatzung der Stadt Wittlich vom 4. Juli 2024

HAUPTSATZUNG

der Stadt Wittlich vom 4. Juli 2024



Der Stadtrat hat am 4. Juli 2024 auf Grund der §§ 24 und 25 Gemeindeordnung (GemO), der §§ 7 und 8 der Landesverordnung zur Durchführung der Gemeindeordnung (GemODVO), des § 2 der Landesverordnung über die Aufwandsentschädigung kommunaler Ehrenämter (KomAEVO) und des § 2 der Feuerwehr-Entscheidungsverordnung die folgende Hauptsatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Inhaltsverzeichnis	
§ 1 Öffentliche Bekanntmachungen	2
§ 2 Ortsbezirke	3
§ 3 Ältestenrat des Stadtrates	3
§ 4 Ausschüsse des Stadtrates	3
§ 5 Übertragung von Aufgaben des Stadtrates auf die Ausschüsse	4
§ 6 Übertragung von Aufgaben des Stadtrates auf den Bürgermeister	4
§ 7 Beigeordnete	5
§ 8 Aufwandsentschädigung für Mitglieder des Stadtrates, der Ausschüsse und der Ortsbeiräte	5
§ 9 Aufwandsentschädigung der Beigeordneten	6
§ 10 Aufwandsentschädigung der Ortsvorsteher	6
§ 11 Aufwandsentschädigung der Gleichstellungsbeauftragten	7
§ 12 Aufwandsentschädigung für Feuerwehrangehörige	7
§ 13 Aufwandsentschädigung für weitere Ehrenämter	8
§ 14 Ton- und Bildübertragung sowie Ton- und Bildaufzeichnungen öffentlicher Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse	9
§ 15 In-Kraft-Treten	9

§ 1**Öffentliche Bekanntmachungen**

- (1) Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Wittlich erfolgen in einer Zeitung. Der Stadtrat entscheidet durch Beschluss, in welcher Zeitung die Bekanntmachungen erfolgen. Der Beschluss ist öffentlich bekanntzumachen. Darüber hinaus erfolgen die öffentlichen Bekanntmachungen im Internet unter der Adresse „<https://www.wittlich.de>“.
- (2) Karten, Pläne oder Zeichnungen und damit verbundene Texte oder Erläuterungen können abweichend von Absatz 1 durch Auslegung in einem Dienstgebäude der Stadtverwaltung Wittlich zu jedermanns Einsicht während der Dienststunden bekannt gemacht werden. In diesem Fall ist auf Gegenstand, Ort (Gebäude und Raum), Frist und Zeit der Auslegung spätestens am Tage vor dem Beginn der Auslegung durch öffentliche Bekanntmachung in der Form des Absatzes 1 hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt mindestens sieben volle Werktage. Besteht an dienstfreien Werktagen keine Möglichkeit der Einsichtnahme, so ist die Auslegungsfrist so festzusetzen, dass an mindestens sieben Tagen Einsicht genommen werden kann.
- (3) Soweit durch Rechtsvorschrift eine öffentliche Auslegung vorgeschrieben ist und hierfür keine besonderen Bestimmungen gelten, gilt Absatz 2 entsprechend.
- (4) Kann wegen eines Naturereignisses oder wegen anderer besonderer Umstände die vorgeschriebene Bekanntmachungsform nicht angewandt werden, so erfolgt in unaufschiebbaren Fällen die öffentliche Bekanntmachung durch Aushang an folgenden Bekanntmachungstafeln:
 - a) Stadtmitte
 - Rathaus, Schloßstraße 11 im Foyer
 - Vor dem Haus Trierer Landstraße 7
 - Parkplatz Karrstraße
 - b) Stadtteil Bombogen
 - Maximinstraße 25 (gegenüber dem Pfarrhaus)
 - c) Stadtteil Dorf
 - Ecke Alfalstraße / Pützstraße (ehemaliges Feuerwehrgerätehaus)
 - d) Stadtteil Lüxem
 - Zum Sterenbach (Festplatz)
 - e) Stadtteil Neuerburg
 - Eichenstraße 57
 - f) Stadtteil Wengerohr
 - Schulstraße (ehemalige Filiale Sparkasse EMH)
 - Bornweg 2 (ehemaliges Feuerwehrhaus)

Die Bekanntmachung ist unverzüglich nach Beseitigung des Hindernisses in der vorgeschriebenen Form nachzuholen, sofern nicht der Inhalt der Bekanntmachung durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.
- (5) Dringliche Sitzungen im Sinne von § 8 Abs. 4 DVO zu § 27 GemO des Stadtrates oder eines Ausschusses/oder eines Beirates werden abweichend von Absatz 1 in der durch

den Stadtrat bestimmten Zeitung bekannt gemacht, sofern eine rechtzeitige Bekanntmachung in dem in Absatz 1 Satz 1 bestimmten Bekanntmachungsorgan nicht möglich ist. Der Stadtrat entscheidet durch Beschluss in welcher Zeitung die Bekanntmachungen erfolgen; der Beschluss ist öffentlich bekanntzumachen.

- (6) Sonstige Bekanntgaben erfolgen gemäß Absatz 1, sofern nicht eine andere Bekanntmachungsform vorgeschrieben ist.

§ 2**Ortsbezirke**

- (1) Im Stadtgebiet Wittlich sind fünf Ortsbezirke gebildet. Die jeweiligen Gebiete und die jeweiligen Bezeichnungen der Ortsbezirke sind in die Karten der Stadt Wittlich eingetragen, die Bestandteil der Hauptsatzung sind.
- (2) Die Ortsbezirke haben folgende Bezeichnungen:
 - a) Bombogen
 - b) Dorf
 - c) Lüxem
 - d) Neuerburg
 - e) Wengerohr
- (3) Jeder Ortsbezirk hat einen Ortsbeirat und eine/einen Ortsvorsteher/in. Die Zahl der Mitglieder der Ortsbeiräte in diesen Ortsbezirken beträgt jeweils sieben.

§ 3**Ältestenrat des Stadtrates**

Der Stadtrat bildet einen Ältestenrat, der den Bürgermeister in Fragen der Tagesordnung und den Ablauf der Sitzungen des Stadtrates berät. Das Nähere über die Zusammensetzung, die Aufgaben und den Geschäftsgang bestimmt die Geschäftsordnung.

§ 4**Ausschüsse des Stadtrates**

- (1) Der Stadtrat bildet einen Zentralausschuss; der Zentralausschuss hat 13 Mitglieder und für jedes Mitglied eine Stellvertretung. Der Zentralausschuss ist ein Ratsausschuss und besteht ausschließlich aus Ratsmitgliedern.
- (2) Der Stadtrat bildet neben dem Zentralausschuss folgende weitere Ausschüsse:
 - a) Rechnungsprüfungsausschuss,
 - b) Sozialausschuss,
 - c) Schulträgerausschuss,
 - d) Bau- und Verkehrsausschuss,
 - e) Umlegungsausschuss,
 - f) Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus,
 - g) Kulturausschuss,

h) Werkausschuss der Stadtwerke

- (3) Die Ausschüsse gemäß Absatz 2 haben jeweils 13 Mitglieder und für jedes Mitglied eine Stellvertretung. Abweichend von Satz 1 hat der
 - Umlegungsausschuss 5 Mitglieder, davon zwei Ratsmitglieder und für jedes Mitglied eine Stellvertretung,
 - Werkausschuss 13 Mitglieder und vier Vertreter der Beschäftigten und für jedes Mitglied eine Stellvertretung
- (4) Mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder soll Mitglied des Stadtrates sein; entsprechendes gilt für die Stellvertretung der Ausschussmitglieder. Dem Schulträgerausschuss gehören eine an den Schulen tätige Lehrkraft und ein gewähltes Mitglied der Elternvertretung an; entsprechendes gilt für die Stellvertretung.

§ 5**Übertragung von Aufgaben des Stadtrates auf die Ausschüsse**

- (1) Die Übertragung der Beschlussfassung über eine bestimmte Angelegenheit auf einen Ausschuss erfolgt allgemein oder im Einzelfall durch Beschluss des Stadtrates. Sie gilt bis zum Ende der Wahlzeit des Stadtrates, soweit die Beschlussfassung dem Ausschuss nicht wieder entzogen wird. Die Bestimmungen dieser Hauptsatzung bleiben unberührt.
- (2) Die Ausschüsse haben innerhalb ihres Zuständigkeitsbereichs nach Zuweisung durch den Stadtrat oder den Bürgermeister die Beschlüsse des Stadtrates vorzubereiten. In begründeten Ausnahmefällen kann von der Vorberatung in einem Ausschuss abgesehen werden. Die Gründe sind dem Stadtrat mitzuteilen.
- (3) Der Bürgermeister hat dem Stadtrat spätestens in der übernächsten Sitzung über die nach Absatz 1 gefassten Beschlüsse zu berichten.
- (4) Berührt eine Angelegenheit die Zuständigkeit mehrerer Ausschüsse, bestimmt der Stadtrat einen federführenden Ausschuss. Die zuständigen Ausschüsse können zu gemeinsamen Sitzungen eingeladen werden.

§ 6**Übertragung von Aufgaben des Stadtrates auf den Bürgermeister**

- (1) Die Übertragung der Entscheidungsbefugnis über eine bestimmte Angelegenheit auf den Bürgermeister erfolgt allgemein oder für den Einzelfall durch Beschluss des Stadtrates.
- (2) Die Zuständigkeit des Bürgermeisters für die laufende Verwaltung gemäß § 47 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 GemO bleibt von der vorstehenden Entscheidungsbefugnis unberührt.

§ 7**Beigeordnete**

- (1) Die Stadt Wittlich hat drei Beigeordnete.
- (2) Die drei Beigeordneten sind ehrenamtlich tätig.
- (3) Für die Verwaltung der Stadt Wittlich werden keine Geschäftsbereiche gebildet.

§ 8**Aufwandsentschädigung für Mitglieder des Stadtrates, der Ausschüsse und der Ortsbeiräte**

- (1) Zur Abgeltung der notwendigen baren Auslagen und der sonstigen persönlichen Aufwendungen erhalten die Stadtratsmitglieder für die Teilnahme an Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse eine Entschädigung nach Maßgabe der Absätze 2 bis 6. Das gleiche gilt für die Mitglieder von Ausschüssen, die nicht Ratsmitglieder sind und für die Mitglieder der Ortsbeiräte. Für die Teilnahme an Sitzungen der Fraktionen, die der Vorbereitung der Sitzungen des Stadtrates dienen, erhalten die Stadtratsmitglieder eine Entschädigung nach Maßgabe der Absätze 2, 4 bis 6. Die Entschädigungen werden monatlich nachträglich gezahlt.
- (2) Nachgewiesener Lohnausfall wird in voller Höhe ersetzt; er umfasst bei Arbeitnehmern auch die entgangenen tarifvertraglichen und freiwilligen Arbeitgeberleistungen sowie den Arbeitgeberanteil zu den gesetzlichen Sozialversicherungsbeiträgen. Selbständig tätige Personen erhalten auf Antrag Verdienstaufschlag in Höhe eines Durchschnittssatzes, dessen Höhe der Stadtrat festsetzt. Personen, die weder einen Lohn- noch einen Verdienstaufschlag geltend machen können, denen aber im beruflichen oder häuslichen Bereich ein Nachteil entsteht, der in der Regel nur durch das Nachholen versäumter Arbeit oder die Inanspruchnahme einer Hilfskraft ausgeglichen werden kann, erhalten auf Antrag einen Ausgleich entsprechend den Bestimmungen des Satzes 2. Lohn- und Verdienstaufschlag wird nicht für die Teilnahme an Fraktionssitzungen gezahlt.
- (3) Neben der Aufwandsentschädigung erhalten die Stadtrats-, Ausschuss- und Ortsbeiratsmitglieder für Dienstreisen Reisekostenvergütung nach den Bestimmungen des Landesreisekostengesetzes.
- (4) Die Entschädigung wird in Form eines Sitzungsgeldes gewährt, das für die Teilnahme an Sitzungen des Stadtrates, eines Ausschusses und eines Ortsbeirates jeweils 60 EUR beträgt. Für die Teilnahme an Fraktionssitzungen wird den Ratsmitgliedern ein Sitzungsgeld von 60 EUR gezahlt, jedoch nur für jeweils eine Fraktionssitzung zur Vorbereitung einer Stadtratssitzung. Sitzungsgeld wird nicht gewährt, wenn an Sitzungen als Zuhörer teilgenommen wird. Überschreitet die Sitzungsdauer eines Stadtrates, eines Ausschusses oder eines Ortsbeirates einen Zeitrahmen von drei Stunden, so erhöht sich das gemäß Satz 1 gewährte Sitzungsgeld um einmalig 20 EUR.
- (5) Neben der Entschädigung nach Absatz 4 werden keine Fahrkosten für Fahrten zwischen Wohnung und Sitzungsort erstattet.

- (6) Bei Teilnahme an mehreren Sitzungen an einem Tag wird nur insgesamt ein Sitzungsgeld gewährt, wenn die Sitzungen in einem entsprechenden zeitlichen Zusammenhang stehen.
- (7) Die Mitglieder sonstiger Ausschüsse und Beiräte des Stadtrates oder der Stadt erhalten eine Entschädigung in Höhe des Sitzungsgeldes für Ausschusssitzungen nach Absatz 4, soweit durch Rechtsvorschrift nichts anders bestimmt ist.

§ 9

Aufwandsentschädigung der Beigeordneten

- (1) Ehrenamtliche Beigeordnete erhalten für den Fall der Vertretung des Bürgermeisters eine Aufwandsentschädigung gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 KomAEVO zuzüglich 33 vom Hundert gemäß § 13 Abs. 1 Satz 3 KomAEVO. Erfolgt die Vertretung des Bürgermeisters nicht für die Dauer eines vollen Monats, so beträgt sie für jeden Tag der Vertretung ein Dreißigstel des Monatsbetrags gemäß Satz 1. Erfolgt die Vertretung während eines kürzeren Zeitraums als einen vollen Tag, so beträgt die Aufwandsentschädigung die Hälfte des Tagessatzes nach Satz 2. Eine nach Absatz 2 gewährte Aufwandsentschädigung ist anzurechnen.
- (2) Ehrenamtliche Beigeordnete, die nicht Stadtratsmitglied sind und denen keine Aufwandsentschädigung nach Absatz 1 gewährt wird, erhalten für die Teilnahme an Sitzungen und an Besprechungen mit dem Bürgermeister (§ 50 Abs. 7 GemO) das für Stadtratsitzungen festgelegte Sitzungsgeld. Dies gilt auch für Vertretungen des Bürgermeisters bei Veranstaltungen (§ 50 Abs. 2 Satz 7 GemO).
- (3) Sofern nach den steuerrechtlichen Bestimmungen die Entrichtung der Lohnsteuer nach einem Pauschalsteuersatz möglich ist, wird die pauschale Lohnsteuer von der Stadt Wittlich getragen. Die pauschale Lohnsteuer und pauschale Sozialversicherungsbeiträge werden auf die Aufwandsentschädigung nicht angerechnet.
- (4) § 8 Abs. 3, 5 und 6 gelten entsprechend.

§ 10

Aufwandsentschädigung der Ortsvorsteher

- (1) Die ehrenamtlichen Ortsvorsteher erhalten eine Aufwandsentschädigung. Diese beträgt 60 vom Hundert der Aufwandsentschädigung, die ein ehrenamtlicher Ortsbürgermeister nach der Einwohnerzahl des Ortsbezirks gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 KomAEVO erhalten würde.
- (2) Stellvertretende Ortsvorsteher, die den Ortsvorsteher innerhalb eines Monats insgesamt länger als drei Tage vertreten, erhalten eine Aufwandsentschädigung in gleicher Höhe wie der Ortsvorsteher. Hinsichtlich der Berechnung ist § 9 Abs. 1 entsprechend anzuwenden.

- (3) § 8 Abs. 3, 5 und § 9 Abs. 3 gelten entsprechend.

§ 11

Aufwandsentschädigung der Gleichstellungsbeauftragten

- (1) Die ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte erhält eine monatliche pauschale Entschädigung in Höhe von 80 EUR. § 8 Abs. 2 und 3 gelten entsprechend. Darüber hinaus werden keine weiteren Entschädigungen, insbesondere Sitzungsgelder, geleistet.
- (2) § 9 Abs. 3 gilt entsprechend.

§ 12

Aufwandsentschädigung für Feuerwehrangehörige

- (1) Zur Abgeltung der notwendigen baren Auslagen und der sonstigen persönlichen Aufwendungen erhalten die Feuerwehrangehörigen eine Entschädigung nach Maßgabe der Feuerwehr-Entschädigungsverordnung und der Absätze 2 bis 5.
- (2) Eine Aufwandsentschädigung erhalten
 - a) der ehrenamtliche Wehrleiter sowie seine ständigen Vertreter,
 - b) die ehrenamtlichen Einheitsführer sowie deren ständigen Vertreter,
 - c) die Führer mit Aufgaben, die mit denen eines Einheitsführers vergleichbar sind und deren ständige Vertreter,
 - d) die ehrenamtliche Gerätewarte und Atemschutzgerätewarte
 - e) die Jugendfeuerwehrwarte und die Leiter von Vorbereitungsgruppen für die Jugendfeuerwehr,
 - f) die Feuerwehrangehörigen mit Sonderfunktionen
- (3) Die Aufwandsentschädigung wird in Form eines monatlichen Pauschbetrags gewährt. Daneben werden die in § 5 Feuerwehr-Entschädigungsverordnung genannten Aufwendungen besonders erstattet.
- (4) Die monatliche Aufwandsentschädigung beträgt für
 - a) den ehrenamtlichen Wehrleiter
 - Grundbetrag 572,00 EUR
 - Zuschlag je Standortfeuerwehr 10,00 EUR
 - b) den ehrenamtlichen Einheitsführer
 - des Löschzuges Standort 1 (Stadtmitte) 209,00 EUR
 - des Löschzuges Standort 2 (Wengerrohr/Bombogen) 156,75 EUR
 - des Löschzuges Standort 3 (Neuerburg/Dorf) 104,50 EUR
 - des Löschzuges Standort 4 (Lüxern) 53,00 EUR
 - c) Führer mit Aufgaben, die mit denen eines Einheitsführers vergleichbar sind
 - Führer Brandschutzzug Standort 1 (Stadtmitte) 104,50 EUR

- Führer Chemie-, Strahlen- und Wasserschutzzug Standort 1 (Stadtmitte) 104,50 EUR
- Führer T-Zug (allgemeine Hilfe) Standort 1 (Stadtmitte) 104,50 EUR
- Führer Absturzsicherung 104,50 EUR
- Führer Führungsunterstützung 104,50 EUR
- d) ehrenamtliche Gerätewarte und Atemschutzgerätewarte 262,00 EUR
- e) der Stadtjugendfeuerwehrwart, die Jugendfeuerwehrwarte und die Bambini-Feuerwehrwarte 53,00 EUR
- f) Feuerwehrangehörige mit Sonderfunktionen
 - Feuerwehrangehörige für die Alarm- und Einsatzplanung 262,00 EUR
 - Feuerwehrangehörige für die Bedienung, Wartung und Pflege der Informations- und Kommunikationsmittel 262,00 EUR

Die ständigen Vertreter der in Buchstaben a), b), c) und e) genannten Feuerwehrangehörigen erhalten jeweils die Hälfte der dem Vertretenen zustehenden Aufwandsentschädigung.

- (5) Für die Heranziehung zu Einsätzen, bei denen Kostenersatz (§ 36 LBKG) geleistet worden ist, beträgt die Aufwandsentschädigung für Einsatzkräfte je Stunde 8,00 EUR. Für die Berechnung der Aufwandsentschädigung ist die dem Bescheid über den Kostenersatz zugrundeliegende Personen- und Stundenzahl maßgebend.
- (6) Kostenersatz gemäß § 33 LBKG (Brandsicherheitswache) wird an die Feuerwehrangehörigen weitergeleitet, die Brandsicherheitswache gestellt haben.
- (7) Bei einer allgemeinen Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Feuerwehrangehörige auf Landesebene werden die im Absatz 5 festgelegten Beträge automatisch entsprechend angepasst
- (8) § 9 Abs. 3 gilt entsprechend.

§ 13

Aufwandsentschädigung für weitere Ehrenämter

- (1) Die Beisitzer des Wahlausschusses erhalten ein Sitzungsgeld in Höhe der an Beigeordnete zu gewährenden Mindestentschädigung gemäß § 9 Abs. 2. Finden gleichzeitig Wahlausschusssitzungen verschiedener Wahlen und Abstimmungen statt, wird die Aufwandsentschädigung nur einmal gewährt.
- (2) Die Mitglieder und Hilfskräfte der Wahl- und Abstimmungsvorstände erhalten eine pauschalierte Abgeltung ihres baren Aufwandes in der Form eines Erfrischungsgeldes. Das Erfrischungsgeld beträgt 30 EURO je Wahl- oder Abstimmungstag. Finden an einem Wahltag mehrere Wahlen und Abstimmungen gleichzeitig statt, so wird das Erfrischungsgeld nur einmal gewährt.
- (3) § 9 Abs. 3 gilt entsprechend.

§ 14

Ton- und Bildübertragung sowie Ton- und Bildaufzeichnungen öffentlicher Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse

- (1) Ton- und Bildaufzeichnungen von Mitgliedern des Stadtrates und seiner Ausschüsse sind in öffentlicher Sitzung zulässig, sofern sie von Vertretern der Presse und des Rundfunks mit dem Ziel der Berichterstattung erfolgen. Die Anfertigung der Aufzeichnungen ist dem Vorsitzenden vor dem Beginn der Sitzung anzuzeigen. Darüber hinaus kann die Stadt Ton- und Bildübertragungen von Rats- und Ausschussmitgliedern veranlassen. Der Vorsitzende hat die Anwesenden zu Beginn der Sitzung darüber zu informieren, dass Aufzeichnungen bzw. Übertragungen von den Rats- bzw. Ausschussmitgliedern erfolgen. Im Übrigen ist die Anfertigung von Ton- und Bildübertragungen sowie Ton- und Bildaufnahmen durch Rats- oder Ausschussmitglieder oder anderen Teilnehmern der Sitzungen untersagt.
- (2) Rats- und Ausschussmitglieder können verlangen, dass die Aufnahme und Übertragung ihres Redebeitrages unterbleiben. Das Verlangen ist gegenüber dem Vorsitzenden geltend zu machen und in der Niederschrift zu dokumentieren. Der Vorsitzende hat im Rahmen seiner Ordnungsgewalt im Sinne des § 36 GemO dafür Sorge zu tragen, dass die Aufnahmen unterbleiben.
- (3) Ton- und Bildaufzeichnungen von anderen Personen als den Rats- und Ausschussmitgliedern, insbesondere von Einwohnern sowie Beschäftigten der Stadt, sind nur zulässig, wenn diese Personen eingewilligt haben. Die Personen sind darauf hinzuweisen, dass die Einwilligung jederzeit widerrufen werden kann. Die Einwilligung ist in der Niederschrift zu dokumentieren.
- (4) Die Zulässigkeit von Tonaufnahmen zum Zwecke der Erstellung der Niederschrift bleibt unberührt.

§ 15

In-Kraft-Treten

- (1) Die Hauptsatzung tritt am 4. Juli 2024 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 3. Juli 2014 außer Kraft.

Wittlich, den 4. Juli 2024
Stadterwaltung Wittlich

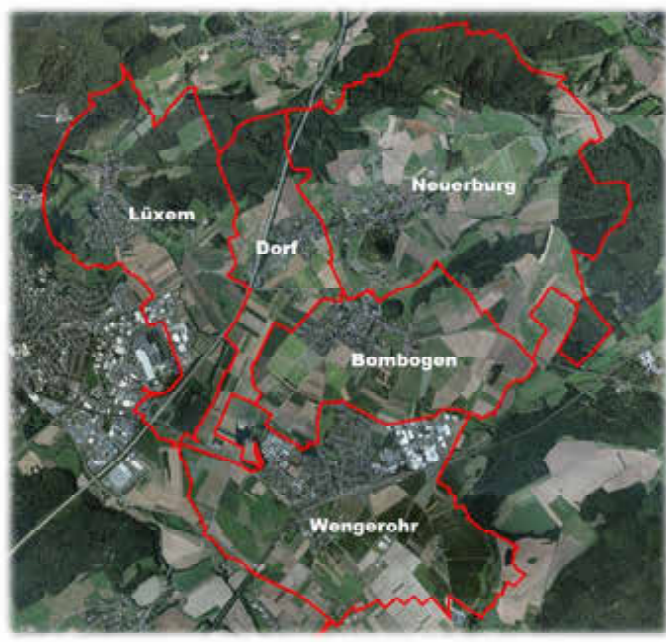
gezeichnet

Joachim Rodenkirch
Bürgermeister

Anlagen:
Ortsbezirksgrenzen Wittlich

Übersicht

Ortsbezirksgrenzen Wittlich



**um 10:00 Uhr
im Sitzungssaal (Raum 43)
in der SGD-Nord
Stresemannstraße 3-5
56068 Koblenz**

Die in dem Verfahren unmittelbar Beteiligten haben zu diesem Termin eine besondere Ladung erhalten.

Alle Beteiligten, deren rechtliches Interesse berührt wird, werden hiermit gemäß § 31 Abs. 4 LEnteigG aufgefordert, ihre Rechte spätestens in der mündlichen Verhandlung wahrzunehmen.

Besonderer Hinweis:

Im Grundbuch ist folgendes Recht eingetragen:

In Abt.II, lfd. Nr. 2:

„Beschränkte persönliche Dienstbarkeit (Geh- und Fahrrecht) für die Stadt Wittlich und die Grundstückseigentümer der Gemarkung Neuerburg. Rang vor Recht Abteilung II Nr. 1; Gemäß Auszug aus dem Zusammenlegungsplan [sic] Neuerburg Ord. Nr.-477 vom 24.08.1970; eingetragen am 22.06.1971 in Blatt 971; nach hier übertragen am 23.03.2011.“

Es wird darauf hingewiesen, dass auch beim Nichterscheinen der Beteiligten über den Enteignungsantrag und andere im Verfahren zu erledigende Anträge entschieden werden kann. Nach § 68 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der derzeit geltenden Fassung ist der Verhandlungstermin grundsätzlich nicht öffentlich.

1082-0001#2024-0032-44

Koblenz, 02.07.2024

Struktur- und
Genehmigungsdirektion Nord

Im Auftrag

gez.

Sigrid Wirz-Ries

Ltd. Regierungsdirektorin

Sonstige Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Zum Zwecke der Beschränkung von Grundeigentum für den Bau und Betrieb der 110-/380-kV-Höchstspannungsfreileitung Punkt (Pkt.) Metternich - Niederstedem, Vorhaben Nr. 15 Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG), 2. Genehmigungsabschnitt Pkt. Pillig - Umspananlage (UA) Wengerohr, Bauleit-Nummer (Bl.) 4225 in der Gemarkung Neuerburg (Wittlich) zugunsten der Amprion GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Herrn Dr. Hans-Jürgen Brick, Herrn Dr. Hendrick Neumann und Herrn Peter Rüth, Robert-Schuman-Straße 7, 44263 Dortmund hat die Amprion GmbH den Antrag auf Durchführung eines Enteignungs- und Besitzeinweisungsverfahrens mit Festsetzung der Entschädigung gestellt.

Verfahrensgrundlage ist:

Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) vom 07.07.2005 (BGBl. I S. 1970, 3621), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 28.12.2023 (BGBl. I Nr. 405) in Verbindung mit den §§ 11 und 31 des Landesenteignungsgesetzes (LEnteigG) vom 22.04.1966 (GVBl. S.103) in der derzeit geltenden Fassung.

Gleichzeitig wurde die vorzeitige Besitzeinweisung in die für die Maßnahme benötigte Grundstücksfläche beantragt (§ 38 LEnteigG i. V. m. § 44b).

Von der Maßnahme ist folgendes Grundeigentum betroffen:

Grundbuch und Gemarkung	Grundbuch		Flur	FlurstückNr.	Größe in m ²	Inanspruchnahme in m ²
	Band	Blatt				
Neuerburg		2227	13	117/2	996 m ²	740 m ²
Eigentümer:	Daniel Servatius, geb. Schlösser, geb. 1975 Sandra Servatius, geb. 1978 zu je ½ - Anteil					

Den Termin zur mündlichen Verhandlung über den Enteignungsantrag sowie den Termin zur mündlichen Verhandlung zur Erörterung der mit der vorzeitigen Besitzeinweisung zusammenhängenden Fragen habe ich anberaunt auf

Koblenz, den 07.08.2024

Kindertagesstätten & Schulen

Projektwoche und Schulfest am Cusanus-Gymnasium Wittlich



„Wie is(s)t Europa?“, „Green campus“, „Nationalpark vor der ...“, „Himmlischer Friede“, „Upcycling“, „Auf die Leinwand, fertig, los ...“, „Fit fürs

Bike“, „Es ist fünf vor ...: ein Musical“ und viele weitere tolle Projekte standen den Schüler*innen vom Cusanus-Gymnasium in der Projektwoche zur Auswahl, die sich alle insgesamt mit dem Thema „Nachhaltigkeit“ beschäftigten. Mit großem Engagement packten die Schüler*innen die gestellten Aufgaben an und genossen die offene und selbstbestimmte Arbeitsweise. Die Produkte konnten sich alle gemeinsam ansehen lassen und erfreuten die vielen Eltern und Verwandten, die zum Schulfest „SummerVibes“ kamen, um sich die schönen Arbeitsergebnisse anzuschauen. Bevor der musikalische Teil des Schulfestes begann, wurden die Gewinner*innen des Nachhaltigkeitswettbewerbs bekannt gegeben und mit Preisen ausgezeichnet, mit denen besonders gelungene, sich über das gesamte Schuljahr erstreckende Klassenprojekte prämiert wurden.



Projektwoche und Schulfest am Cusanus-Gymnasium Wittlich (Foto: Dr. Michaela Schüssler-Schwab).

Wieder einmal begeisterte das SummerVibes-Programm, das Beiträge von der Schulband, vom Schulchor, von vielen gesangsstarken Solistinnen (Charlotte Feller, Eva Ruppenthal, Amy Schild und Lea Schröder), von der Lehrband und der Percussion-Projektgruppe enthielt. Besonders begeistert waren zudem die vielen Tanzvorführungen der Schüler*innen. Das gelungene Schulfest am Cusanus-Gymnasium rundet hoffnungsvoll und gemeinschaftsstiftend ein ereignisreiches Schuljahr mit vielen Highlights ab.

„BoP-Werkstatttage“ für die 7. Klassen der Clara-Viebig-Realschule plus im ÜAZ Wittlich



In den letzten zwei Wochen erhielten die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen der Clara-Viebig-Realschule plus im Rahmen der sogenannten „BoP-Werkstatttage“ (BoP: Berufsorientierungsprogramm) die Möglichkeit, mehrere Berufsfelder im

Überbetrieblichen Ausbildungszentrum (ÜAZ) in Wittlich kennenzulernen. Im Vorfeld fand im Januar eine Potenzialanalyse statt, deren Ergebnisse in die Durchführung und Reflexion der BO-Tage einfließen. Im Unterschied zu einem Praktikum stehen die Schülerinnen und Schüler während dieser Werkstatttage nicht „daneben“ und schauen den Mitarbeitenden ihres Praktikumsbetriebs bei der Arbeit zu, sondern sie sind selbst aktiv. In Kleingruppen arbeiteten sie in verschiedenen Bereichen wie Kunststoff, Holz, Farbe, Metall, Logistik und Verkauf, sowie Hauswirtschaft und Büroverwaltung. Unter Anleitung lernten die Jugendlichen dabei Tätigkeiten kennen, die in verschiedenen Berufsfeldern in der Praxis verlangt werden. Einerseits konnten manche Jugendliche dabei schon stolz vorhandene Talente präsentieren. Andererseits wurden sie aber auch vor neue „Herausforderungen“ gestellt, wobei sie Durchhaltevermögen zeigen mussten. Der Umgang mit bisher unbekanntem Maschinen und Werkzeugen, sowie die Bearbeitung bestimmter Materialien waren spannend und interessant, aber auch anstrengend. Motiviert und fachlich hervorragend angeleitet durch die Ausbilderinnen und Ausbilder des ÜAZ entstanden dann tolle Ergebnisse, die das Selbstbewusstsein der Jugendlichen stärkten. Außerdem wurde das Interesse an bestimmten Ausbildungsberufen geweckt, so dass die Schülerinnen und Schüler eine weitere wichtige Orientierungshilfe bei der zukünftigen Berufswahl erhielten und die Erfahrungen bei der Wahl des Betriebspraktikums im nächsten Schuljahr aufgreifen können.



„BoP-Werkstatttage“ (Foto: Monika Lauterborn).



Erfolgreiche Teilnahme an der WRO 2024 in Passau

Das Team PWG 1 mit Paul Bauer (7d), Peter Franzen (7d) und Paul Körner (7b) nahm am 14. und 15.06.24 zum ersten Mal an dem Deutschlandfinale der World Robot Olympiad in Passau teil. Hierfür hatten sich die drei Jungs am 4. Mai 2024 in Trier qualifiziert.



(Foto: Privat)

Am ersten Tag des Deutschlandfinals lösten sie mit ihrem im Vorfeld selbstgebaute, eigens programmierten Legoroboter, verschiedene Aufgaben rund um das Motto „Earth Allies“. Am zweiten Tag wurden den Teilnehmern sieben Übungsaufgaben gestellt, so dass die Jungen ihren Roboter innerhalb kürzester Zeit neu programmieren mussten.

Diese anspruchsvolle Aufgabe hat das Team bravourös gelöst. Ihr Fleiß, gepaart mit großer Ausdauer und höchster Konzentration während der beiden Tage haben dem Team unter den 43 Mitbewerbern den sensationellen 14. Platz erbracht. Dazu gratulieren wir!

Die Teilnahme an diesem Wettbewerb sowie die Weiterentwicklung der Robotik AG am PWG wurden ermöglicht dank der freundlichen finanziellen Unterstützung unserer Sponsoren.

Wir bedanken uns herzlich bei: Köhl, S&D Blech, VVR Bank

Erfolgreicher Abschluss der Börsen AG

Ein weiterer Jahrgang der Klassenstufe 12 des Peter-Wust-Gymnasiums hat dieses Jahr die Börsen AG erfolgreich abgeschlossen. Das Thema Finanzbildung wurde in Kooperation mit der VVR Bank von vielen Seiten professionell und anschaulich beleuchtet. Herzlichen Dank an Herrn Hoeck, Herrn Schlösser und das gesamte Team!



(Foto: Privat)

Juniorwahl und Aktion #IchStehAuf an der IGS Salmtal

Schulen als Orte zum Erlernen von Demokratiebewusstsein und einem respektvollen Umgang miteinander werden immer wichtiger. Dies wurde umso deutlicher, als dass bei den diesjährigen Europawahlen zum ersten Mal auch 16-jährige wählen durften. An der IGS Salmtal wurde anlässlich dessen, wie an vielen anderen Schulen auch, die Juniorwahl durchgeführt. Im Vorfeld beschäftigten sich die 9. und 10. Klassen intensiv mit Europa und der Europäischen Union. Auch feiert das Grundgesetz in diesem Jahr 75. Geburtstag. Aufgrund dieser Ereignisse nahm die IGS Salmtal im Juni an der Mitmach-Aktion #IchStehAuf teil, bei der Schulen ein Zeichen für Vielfalt und Demokratie setzen konnten. Und das Aufstehen war in diesem Fall wörtlich zu nehmen, da die Schülerinnen und Schüler auf Tischen, Turnmatten, dem Schulhof oder im Treppenhaus für demokratische Werte aufstanden sind.



(Foto: Privat)

Gut informiert durch Ihr
Amts- oder Mitteilungsblatt!
www.wittich.de

Rund um die Welt Projekttag und Schulfest an der Grundschule Bombogen

Am Samstag, dem 6. Juli 2024 fand das Abschlussfest der vorangegangenen Projektwoche der Grundschule Wittlich-Bombogen statt. Die Projekttag standen unter dem Motto „Rund um die Welt“. Bei bestem Sommerwetter fanden sich zahlreiche Eltern und Besucher am Samstagvormittag auf dem einladend ausgestatteten Schulhof ein. Zuerst begrüßten die Kinder der Grundschule alle Besucher mit dem Lied „Hand in Hand“ und einem herzlichen Willkommen in den vielen verschiedenen Sprachen der Schule. Anschließend begrüßten der scheidende Schulleiter, die zukünftige Schulleiterin, der Schulelternsprecher und der Vorsitzende des Fördervereins alle Besucher herzlich zu dem schönen Fest. Als Erstes präsentierte die Projektgruppe „Tänze aus aller Welt“ ihren in den letzten drei Tagen eingeübten Tanz, der die Zuschauer nach Deutschland, Afrika, Indien, China und Südamerika entführte. Nach dem begeisterten Applaus für diese tolle Darbietung fiel der Startschuss und alle Kinder und Besucher schwärmten aus, um sich die Projektgruppen in den verschiedenen Klassenräumen anzuschauen. In den Klassenräumen wurden folgende Projekte präsentiert: „Weltraum“, „Kontinente“, „Kunst und Spiele aus aller Welt“, „Tiere aus aller Welt“, „Gefühle“ und „Rund um Bombogen“. An den vorangegangenen drei Tagen hatten alle Kinder motiviert und begeistert in ihrer jahrgangsübergreifenden Projektgruppe gelernt, recherchiert, gemalt, gebastelt, erkundet, getanzt und gespielt. An diesem Samstag wurden nun die Ergebnisse präsentiert und bewundert. In jedem Projektraum lösten die Kinder Rätsel, bearbeiteten Aufgaben oder konnten etwas basteln. So erhielten sie in jedem Raum einen Stempel für ihren Laufpass. Auch im FamOS-Raum, geleitet von unserer FamOS-Mitarbeiterin, konnten die Kinder sich einen Stempel verdienen. Für das leibliche Wohl sorgte der Förderverein der Schule, der in der Mensa mit Hilfe aller Eltern ein beeindruckendes, internationales Buffet aufgebaut hatte und betreute. Zudem verkaufte der Vorstand des Fördervereins Getränke, deren Einnahmen wieder den Kindern der Grundschule zugutekommen werden. Um 12 Uhr spielte der Musikverein Bombogen bei schönstem Wetter auf dem Schulhof und lud die Besucher zum Verweilen und gemeinsamen Zusammensein ein. Anschließend wurde in der Turnhalle das selbstgeschriebene Theaterstück „Der verzauberte Wald“ von Kindern der Klasse 3b unter der Leitung von Jana Titz aufgeführt und von vielen Besuchern enthusiastisch beklatscht. Zum Abschluss des kurzweiligen Vormittags tanzten zwei Gruppen von „Sport & Dance Integra e. V.“ aus Bombogen und begeisterten noch einmal alle Zuschauer. Nach einer kurzen Verabschiedung durch den Schulleiter verabschiedeten sich auch noch einmal die Kinder der Grundschule mit dem Lied „Hand in Hand“ bei allen Gästen, die sehr angetan waren von allen Projekten und Darbietungen. Die Kinder werden noch lange und oft an die an- und aufregenden Projekttag denken und sowohl den Kindern als auch allen Eltern, Besuchern und Gästen wird dieser schöne, abwechslungsreiche und ereignisreiche Tag in sehr guter Erinnerung bleiben.



Schulfest an der Grundschule Bombogen (Foto: Jennifer Schmitt).

Realschule plus bereits im vergangenen Jahr einen Spendenlauf veranstaltet hatte. Gemeinsam mit Anja Maxein und Norbert Schröder hat das KBRplus-Radteam seit Monaten für die Tour trainiert. Schulleiterin Marianne Schönhofen verabschiedete das Team der Kurfürst-Balduin-Realschule plus Wittlich mit guten Wünschen zum World-Fair-Play-Camp. Auf der Homepage der Schule kann der Ablauf des Camps in einem Tour-Tagebuch mitverfolgt werden: www.rs-wittlich.de

Ausstellungen

Ausstellungen Galerie im Alten Rathaus Wittlich

Marktplatz

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 09.00 – 17.00 Uhr

Samstag 09.00 – 14.00 Uhr

Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr

Telefon 06571/1466-0, info@kulturamt.wittlich.de

Dauerausstellung und Glasfenster Georg Meistermann, EG und 1. OG Altes Rathaus am Marktplatz

Kultur- und Tagungsstätte Synagoge Himmeroder Straße 44

Jüdisches Leben in Wittlich – Dauerausstellung

Himmeroder Str. 44, Telefon: 06571-4433

Dienstag bis Sonntag 14 – 17 Uhr und zusätzlich mittwochs 09.30 – 12.00 Uhr

Gruppenführungen auf Anfrage in der Kultur- und Tagungsstätte Synagoge für Kinder, Jugendliche und Erwachsene beim Emil-Frank-Institut, Telefon 06571-260124, mail@emil-frank-institut.de

CASA Tony M.

Alte Posthaltere, Marktplatz 3

Für den Einlass wenden sich interessierte Besucherinnen und Besucher bitte an das Kulturamt im Alten Rathaus, Telefon: 06571/1466-0, info@kulturamt.wittlich.de, www.casatonym.de

Eintritt: 3€, unter 18 J. kostenfrei

Öffnungszeiten:

Sommer: April bis November

Montag – Freitag 09.00 – 17.00 Uhr

Samstag 09.00 – 14.00 Uhr

Sonn- und Feiertag 14.00 – 17.00 Uhr

Winter: November bis April

Montag – Freitag 09.00 – 17.00 Uhr

Türmchen - das Wittlicher HisTörchen

Museum zur Stadt- und Befestigungsgeschichte

Ständige Ausstellung

Dauerausstellung – Interessierte Besucherinnen und Besucher wenden sich für den Einlass bitte an die Tourist-Information oder an das Kulturamt im Alten Rathaus, Telefon: 06571/1466-0

Öffnungszeiten:

Sommer: April bis November

Montag – Freitag 09.00 – 17.00 Uhr

Samstag 09.00 – 14.00 Uhr

Sonn- und Feiertag 14.00 – 17.00 Uhr

Winter: November bis April

Montag – Freitag 09.00 – 17.00 Uhr

Radteam der Kurfürst-Balduin-Realschule plus beim World-Fair-Play-Camp



Vom 6. bis 12. Juli radeln Wittlicher Schüler mit ihren Lehrern gemeinsam mit Teams anderer Schulen von Blankenheim aus zu insgesamt sechs interessanten und lehrreichen Zielen. Dabei legen die Fahrradgruppen täglich 60 bis 90 Kilometer sowie 600 bis 1.200 Höhenmeter zurück. Zentrales Anliegen ist bei aller sportlichen Aktivität der Fair-Play-Gedanke. Hierbei spielen sowohl das Thema

v.l.n.r.: Anja Maxein, Marianne Schönhofen, Daniel Bruch, Alex Becht, Lenny Graf, Tobias Zens, Norbert Schröder (Foto: Nicole Artmayer-Pazen).

Nachhaltigkeit als auch die Unterstützung benachteiligter Kinder eine große Rolle. So werden in diesem Jahr wieder Spenden für eine Grundschule in Burundi gesammelt, für die die Kurfürst-Balduin-

Rathaus Wittlich

Glasfensterentwürfe und Grafiken von Georg Meistermann
1. Obergeschoss im Rathaus, Schloßstraße 11, Wittlich
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von jeweils 10 bis 12
sowie an den Nachmittagen montags von 14 bis 16 Uhr
und donnerstags von 14 bis 18 Uhr.

Justizvollzugsmuseum Rheinland-Pfalz Wittlich

Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Telefon 06571/ 996 -1717, Dr.
Esther Vornholt, Eintritt frei.

**Kunst-Galerie in der VdK-Kreisgeschäftsstelle Wittlich
Beethovenstraße 1a**

Wechselnde Ausstellungen von Kunst.

Aktuell: People of Columbia in Bildern von Michael Nummer.

Besichtigung nach Terminvereinbarung unter Telefon 06571-1489930
zu den Öffnungszeiten Montag bis Mittwoch von 9 bis 15 Uhr

Veranstaltungen

Programmfenster des Offenen Kanals Bitburg

für Donnerstag, 18. 07. 2024 von 19:30 bis 21:00 Uhr



**19.30 Uhr: Kultur in der Walfahrtskirche Klausen
mit Ex-Tennisprofi Andrea Petkovi**
Andrea Petkovi stellt sich den Fragen von Tobias

Marenberg in der Walfahrtskirche in Klausen. Sie erzählt von ihrem Aufstieg, ihrer Karriere und dem Ausstieg aus dem Profisport, aber auch Geschichten aus ihrem Leben kommen in dieser sehr kurzweiligen Veranstaltung zur Sprache. Ebenfalls liest sie aus ihrem neuen Buch „Zwischen Ruhm und Ehre liegt die Nacht“. Eine beeindruckende Veranstaltung die das gesamte Publikum in ihren Bann gezogen hat wird hier nun exklusiv im Offenen Kanal veröffentlicht. Bitte beachten Sie, dass die meisten unserer Beiträge jederzeit zu sehen sind in der Mediathek auf unserer Homepage unter www.ok54.de/webtv

Die Sendung wird wiederholt am Samstag, 20. 07. 2024, von 13:00 bis 14:30 Uhr, am Sonntag, 21. 07. 2024, von 03:00 Uhr bis 04:30 Uhr und am Dienstag, 23. 07. 2024, von 10:00 bis 11:30 Uhr. Zeitgleich können Sie die Sendung sehen im Internet unter www.ok54.de/webtv

für Donnerstag, 25.07.2024 von 19:30 bis 21:00 Uhr

19.30 Uhr: Bitburg mehr (er)leben

Am Tag der Architektur haben wir uns in Bitburg einmal etwas umgesehen.

Am Petersplatz hat uns Ralf Mayeres über den Stand der Erneuerung unserer Innenstadt informiert. Sehr interessant waren seine Ausführungen über die Entwicklung der Fußgängerzone. Weiter ging es Richtung Rathaus.

Hier wurden wir von Frau Ruth Weires durch das Rathaus geführt und haben viel Neues und Interessantes erfahren. Die Gestaltung des Rathauses schreitet voran, und den Besucher erwarten ein freundlicher Eingangsbereich und neue Wegweiser. Auch bekamen wir die römischen Fundamente im Keller zu sehen. Abschließend hat uns noch Bürgermeister Joachim Kandels begrüßt und uns den Geldschatz der Stadt Bitburg präsentiert.

19.57 Uhr: Bitburg früher - 1953 - heute

Bitburg im Wandel der Zeit. In diesem Film zeigen wir die Entwicklung einer Stadt vor und nach dem zweiten Weltkrieg. Von der guten alten Zeit vor der Zerstörung durch die Bomben an Weihnachten 1944, eine zerstörte Stadt, die aus Trümmern wiederaufgebaut wurde um 1953 bis heute. Dieses Zeitdokument geht auf einen Bildband aus dem Jahre 1953 zurück.

Gehen sie mit uns auf eine Zeitreise von damals bis heute.

20.10 Uhr: Gründung Housinggesellschaft

Durch die Rückgabe der Bitburger Housing von der BIMA an die Stadt Bitburg wurde es nötig, eine Gesellschaft zu gründen. Die Stadt Bitburg wäre mit dieser Aufgabe alleine überfordert gewesen. So hat man sich entschlossen mit dem Zweckverband Flugplatz Bitburg zusammen eine Gesellschaft zu gründen. Bei der Gründungsversammlung waren wir dabei, ebenso bei der anschließenden Presseveranstaltung. Hier wurden die 4 neuen Entwickler vorgestellt. Diese stellten sich den Fragen der Pressevertreter und gaben auch einen Einblick in die Zukunft der Housing.

21.01 Uhr: 40. Intern. Motorbootrennen 2024 in Traben-Trarbach

Beim diesjährigen Motorbootrennen in Traben-Trarbach haben wir mit der Kamera einige schöne Impressionen dieses Sports eingefangen.

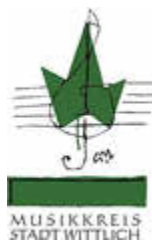
Beeindruckend ist, mit welcher Geschwindigkeit hier gefahren wird. Auch ist dies ein Sport mit Hightech-Booten und nichts für zart besetzte Gemüter. Eiserne Nerven sind hier gefragt.

21.13 Uhr: Caritas Hip Hop Projekt

Von Juni bis September 2023 fand in Bitburg ein Hip-Hop Songprojekt statt. Unter Anleitung von Jake Bo Dean Jenkins (Nautiker Studios) schufen zehn Jugendliche eigene Songs. Das Projekt half den Teilnehmern, ihre Gefühle durch Musik auszudrücken und förderte Sprachkompetenz sowie Schlüsselqualifikationen wie Kreativität und Durchhaltevermögen. Themen wie Sexualität, Drogen und Gewalt wurden kritisch betrachtet. Organisiert von Holger Stodulka (Caritasverband Westeifel e.V.) und finanziert vom LSJV, Westenergie AG und der Kreissparkasse Bitburg-Prüm, war die Teilnahme kostenlos. Bitte beachten Sie, dass die meisten unserer Beiträge jederzeit zu sehen sind in der Mediathek auf unserer Homepage unter www.ok54.de/webtv

Die Sendung wird wiederholt am Samstag, 27.07.2024, von 13:00 bis 14:30 Uhr, am Sonntag, 28.07.2024, von 03:00 Uhr bis 04:30 Uhr und am Dienstag, 30.07.2024, von 10:00 bis 11:30 Uhr. Zeitgleich können Sie die Sendung sehen im Internet unter www.ok54.de/webtv

„Highlights“ beim Wittlicher Musikkreis in 2024/25



Erneut **glanzvoll** verspricht die kommende Konzertsaison bei den **Wittlicher Konzerten** zu werden. International renommierte Künstler konnten für die seit über 30 Jahren bestehende Konzertreihe gewonnen werden. Sie schätzen die besondere Atmosphäre der Synagoge gleichermaßen wie das musikbegeisterte Publikum. Die insgesamt **zehn Konzerte** bieten dabei allen Musikfreunden eine große **Vielfalt** an musikalischen Stilen, Besetzungen und Genres:

Vom klassischen **Klavierabend (Mark Taratushkin 05.10.2024)** über das englische **Vokalensemble Apollo5 (13.09.2024)**, von den Ausnahmekünstlern **Avi Avital (Mandoline 21.03.2025)** und **Stefan Temmingh (Blockflöte 26.12.2024)** über das herausragende Klavierensemble **Trio Con Brio Copenhagen (10.05.2025)**, vom **Duo Klarinette/Klavier (Bettina und Robert Aust 08.02.2025)** über das **Klarinettenquintett Michael Corde (18.01.2025)** bis hin zur 1993 in Wittlich geborenen **Percussionistin Leonie Klein (16.11.2024)** reicht die Bandbreite des neuen Programms.



*Trio con Brio Copenhagen
(Foto: Nikolaj Lund).*

An zwei Abenden stehen außerdem schon preisgekrönte **junge Musiker** im Mittelpunkt: Stipendiaten der **Villa Musica (05.04.2025)** und das **Duo Husson-Toschev** mit einem sehr vielversprechenden **Duoabend für Klavier und Violine (28.09.2024)**.

Die Konzerte beginnen jeweils um 19 Uhr und kosten im regionalen Vorverkauf 22 Euro (ermäßigt 18 Euro), ein acht Konzerte umfassendes Abonnement 147 Euro (ermäßigt 132 Euro). Kinder, Jugendliche und Studierende bezahlen nur 6 Euro.

Detailliertere Informationen online unter www.wittlicher-konzerte.de oder anhand des gerade in Druck gegangenen ausführlichen Programmheftes.

Großes Kinder-Festival im Stadtpark Wittlich – Ein Highlight für die ganze Familie!

Der Familienbetrieb hg-Verleih aus der Himmeroder Straße in Wittlich lädt alle Familien herzlich zum großen Kinder-Festival im Stadtpark Wittlich ein! Von Freitag, 19. Juli bis Sonntag, 21. Juli 2024, jeweils von 11 bis 20 Uhr, erwartet euch ein Wochenende voller Spaß und Abenteuer.

Dank großzügiger Unterstützer und Sponsoren ist der Eintritt zum Festival kostenlos. Auf über 500m² Hüpffläche stehen zahlreiche Hüpfburgen und Fun-Module bereit, die keine Wünsche offenlassen. Zu den Highlights zählen ein fünf Meter hohes Fußball-Dart, das zum Kicken einlädt, das Säubrenner-Rodeo, bei dem ihr auf der Sau reiten könnt, und der sechs Meter hohe hg-Mountain. Bei warmem Wetter

blasen wir unsere neue zehn Meter lange Wasser-Bauchrutsche auf, die nassen Spaß für Kinder und Erwachsene garantiert. Vor Ort werden u. a. auch die Jugendfeuerwehr Wittlich, das Jugend-Rotkreuz und Kinderlachen-Eifel e.V. vertreten sein, die mit spannenden Info- und Spielständen für zusätzliche Unterhaltung sorgen. Der DRK-Ortsverein Wittlich e.V. wird zudem wieder die sanitätsdienstliche Erstversorgung übernehmen.

Nach fünf Indoor-Veranstaltungen im Wittlicher Eventum starten wir nun unsere erste Open-Air-Veranstaltung und freuen uns darauf, mit euch unter freiem Himmel im schönen Stadtpark zu feiern.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt – es gibt reichlich Essen und Trinken - natürlich alkoholfrei.

Kommt vorbei und erlebt ein unvergessliches Wochenende im Stadtpark Wittlich!

Wir freuen uns auf euch!

SommerNachtsKino im Kinopalast Wittlich

Freut euch auf eine zauberhafte Woche voller Kino unter den Sternen: das SommerNachtsKino im Kinopalast Wittlich vom 20. bis 27. Juli 2024! Der Kinopalast Wittlich lädt euch zusammen mit der Stadt Wittlich ein, magische Sommerabende mit einer Auswahl an großartigen Filmen in einzigartiger Freiluft-Atmosphäre auf dem Parkplatz hinter dem Kinopalast zu erleben. Von Blockbustern über Klassiker bis hin zu bewegende Geschichten - unser SommerNachtsKino bietet für jeden Geschmack das Richtige. Mit „Der Medicus“, „A Star is Born“, „Super Mario“, „Top Gun: Maverick“ und „Mamma Mia“ ist für kleine und große Filmfans was dabei. Aber natürlich darf unsere Sneak nicht fehlen, bei der wir einen ganz besonderen Klassiker auflegen - seid gespannt!

Das Kinojahr 2023 war voll mit Filmhighlights - und wir konnten uns einfach nicht entscheiden, welcher Film es werden soll. Daher lassen wir euch auf Instagram unter @kinopalast.info abstimmen, welcher euer Favorit im Jahr 2023 war. Und den Film zeigen wir dann! Also folgt uns schnell auf Instagram, um ja nicht die Abstimmung zu verpassen.

Genießt die lauen Sommernächte mit leckeren Snacks und erfrischenden Getränken, während ihr euch in gemütlicher Open-Air-Umgebung zurücklehnen und die Filme auf der großen Leinwand erleben könnt. Wir verwandeln den Parkplatz in eine Wohlfühlzone mit gemütlichen Sitzmöglichkeiten und kleinen Aktionen zu den Filmen.

Verpasst nicht diese besondere Gelegenheit, Kinomagie in Wittlich unter freiem Himmel zu genießen. Kommt vorbei, bringt Freunde und Familie mit und macht mit uns das SommerNachtsKino am Kinopalast Wittlich zu einem unvergesslichen Highlight eures Sommers!

Veranstaltungskalender

Juli

Freitag, 12. Juli

Sommerfest des Tennisclub Rot-Weiß Bombogen 1982 e.V.

Ort: Clubanlage in Bombogen

Veranst.: Tennisclub Rot-Weiß Bombogen 1982 e.V.

Samstag, 13. Juli

Sommerfest des Tennisclub Rot-Weiß Bombogen 1982 e.V.

Ort: Clubanlage in Bombogen

Veranst.: Tennisclub Rot-Weiß Bombogen 1982 e.V.

Sonntag, 14. Juli

Sommerfest des Tennisclub Rot-Weiß Bombogen 1982 e.V.

Ort: Clubanlage in Bombogen

Veranst.: Tennisclub Rot-Weiß Bombogen 1982 e.V.

Freitag, 19. Juli, 11 bis 20 Uhr

Großes Kinder-Festival

Ort: Stadtpark Wittlich

Veranst.: hg-Verleih

Freitag, 19. Juli, 20 Uhr

Blasmusik für Jung und Alt in Wengerohr

Ort: Jugend- und Bürgerhaus

Samstag, 20. Juli, 11 bis 20 Uhr

Großes Kinder-Festival

Ort: Stadtpark Wittlich

Veranst.: hg-Verleih

Sonntag, 21. Juli, 11 bis 20 Uhr

Großes Kinder-Festival

Ort: Stadtpark Wittlich

Veranst.: hg-Verleih

August

Samstag, 3. August

Frühstücken in der Innenstadt

Ort: Innenstadt

Veranst.: Stadtmarketing Wittlich e.V.

Samstag, 10. August, 14 Uhr

Empfang Harley-Treffen

Ort: Marktplatz

Liebe Freundinnen und Freunde der Volkshochschule, wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Kursangebot. Wir arbeiten mit Hochtouren an unserem Herbstprogramm, das wie jedes Jahr als Flyereinlage zur Säubrennerkirmes erscheinen wird.

Falls Sie Kursideen oder -wünsche fürs Herbstsemester haben, melden Sie sich gerne bei uns.

Gerne beraten wir Sie auch telefonisch oder persönlich in unserer Geschäftsstelle über die verschiedenen Angebote.

Herzliche Grüße

Ihre VHS Wittlich

Aktuelle Kursauswahl mit freien Plätzen:

Umwelt | Natur | Gesellschaft

Kurs	Titel	Beginn	AZ	Gebühr
12007.24	Lesen und schreiben lernen – Alphabetisierungskurs für Erwachsene, Dienstag 14:30 – 16 Uhr, (I. De Los Angeles, VHS Geschäftsstelle) – Einstieg nach vorheriger Rücksprache möglich	Di	32x	kostenfrei
14067.24	Pilz-Seminar: Speisepilze & deren giftige Doppelgänger, Freitag, Samstag + Sonntag (K. Rödder, Realschule Plus Manderscheid)	04.10.24	3x	59,00 €
11046.24	Einbürgerungstest: Anmeldung nur online oder persönlich möglich, Donnerstag 9 – 10 Uhr (K. Hahn, VHS Geschäftsstelle)	22.08.24	1x	25,00 €

15024.24	Was Familien bei der Geburt erleben und was das mit ihnen macht - Ein Online-Vortrag, Donnerstag, 19:00 – 20:30 Uhr (L. Högemann, Online)	26.09.24	1x	12,00 €
15023.24	Wohnen auf kleinem Raum: Tiny House Online-Grundlagenseminar, Freitag, 17:00 – 18:30 Uhr (M. Krenzlin, Online)	11.10.24	1x	12,00 €

Kultur | Gestalten

Kurs	Titel	Beginn	AZ	Gebühr
23056.24	Afrikanisches Trommeln auf der Djembe für Anfänger, Mittwoch, 17:30 – 19:00 Uhr (O. Dippel, IGS Salmatal)	04.09.24	12x	98,00 €
23055.24	Afrikanisches Trommeln auf der Djembe für fortgeschrittene Anfänger, Mittwoch, 19:00 – 20:30 Uhr (O. Dippel, IGS Salmatal)	04.09.24	12x	98,00 €
21048.24	Handlettering, Dienstag, 19:00 – 21:00 (U. Dillenburger, CGW)	10.09.24	2x	54,00 €
21044.24	Grundkurs Zeichnen: Bleistift, Kohle, Pastellkreide, Dienstag 10:30 – 12:45 Uhr (D. Polnauer, Atelier arte4, Zemmer)	10.09.24	4x	56,00 €
23060.24	Wittlicher Literaturtage - Premierenlesung von Rosemarie Schmitt: „Vivace“. Musikalische Begleitung: Armenuhi Zengelin / Akkordeon, Samstag 18:00 – 19:30 Uhr (R. Schmitt, Casa Tony M.)	14.09.24	1x	8,00 €
23059.24	Wittlicher Literaturtage - Premierenlesung von Andreas Hufschmidt: „Westwärts und andere Richtungen / Erzählungen“, Samstag, 16:00 – 17:30 Uhr (A. Hufschmidt, Casa Tony M.), * Spenden erwünscht. Der Spendenerlös geht an die Wittlicher Tafel.	14.09.24	1x	Eintritt frei*
23061.24	Wittlicher Literaturtage: Der Schöne & die StoryMaker: Premierenlesung – „Die Zeitsammler“ & „ZEIT. / Shortstories“, Sonntag, 11:30 – 13:00 Uhr (M. Schöne, Brasserie Balthazar)	15.09.24	1x	10,00 €
23053.24	StoryMaker - literarisches Schreiben für Jugendliche – Einsteigerkurs für neue Interessenten ab 13 Jahren, Freitag, 17:30 – 19:00 Uhr (R. Schmitt-Wyrwall, VHS Geschäftsstelle)	08.11.24	6x	32,00 €

Gesundheit | Gewegung

Kurs	Titel	Beginn	AZ	Gebühr
93182.24	Feldenkrais & Achtsamkeit „for life“ - Grundseminar, Dienstag, 18 – 19:30 Uhr (R. Rösl, Augustinersaal in der Eberhardsklausen, Klausen)	06.08.24	5x	72,00 €
92293.24	Gymnastik für unser „Fundament“, Montag, 10:00 – 11:00 Uhr (S. Basokur, Klausen)	26.08.24	15x	67,50 €
92294.24	Ganzkörpertraining - Weg mit dem Speck, Donnerstag, 20:15 – 21:15 Uhr (S. Basokur, Turnhalle der Georg-Meistermann-Grundschule)	29.08.24	14x	63,00 €
92255.24	Golf Schnupperkurs für Jedermann, Mittwoch, 10:00 – 14:30 Uhr (Golfclub Cochem-Mosel e.V., Ediger-Eller)	28.08.24	1x	35,00 €
92291.24	Pilates, Mittwoch, 16:30 – 17:30 Uhr (C. Wagner, CVR+)	28.08.24	10x	50,00 €
02301.24	Intuitives Bogenschießen for life - Einführungskurs für Erwachsene ab 18 Jahren, Samstag, 13:30 – 17 Uhr (R. Rösl, Abtsgarten Klausen)	31.08.24	1x	64,00 €

92257.24	Golf-Platzreifekurs, Dienstag, 18:00 – 20:00 Uhr (Golfclub Cochem-Mosel e.V., Ediger-Eller)	03.09.24	5x	190,00 €
92296.24	Orientalischer Tanz - Bauchtanz für Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen (I. Mascia-Turner, GS Landscheid)	03.09.24	10x	60,00 €

Sprachen

Kurs	Titel	Beginn	AZ	Gebühr
46072.24	Deutsch als Fremdsprache - Anfänger (A1), Dienstag + Donnerstag, 18:30 – 20 Uhr (F. Kaya, CVR+)	03.09.24	10x	70,00 €
46068.24	Landeskurs „Sprachziel Deutsch“ A1 für Frauen, Montag + Mittwoch, 10 – 12:15 Uhr (M. Heinz-Georgii, WilàVie)	11.09.24	67x	kostenfrei
46070.24	Deutsch als Fremdsprache (A2/B1) Montag + Mittwoch, 17:45 – 19:15 Uhr (G. Schneider, CGW)	02.09.24	10x	70,00 €
46071.24	Deutsch als Fremdsprache (B2 - Modul 1), Montag + Mittwoch, 18 – 19:30 Uhr (F. Hofenbetzer, CGW)	16.09.24	20x	140,00 €
42030.24	Französisch Anfänger, Aufbaukurs 2 (A1), Dienstag, 19:15 – 20:45 Uhr (M. Heinz-Georgii, CGW) – Einstieg nach vorheriger Rücksprache möglich	Di	12x	76,00 €
41062.24	Englisch Aufbaukurs 9 (A2), Montag, 18 – 19:30 Uhr (S. Kaiser, CGW)	16.09.24	10x	70,00 €
41063.24	Englisch Anfängerkurs (A1), Montag, 16:30 – 18 Uhr (F. Hofenbetzer, CGW)	16.09.24	10x	70,00 €
42031.24	Französisch Anfängerkurs (A1), Mittwoch, 19 – 20:30 Uhr (P. Teusch, CGW)	04.09.24	10x	70,00 €
44143.24	Spanisch Aufbaukurs 4 am Vormittag (A1), Mittwoch, 9:30 – 11 Uhr (A. Uzulis, VHS Geschäftsstelle) – Einstieg nach vorheriger Rücksprache möglich	Mi	10x	69,00 €
44142.24	Spanisch Aufbaukurs 5 (A1/A2), Dienstag, 18 – 19:30 Uhr (A. Uzulis, VHS Geschäftsstelle) – Einstieg nach vorheriger Rücksprache möglich	Di	10x	90,00 €
44144.24	Spanisch für Anfänger (A1) - Aufbaukurs 2, Montag, 19 – 20:30 Uhr (M. Hoffmann, IGS Salmatal) – Einstieg nach vorheriger Rücksprache möglich	Mo	6x	48,00 €
47008.24	Luxemburgisch für Anfänger (A1), Dienstag, 19 – 20:30 Uhr (P. Teusch, CGW)	03.09.24	10x	70,00 €

Beruf

Kurs	Titel	Beginn	AZ	Gebühr
51059.24	MS-Office Grundlagen: Excel, Word und PowerPoint, Montag, 18:00 – 20:15 Uhr (G. Henter, CGW)	02.09.24	6x	89,00 €
51064.24	Keine Ahnung vom PC – kein Grund zu resignieren, Mittwoch, 18:00 – 20:15 Uhr (S. Dücker, CGW)	04.09.24	6x	89,00 €
52017.24	Zukunft gestalten mit starkem Selbstwert und Widerstandskraft – Resilienztraining für Frauen, Donnerstag, 17:30 – 20:30 Uhr (A. Dornhof, Haus Jonassen Dreis), *gefördert durch das Land Rheinland-Pfalz/ Landesamt für Jugend, Soziales und Versorgung	05.09.24	4x	80,00 €* *
52018.24	Stressbewältigung und Prävention - Auf dem Weg zu einem stressfreien und entspannten Leben, Samstag, 10:00 – 14:00 Uhr (W. Fögen, VHS Geschäftsstelle)	07.09.24	1x	45,00 €

51060.24	Computerschreiben im 10-Finger-System in 2 x 2 Stunden lernen, Dienstag, 18 – 20:15 Uhr (A. Lang, IGS), KursGebühr zzgl. 28,00 € Arbeitsheft	17.09.24	2x	43,00 €
54002.24	Qualifizierung Sprachförderkräfte „Mit Kindern im Gespräch“, Modul 1 – 9 (E.Schmied, Online + VHS Geschäftsstelle)	04.10.24	9x	625,00 €

Junge VHS / Projekt DIGLEMH

Die nachfolgenden Workshops sind Teil des Projektes Digi.EMH, das vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gefördert wird. Kooperationspartner des Digi.EMH-Projektes sind der Landkreis Bernkastel-Wittlich, die VHS Wittlich-Stadt und Land e.V., die VHS Bernkastel-Kues, die Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte e.V., das Überbetriebliche Ausbildungszentrum (ÜAZ) und der Makerspace Wittlich.

Kurs	Titel	Beginn	AZ	Gebühr
64003.24	„Zukunftsgestalter: Dein Einstieg in die Welt des 3D-Drucks“ für Kinder & Jugendliche, Mittwoch, 9 – 12 Uhr (ÜAZ, Ort: Makerspace Wittlich)	31.07.24	1x	kostenfrei
64022.24	„Dein Einstieg in die Welt der Metallverarbeitung“ für Kinder & Jugendliche, Donnerstag, 9 – 12 Uhr (ÜAZ, Ort: Makerspace Wittlich)	08.08.24	1x	kostenfrei
64018.24	„Kreativwerkstatt Holz: Lasercut Deine Welt!“ für Kinder & Jugendliche, Donnerstag, 9 – 12 Uhr (ÜAZ, Ort: Makerspace Wittlich)	08.08.24	1x	kostenfrei
64008.24	„Entdecke den Calliope mini!“ für Kinder & Jugendliche, Dienstag, 9 – 12 Uhr (ÜAZ, Ort: Makerspace Wittlich)	13.08.24	1x	kostenfrei

Abkürzungen: CGW = Cusanus-Gymnasium Wittlich (bitte Hintergrund nutzen), CVR+ = Clara-Viebig-Realschule+ Wittlich
Die Ausschreibungstexte zu allen Kursen finden Sie unter www.vhs-wittlich.de.

sität Duisburg-Essen. Als Oberärztin kehrte sie in den Klinikbetrieb zurück und wurde 2017 Chefärztin. Parallel absolvierte sie verschiedene Weiterbildungen wie zur Fachärztin für Chirurgie und Viszeralchirurgie, Hygienebeauftragten Ärztin und GCP-Prüfärztin. Ihr beruflicher Weg führte sie nun aus Korbach nach Wittlich.

Ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit liegt in der minimal-invasiven Chirurgie. In Wittlich plant sie zudem das Darmzentrum auszubauen und ein MIC-Zentrum zu etablieren. Die onkologische Chirurgie liegt ihr besonders am Herzen. Unter ihrem Leitmotto „Behandle alle Patienten wie ein Familienmitglied und wie du selbst behandelt werden möchtest“ stellt sie stets den Patienten in den Mittelpunkt.

Durch ihre vier Brüder geprägt, legt Frau PD Dr. Kötting großen Wert auf ein starkes, vielfältiges Team. Sie schätzt die Offenheit und Bereicherung, die eine bunte Zusammensetzung für die tägliche Arbeit mit sich bringt. Auch die Ausbildung und Weiterbildung von Kollegen ist ihr sehr wichtig – sowohl am Verbundkrankenhaus als auch an der Universität Essen, wo sie als Privatdozentin an der Abnahme von Examen beteiligt ist.



v.l.n.r.: Guido Rose (Leitender Oberarzt der Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie), PD Dr. Martina Kötting (neue Chefärztin der Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie), Irene Baranowsky (Pflegedirektorin) und Gunnar Kessler (Ärztlicher Direktor)

Das Direktorium und die Kollegen freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Frau PD Dr. Kötting und heißen sie herzlich willkommen!

Der Schöne & Die StoryMaker




Gemeinsam mit Martin Schöne, Autor und Kulturredakteur bei 3sat, präsentieren die Nachwuchsautoren ihr Debüt!

Sonntag, 15.09.2024 um 11:30 Uhr
Brasserie Balthazar in Wittlich

Platz RESERVIEREN:
VHS Wittlich-Stadt und Land
06571107139 oder vhsövg-wittlich-land.de


Verbundkrankenhaus Bernkastel-Wittlich

Neue Chefärztin der Allgemein- und Viszeralchirurgie im Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich

Priv.-Doz. Dr. med. Martina Kötting ist seit dem 1. Juli 2024 Chefärztin der Allgemein- und Viszeralchirurgie im Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich.

PD Dr. Kötting schloss 2000 ihr Medizinstudium ab und promovierte 2002 mit „Magna cum laude“. Bis 2007 arbeitete sie als Assistenzärztin. Danach zog es sie an der Universitätsklinik Essen und zu der Deutschen Stiftung Organtransplantation. 2011 wurde sie Privatdozentin und erhielt die Lehrbefugnis für „Chirurgie“ von der Univer-

Mitteilungen anderer Behörden

Wittlich Juni 2024		Agrarmeteorologie Rheinland-Pfalz			
		Höhe über NN: 197 m			
		Geogr. Länge: 6,86 °		Geogr. Breite: 49,97 °	
Temperatur	Mittel	16,7 °C	Mittel*	Abweichung	
	Maximum	30,8 °C	15,1 °C	+ 1,6 K	
	Minimum	5 °C			
	Minimum am Erdboden	4,2 °C			
	Sommertage (T _{max} >= 25°C)	7			
	Heiße Tage (T _{max} >= 30°C)	2			
	Vegetationstage (T ₀ >= 5°C)	30			
	Frosttage (T _{min} <= 0°C)	0			
	Eistage (T _{max} <= 0°C)	0			
Niederschlag	Summe	52,1 mm	69,5 mm	-17,4 mm	-25,0 %
	Maximum	14,6 mm	18.06.2024		
	Summe seit Jahresbeginn	467,6 mm	360,6 mm	+ 107,0 mm	+ 29,7 %
	Regentage	12			
Sonnenscheindauer	Summe	202 h	203,7 h	-1,7 h	-0,8 %
* Vieijähriges Mittel: DWD Halsdorf (1951 - 1980), Trier-Petrisberg (Sonnenstunden: 1951 - 1980)					
www.Wetter.RLP.de			Alle Angaben ohne Gewähr!		

Jobcenter Bernkastel-Wittlich am 18. Juli geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung ist das Jobcenter Bernkastel-Wittlich am 18. Juli 2024 an beiden Standorten geschlossen, eine telefonische Erreichbarkeit ist nicht gegeben.

Ab dem 19. Juli 2024 ist die reguläre Erreichbarkeit gewährleistet.

„Mosel bewegt!„ – Gemeinsam aktiv in den Sommer starten Bewegungserlebnisse eintragen und Preise gewinnen

Die Regionalinitiative Faszination Mosel ruft unter ihrem Jahresmotto „Mosel bewegt!“ dazu auf, aktiv gemeinsam in den Sommer zu starten. In Zusammenarbeit mit den Bewegungsmanagern der Landkreise Mayen-Koblenz, Cochem-Zell, Bernkastel-Wittlich, Trier-Saarburg, den Städten Koblenz und Trier sowie in Kooperation mit „Land in Bewegung Rheinland-Pfalz“ lädt die Initiative zur zweiten Mitmachaktion ein, die Bewegung und Gemeinschaft in den Fokus stellt.

Bis zum 22. September 2024 (Herbstbeginn) sind alle Menschen eingeladen, ihre persönlichen Bewegungserlebnisse zu dokumentieren und der Regionalinitiative mitzuteilen. Die Aktion erstreckt sich über die Sommermonate Juli bis September und die Teilnahme kann mit Bewegungsaktionen und einem Foto dokumentiert werden. Das Gewinnspiel für das Frühjahr wurde bereits erfolgreich ausgerichtet. Alle weitere Informationen, das Online-Meldeformular sowie ein Download-Formular gibt es hier: <https://www.faszinationmosel.info/aktuelles/veranstaltungen/mosel-bewegt>

Unter allen Teilnehmenden verlost die Regionalinitiative ein attraktives Wanderpaket!

„Es geht nicht darum, wer die meisten Kilometer zurücklegt oder die höchste sportliche Leistung erbringt – das Motto lautet: Bewegung verbindet!“, betont Simone Röhr, Geschäftsführerin der Initiative. „Die Förderung von körperlicher Aktivität trägt nicht nur zu einem aktiven Lebensstil bei, sondern wirkt sich auch positiv auf die Gesundheit aus. Mosel bewegt! ermutigt nicht nur zur Bewegung, sondern betont auch die gesundheitsfördernden Aspekte unterschiedlichster Aktivitäten, sei es Wandern, Radfahren, Rudern, Yoga oder einfach nur Spaziergehen – denn Bewegung verbindet nicht nur Menschen, sondern stärkt auch das Wohlbefinden und die Vitalität.“

„Mosel bewegt!“ ist mehr als nur eine Aktion – es ist ein Jahresmotto, das sich durch verschiedene Projekte zieht. Die Regionalinitiative Faszination Mosel freut sich auf eine bewegte Zeit mit zahlreichen Teilnehmenden und betont: „Gemeinsam machen wir die Mosel-Region lebendig!“



Kanufahren auf der Saar (© RI Faszination Mosel).

Ehrenamt

Ministerpräsidentin Malu Dreyer schreibt den Brückenpreis 2024 aus

„Bürgerschaftliches Engagement ist der Kitt unserer Gesellschaft. Engagement leben, Brücken bauen, Integration stärken. Dafür steht der Brückenpreis. Diese Auszeichnung liegt mir besonders am Herzen. Sie stellt die Menschen in den Vordergrund, die mit ihrem Engagement Brücken bauen und zum Zusammenhalt in unserer Gesellschaft beitragen. Das ist in diesen Zeiten notwendiger denn je“, so Ministerpräsidentin Malu Dreyer zur Ausschreibung des Brückenpreises, der in diesem Jahr zum 17. Mal vergeben wird.

Mit der Auszeichnung ehrt die Ministerpräsidentin Projekte, Organisationen sowie Bürgerinnen und Bürger in Rheinland-Pfalz, die vielfältiges Engagement in der Gesellschaft widerspiegeln. Der Brückenpreis wird für folgende Kategorien verliehen:

- Bürgerschaftliches Engagement von Jung und Alt
- Bürgerschaftliches Engagement von Menschen mit und ohne Behinderung
- Bürgerschaftliches Engagement für und von Migrantinnen/Migranten und Flüchtlingen
- Bürgerschaftliches Engagement gegen soziale Benachteiligung, Ausgrenzung, Hass und Diskriminierung
- Bürgerschaftliches Engagement aus Rheinland-Pfalz in die Welt
- Bürgerschaftliches Engagement für eine nachhaltige Welt

Der diesjährige Brückenpreis wird im Rahmen einer Feierstunde am 7. Dezember 2024 in der Staatskanzlei verliehen. Mit der Auszeichnung erhalten die Preisträgerinnen und Preisträger nicht nur eine öffentliche Anerkennung für ihr vorbildliches Engagement, sondern auch eine finanzielle Unterstützung von 1.000 Euro zusammen mit einem „Brückenpokal“. Zusätzlich wird für jedes ausgezeichnete Projekt ein „Imagevideo“ erstellt.

Bewerbungen und Vorschläge für den Brückenpreis 2024 können bis zum 16. September 2024 online auf dem Ehrenamtsportal der Staatskanzlei (www.wir-tun-was.rlp.de) eingereicht werden. Dort sind auch weitere Informationen zum Preis und zu dem Bewerbungsverfahren zu finden. Eine unabhängige Jury wählt die besonders herausragenden Bewerbungen aus und schlägt sie zur Preisverleihung vor.

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz - Kreisstelle Bernkastel-Wittlich

Bekanntmachung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz

Über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

Gemarkung:	Distrikt:	Wirtschaftsart:	Größe:
Dhron	Aufm Lösenfeld	Landwirtschaftsfläche	0,1069 ha
Dhron	Aufm Lösenfeld	Landwirtschaftsfläche	0,1003 ha

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des Grundstücks interessiert sind, werden gebeten, dies der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Kreisstelle Bernkastel-Wittlich, Friedrichstraße 20, 54516 Wittlich, bis spätestens **24. Juli 2024** schriftlich mitzuteilen.

Fahrgemeinschaften

Kostenlose Fahrgemeinschaftsbörse

Name, Vorname:.....

Straße, Wohnort:

Telefon:.....

Suche / biete Fahrgelegenheit:

von:.....

nach:.....

Wochentage:

Abfahrt:

Rückfahrt:.....

Fahrgemeinschaft könnte beginnen ab:.....

**Ansprechpartner zum Angebot der kostenlosen Fahrgemeinschaftsbörse ist bei der Stadtverwaltung Wittlich: Sebastian Klein
Telefon 06571/171013, Telefax 06571/172013, Schloßstraße 11, 54516 Wittlich.**

Sportnachrichten

Aufstieg in die A-Klasse des Tennisverband Rheinland



Herausragender Gesamtsieg der SG H70 Lükem/Hasborn/Neroth

Erstmals in der Geschichte der Tennisabteilung im SV Lükem nahm in diesem Jahr eine neu gegründete Spielgemeinschaft (SG) Herren70, an den Verbandsspielen des Tennisverband Rheinland teil. Die Trägervereine der SG sind der SV Lükem, die DJK

Hasborn und der TC Neroth. Die Heimspiele wurden auf der Tennisanlage im Grünwald ausgetragen.

Mit 10:0 Punkten und einem Satzverhältnis von 29:1 Matches belegte die SG den 1. Gruppenplatz. Durch das außergewöhnlich gute Punkterverhältnis wurde die neue Spielgemeinschaft gleichzeitig bester Aufsteiger 2024 in die A-Klasse aller vier Gruppen des Tennisverband Rheinland.



SG Herren70 Von links nach rechts: Reiner Steilen, Dietmar Beckhäuser, Harald Niemann, Wolfgang Rippinger, Mannschaftsführer, Reinhold Gnad, Juppi Franz. Nicht im Bild Karl-Heinz Schmitt und Heinrich Nehrenheim (Foto: privat).

Die zielführende Zusammenarbeit der drei Trägervereine seit 2013 bestätigt sich erneut mit diesem jüngsten Erfolg. Ursprünglich mit einer SG H60 in 2013 gestartet, wird heute zusätzlich in einer SG H65 gespielt. Punktgleich auf dem zweiten Platz ihrer Gruppe in der B-Klasse verpasste diese Mannschaft nur äußerst knapp den Wiederaufstieg. Aus der Mitte dieser Mannschaft rekrutierte sich ausgangs letzten Jahres ein erster Spielerpool für die neue SG H70. Dieser wirkte auf weitere Spieler anziehend bei der Zusammenstellung eines leistungsstarken Kaderns.

Die SG H70 avancierte damit in diesem Jahr zu einem Aushängeschild der Trägervereine. Eine starke mannschaftliche Geschlossenheit, ein gutes zwischenmenschliches Verhältnis, sowie gezielte Teambildung, hohe Leistungsbereitschaft und großer Trainingsfleiß zählen zu den Erfolgsfaktoren für den Aufstieg.

Schlussendlich haben die guten Rahmenbedingungen der Tennisvereine in Lükem/Hasborn/Neroth diese Entwicklung erst ermöglicht.

Nach der Medensaison ist vor der Medensaison. Geschlossen bleibt die Mannschaft für die kommenden Saison 2025 zusammen; ist aber auch offen für Neuzugänge. Ein regelmäßiges, offenes Training gemeinsam von SG H70 / SG H65 findet i.d.R. immer mittwochs von 10 bis 12 Uhr auf der Drei-Sand-Platzanlage in Hasborn statt.

Königsschießen bei den Wittlicher Schützen

Marco Becker und Marianne Nagel Königspaar



Die Schützengesellschaft 1882 Wittlich hat ein neues Königspaar: Marco Becker und Marianne Nagel-Tschötschel konnten sich beim Königsschießen auf die „Vögel“ mit dem KK-Gewehr durchsetzen. Ihnen gelang es, mit gezielten Schüssen die Holzadler in 50 m Entfernung abzuschießen. Der Wanderpokal wurde von Sabrina Mögling, der Ehrenteller von Günther Lauer gewonnen.

Beim Königsschießen wurde mit dem KK-Gewehr stehend angestrichen geschossen. An diesem spannenden Wettbewerb beteiligten sich

17 Schützen. Zunächst wurden die beiden Flügel des Adlers abgeschossen. Günther Lauer wurde 1. Ritter, ihm gelang es mit dem 91. Schuss, den rechten Flügel abzuschießen. Daniel Graf wurde 2. Ritter, er brauchte für den linken Flügel 72. Schuss. Mit dem 71. Schuss auf den Restvogel stand dann der Schützenkönig fest: Marco Becker gelang es, mit einem gezielten Schuss den Vogel von der Stange zu schießen. Er ist damit erstmals Wittlicher Schützenkönig. Das Königspaar 2024 wird komplettiert mit Marianne Nagel-Tschötschel, die sich gegen vier weitere Schützinnen durchsetzen musste. Die Schützenkönigin benötigte 102. Schüsse, bis der Vogel zu Boden fiel.



Nach der Siegerehrung: (v.l.n.r.)

1. Ritter Günther Lauer, Schützenkönig Marco Becker, Schützenkönigin Marianne Nagel-Tschötschel und 2. Ritter Daniel Graf (Foto: SG Wittlich).

Bei schönstem Wetter feierten 40 Gäste vorm Schützenhaus einen gemeinsamen Nachmittag. 2. Vorsitzender Marco Becker führte die Siegerehrung durch und überreichte die Pokale, den Wanderpokal und den Ehrenteller an die erfolgreichen Schützen. Die Königskette wurde von Moritz Bölinger, dem amtierenden Schützenkönig an Marco Becker weitergegeben.

Am Pokalschießen nahmen 29 Schützinnen und Schützen teil. Geschossen wurde mit dem KK-Gewehr aufgelegt auf die Wettkampfscheibe auf 50 m. Jeder Teilnehmer durfte drei Schreibe beschießen, die beste Scheibe kam in die Wertung. Fünf Schützen erreichten 47 Ringen, der Sieger musste im Stechen ermittelt werden. Hierbei konnte sich Marco Becker vor Berthold Kronauer und Andreas Karbach durchsetzen. Auf den weiteren Plätzen folgten Horst Nagel und Fabian Lind.

Der Wanderpokal und der Ehrenteller wurden mit jeweils einem Schuss auf die Wildscheibe ermittelt. Am nächsten konnten Sabrina Mögling und Günther Lauer ihre Schüsse am Zielpunkt platzieren. Sie können Wanderpokal und Ehrenteller für ein Jahr mit nach Hause nehmen.

Wittlicher Vereine

Ansprechpartner der Wittlicher Brücke



Die Wittlicher Brücke ist ein Gemeinschaftsprojekt der Ehrenamtagentur Bernkastel-Wittlich und der Stadt Wittlich. Die Projektgruppe will fehlende Nachbarschaftshilfe für Menschen mit geringem Einkommen in der Stadt Wittlich organisieren. Über Telefon sind Ansprechpartner erreichbar. Sie organisieren die „nette Nachbarin“ oder den „netten Nachbarn“, wenn Hilfe notwendig ist.

Die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner:
Für Fahrgelegenheit und Begleitung: Jürgen Steilen (20214)
Für kleine handwerklichen Hilfen, Computer/Telefon/Smartphone/Tablett:

Wolfgang Schmitt-Kölzer (20802)
Für Besuche, Ausfüllen von Formularen:
Hans-Peter Pesch (0171 148 1842)

Die Wittlicher Brücke freut sich über ehrenamtlich tätige Mitmachenden und Mitmacher, die den Fahrdienst verstärken.

Mehr Info im Internet unter www.wittlicher-bruecke.de

Eifelverein Ortsgruppe Wittlich



Die nächsten Termine:

Sonntag, 21.07.2024, Info zur Kulturfahrt nach Eltville

Die Fahrt ist derzeit ausgebucht, es besteht eine Warteliste. Wir treffen uns um ca. 7:45 Uhr auf dem Viehmarktplatz in Wittlich. Von dort aus geht es um 8 Uhr mit dem Bus, gemütlich ins schöne Rheingau nach Eltville, wo uns ein tolles Programm erwartet. Geplant ist eine Stadtführung durch die Altstadt mit Besichtigung der Burganlage und Rosengärten. Danach machen wir eine Mittagseinkkehr, anschließend findet in der Stadt eine Sekt und Wein-Probe statt. Die Rückfahrt ist gegen 17 Uhr geplant.

Sonntag, 28.07.2024, Morbach

Die heutige Wanderung findet in Morbach statt. Es geht über die Traumschleife Jakob-Maria Mierscheid. Diese Route ist dem SPD Politiker und Namensgeber gewidmet. Auf den Lieblingspfaden seiner Jugend gibt es großartige Aussichten, Wiesen und Gewässer. Die Wanderstrecke beträgt 11,3 km, ca. 3 Stunden und wird geführt von Uli Marmann. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Viehmarktplatz in Wittlich. Es werden Fahrgemeinschaften mit dem PKW gebildet. Eine Schlusseinkehr ist vorgesehen. Anmeldung bei Uli Marmann, Telefon 06571/265914.

Gäste sind herzlich willkommen.

Präsidenschaftsübergabe im Lions Club Mittelmosel

Im Weingut C.A. Hausmann in Traben-Trarbach übergab der bisherige Präsident, Sebastian Bodensteiner aus Traben-Trarbach das Präsidentenamt für das Lions – Jahr 2024/25 an seinen Nachfolger, Dr. Christoph Regh aus Bullay.



Der bisherige Präsident, Sebastian Bodensteiner aus Traben-Trarbach (rechts), übergibt das Präsidentenamt an seinen Nachfolger Dr. Christoph Regh aus Bullay (Foto: Reichert).

Bei seiner Abschiedsrede ging Sebastian Bodensteiner nochmal auf die in seiner Präsidentschaft durchgeführten Aktivitäten und sozialen Projekte des Clubs ein und wünschte seinem Nachfolger ein erfolgreiches Jahr im Sinne des Wahlspruchs der Lions Clubs "We serve – wir dienen".

Der neue Präsident, Dr. Christoph Regh, bedankte sich für die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers und als Motto seiner Amtszeit wählte er: Es „einfach - gut“ machen. Die Hauptaugenmerke im Club werden wieder die Aktivitäten und Projekte sein, die insgesamt dem Gemeinwohl da zugutekommen, wo die anderen Systeme nicht ausreichen. Dazu gab er noch einen kurzen Abriss über die in nächster Zukunft geplanten Aktivitäten und Veranstaltungen.

Ämterübergabe beim Rotaryclub Mittelmosel-Wittlich



Der Präsident des Rotaryclubs Mittelmosel-Wittlich, Bürgermeister Joachim Rodenkirch, hat im Rahmen einer Feierstunde im Casino in Wittlich zum 30. Juni 2024 sein Amt turnusmäßig an Peter Schneider übergeben, der nun ein Jahr lang die Geschicke des Clubs leitet.



Der Präsident des Rotaryclubs Mittelmosel-Wittlich Joachim Rodenkirch, hat im Rahmen einer Feierstunde im Casino in Wittlich zum 30. Juni 2024 sein Amt an Peter Schneider übergeben (Foto: Jörn Patzak).

Der Rotaryclub Mittelmosel-Wittlich engagiert sich mit seinen 57 Mitgliedern vielfältig in sozialen Projekten in Wittlich, Bernkastel und Traben-Trarbach. Zuletzt wurden beispielsweise die Bambini-feuerwehr in Wittlich und das Haus der Jugend in Wittlich finanziell unterstützt.



Vereint in Bewegung – Draußen aktiv mit dem PSV Wengerohr e.V.

Der PSV Wengerohr e.V. lädt aufgrund der Initiative der Landesregierung Rheinland-Pfalz sowie dem Sportbund Rheinland und den anderen Sportverbänden in den Sommerferien kostenfrei zu Outdoorangeboten ein.



(Foto: Privat)

Diese können von Mitgliedern sowie auch Nichtmitgliedern genutzt werden. Da die Termine ohne Ausnahme nur „draußen“ und nur bei guter Wetterlage (nicht bei Regen) stattfinden, ist keine Voranmeldung notwendig. Einfach vorbeikommen und mitmachen. (Für Yoga bzw. Faszien- & Balancetraining bitte unbedingt an eine eigene Matte denken.)

KAHA

Inspiziert aus Tai Chi, Qi Gong, Yoga, neuseeländischen Haka kräftigt, dehnt und entspannt dieses Training entscheidende Muskelgruppen.

donnerstags, 18.7., 25.7., 22.8.2024,

17.15 Uhr – 18.15 Uhr

Treffpunkt: Schulhof Liesertalschule

Leitung: Babette

Zumba Gold

samstags, 13.7., 20.7., 27.7.2024

09.00 Uhr – 10.00 Uhr

Bildungszentrum Wengerohr, Gelände vor der Sporthalle bzw. Pausenhalle

Leitung: Babette

Yoga für Einsteiger und Fortgeschrittene

(sanftes Yoga, Yin-Yoga, Yoga-Nidra, Yoga für Rücken & Co)

dienstags: 23.7., 30.7., 6.8., 20.8.

19.00 Uhr – 20.00 Uhr / 20.15 Uhr

Treffpunkt: PSV Sport- und Begegnungsstätte, Terrasse

Leitung: Claudia

Let's go outside – entspanne in der Natur und tanke Kraft (sanftes Walking, Mobilisations- und Dehnübungen rund um den Wittlicher See, Gehmeditationen mit und ohne Klangschalen)

mittwochs: 31.7., 7.8., 21.8.

18.00 Uhr – 19.00 Uhr

Treffpunkt/Start: PSV Sport- und Begegnungsstätte, Terrasse

Leitung: Claudia

Faszien & Balancetraining

Eine Reise durch den Körper, die die Wahrnehmung und das Gleichgewicht anspricht und schult sowie ganzheitlich entspannt.

freitags, 19.7., 26.7., 2.8., 9.8., 16.8., 23.8.

11.30 Uhr – 12.30 Uhr

Treffpunkt: PSV Sport- und Begegnungsstätte, Terrasse

Leitung: Christiane

Infos: 06571/260500 oder www.polizeisportverein.de

Schwimmkurse für Kinder ab 5 Jahren beim PSV Wengerohr e.V.

Ab dem **7. September 2024** starten die nächsten Schwimmkurse. Weitere Informationen zum Kurs und zur Anmeldung siehe Übersicht:

Seepferdchen-Kurs (für Kinder ab 5 Jahren)

- Start: Samstag, 7. September 2024 (10 Termine)
Die weiteren Termine werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.
- Uhrzeit: 09.00 – 09.45 Uhr (Kurs I)
10.00 – 10.45 Uhr (Kurs II)
11.00 – 11.45 Uhr (Kurs III)
12.00 – 12.45 Uhr (Kurs IV)
- Ort: Maria-Grünewaldbad, Wittlich
- Kosten: 129 € für Mitglieder
149 € für Nichtmitglieder
- Kursleitung: Katharina Schuh
staatl. geprüfte Sportlehrerin & Sozialpädagogin, langjährige PSV Übungsleiterin im Bereich Schwimmen / Schwimmausbildung

Anmeldung

Bitte zur Anmeldung das Anmeldeformular vollständig ausgefüllt **per E-Mail** an psv.wengerohr@t-online.de senden. Die Kursgebühr wird einmalig zum Kursbeginn des Schwimmkurses eingezogen. Bei einer kurzfristigen Absage kann die Gebühr nur erstattet werden, wenn eine Ersatzperson den Platz belegt.

Ferien am Ort beim PSV Wengerohr e.V. - noch Restplätze in Woche 2 frei



Unsere Ferien am Ort Freizeit findet in der Zeit vom **29.07.-02.08.2024** (ausgebucht – 3. Ferienwoche) und **05.-09.08.2024** (noch freie Plätze -4. Ferienwoche) für Kinder vom 1. bis zum 5. Schuljahr statt. Das diesjährige Motto lautet „Bewegte Ferien vor Ort“. Auf dem Programm stehen neben dem Besuch des Neuwieder Zoos und der Rettungswache in Wittlich auch wieder viele kreative Workshops und Spiele. Freitags endet die Freizeit mit einer Vorführung für die Eltern. Weitere Informationen zum Freizeitprogramm und den Tagesabläufen finden Sie auf unserer Homepage unter www.polizeisportverein.de. Zur Anmeldung bitte das Anmeldeformular (s. Ausschreibung) ausfüllen und uns zukommen lassen. Gerne auch als Scan an die Emailadresse oeffentlichkeitsarbeit@polizeisportverein.de.

Ferienregelungen beim PSV Wengerohr



(Foto: Privat)

Das **Fitnessstudio** ist in den Sommerferien geöffnet. Der **Rehasport** findet nach Absprache mit den Übungsleitern statt. (Es ist keine Ferienpause geplant). Bzgl. Hallenschließungen im **allgemeinen Sportbetrieb** informieren wir auf unserer Homepage. Bitte auch die Absprachen mit den Trainern zu ggfs. abweichenden Regelungen (z.B. für Kinder- und Jugendgruppen oder aufgrund von Urlauben) beachten. Die **Geschäftsstelle** ist vom 12.08.-25.08.2024 geschlossen. Anfragen können gerne per E-Mail an psv.wengerohr@t-online.de mitgeteilt werden. Das PSV Team wünscht eine erholsame Ferienzeit!

Turnverein Wittlich

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Wittlicher Turnverein lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am **9. September 2024, 19.00 Uhr, Haus der Vereine, Kasernenstraße 37, 54516 Wittlich** ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Beschlussfähigkeit
2. Totengedenken
3. Ehrungen
4. Berichte aus dem Vorstand
 - Bericht des 1. Vorsitzenden
 - Sportbericht
 - Bericht Jugendarbeit und Kurse
 - Finanzbericht
5. Bericht der Kassenprüfer, Antrag auf Entlastung
6. Nachwahl Kassenprüfer
7. Anträge
8. Sonstiges

WITTLICHER BRÜCKE FahrerIn oder/und Fahrer gesucht



Kleine handwerklichen Tätigkeiten, Begleitung, da wo sie fehlt, der Besuch, das Ausfüllen von Formularen und vor allem die Fahrt zum Einkauf, Apotheke, Arzt oder die Ärztin, ist seit über einem Jahrzehnt das erfolgreiche „Kerngeschäft“ der WITTLICHER BRÜCKE im ganzen Stadtgebiet und seinen Stadtteilen. Sie versucht seither erfolgreich die fehlende nette Nachbarin oder den fehlenden netten Nachbar zu ersetzen. Aber ..., es fehlen im Moment „ein paar nette Nachbarinnen und Nachbarn“, um den wachsenden Bedarf des Fahrdienstes zu decken. Wenn Sie mitmachen wollen in dem großen Netzwerk, dann steht Ihnen Wolfgang Schmitt-Kölzer als Sprecher der BRÜCKE unter Telefon 06571/20802 oder E-Mail Schmitt-Koelzer@t-online.de gern zur Verfügung. Mehr an Info gibt es unter www.wittlicher-bruecke.de.

Verbände

Digital-Kompass Standort Wittlich- Caritas-Begegnungsstätte:

Begegnungsstätte



der Stadt Wittlich
im Haus der Vereine



Jeden Mittwoch von 14 – 16 Uhr

Digitaltreff „Senioren reisen mit in die digitale Zukunft - Rund um Smartphone, Tablet & Co.“

Leitung: Hans-Peter Pesch, Mobil: 0171 1481842, E-Mail: hpepe@t-online.de

Kursort: Caritas-Begegnungsstätte der Stadt Wittlich im Haus der Vereine, Kasernenstraße 37, 54516 Wittlich. Gebühr: kostenfrei, Spende erwünscht

Voranmeldung erbeten, da Termine und Uhrzeit flexibel geplant werden: Telefon 06571 9155-0 oder

E-Mail: a.kien@caritas-meh.de

LandFrauenverband Kreis Bernkastel-Wittlich

Den Vorgarten Insekten- und klimafreundlich gestalten

Der sehenswerte Landschaftsgarten (1000 m²) wird seit 30 Jahren von Frau Martin gestaltet. Sie hat ihr Beet im Vorgarten den Herausforderungen des Klimawandels angepasst und zeigt, wie man pflegeleicht einen Vorgarten gestalten kann, ohne ihn zur Steinwüste zu machen. Ihre Lieblingspflanzen sind u.a. Rosen, Clematis, Hortensien, Funkien und Heuchera. Der neue Vorgarten ist sehr insektenfreundlich und verträgt die Trockenheit gut. Am **Sonntag, 04.08.2024**, kann er um 15 Uhr in Wittlich-Lüxem besichtigt werden. Die Kosten für Führung, Kaffee und Kuchen betragen 7 € für Mitglieder und 12 € für Gäste. Die Veranstaltung dauert ca. 2 Stunden. Anmeldungen bis 02.08.2024 im Internet unter www.land-frauen.de oder telefonisch in der Geschäftsstelle bei Brigitte Rach (06571 / 953100)



Kirchliche Nachrichten



Pfarrei im Wittlicher Tal St. Anna

Gottesdienstordnung

Samstag, 13.07.

St. Markus	11:00-12:00	Beichtgespräch/Seelsorgegespräch bei Pfarrer Stephan Feldhausen
St. Bernhard	17:30	Vorabendmesse mit Verabschiedung von Kaplan Valet anschl. Fahrzeugsegnung neben d. Kirche

Sonntag, 14.07.

Plein	09:30	Hl. Messe
Bombogen	09:30	Hl. Messe anschl. Fahrzeugsegnung neben d. Kirche
Platten	11:00	Hl. Messe anschl. Fahrzeugsegnung vor der Kirche
Flußbach	11:00	Hl. Messe
Bombogen	14:30	Tauffeier

Montag, 15.07.

Bombogen	09:00	im Pfarrheim: Wort-Gottes-Feier
St. Bernhard	18:30	Hl. Messe

Dienstag, 16.07.

Wittlich	10:30	im Fürstenhof: Hl. Messe
Altrich	18:00	Rosenkranzgebet
Altrich	18:30	Hl. Messe

Mittwoch, 17.07.

St. Markus	09:00	Hl. Messe
Haus Mozart	10:00	Hl. Messe

Donnerstag, 18.07.

AZ Wendeli	10:45	Hl. Messe
Platten	18:30	Hl. Messe

Freitag, 19.07.

St. Markus	18:30	Hl. Messe
------------	-------	-----------

Samstag, 20.07.

St. Markus	11:00-12:00	Beichtgespräch/Seelsorgegespräch bei Pfarrer Matthias Veit
Lüxem	17:30	Vorabendmesse zum Patronatsfest Bei gutem Wetter findet die Messe im Pfarrhof statt, anschl. Umtrunk
Wengerohr	19:00	Vorabendmesse

Sonntag, 21.07.

Neuerburg	09:30	Hl. Messe
AZ Wendeli	10:45	Hl. Messe
St. Markus	11:00	Hl. Messe
Altrich	11:00	Hl. Messe
Flußbach	14:30	Tauffeier

Gottesdienstordnung

Mitte Juli ändert sich die Gottesdienstordnung am Wochenende. Das ist zunächst bedingt durch Urlaubszeiten, dann aber auch durch den Weggang von Kaplan Valet ab Mitte August. Weiterhin werden Dekan Veit und Pfarrer Feldhausen am Samstagabend in der Pfarreiengemeinschaft Manderscheid mithelfen, bis Anfang November der neue Pfarrer dort eingeführt wird. Hinzu kommt eine Sonntagsmesse im Monat im Gefängnis.

Deshalb soll die Gottesdienstordnung für unsere Pfarrei Wittlich folgendermaßen geändert werden:

- Für die Innenstadt gibt es nur noch eine Sonntagsmesse, abwechselnd zwischen St. Bernhard (samstags 17:30 Uhr) und St. Markus (sonntags 11:00 Uhr).
- In den Orten Lüxem, Flußbach, Plein und Neuerburg gibt es nur noch in dreiwöchigem Rhythmus eine Sonntagsmesse.
- In den Orten Wengerohr, Platten, Bombogen und Altrich bleibt es beim zweiwöchigen Rhythmus.
- An den Wochenenden, an denen keine hl. Messe gefeiert wird, können Wortgottesdienste mit Kommunionausteilung stattfinden, sofern sich Leute finden, die das tun. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarrbüro.

Ab Anfang November kehren wir wieder zur bisherigen Gottesdienstordnung zurück. Der Pfarrgemeinderat hat diesen Änderungen zugestimmt.

Fahrzeugsegnung

Bald beginnen die großen Sommerferien; Wochen, die für Kinder und Jugendliche schulfrei und hausaufgabenfrei bedeuten und für Familien eine ruhigere Zeit. Viele Menschen sind in diesen Wochen unterwegs, suchen Abstand vom Gewohnten und genießen das Leben. Damit die Fahrt in den Urlaub und wieder nach Hause von Gottes Schutz begleitet sein möge, laden wir nach den Gottesdiensten am Wochenende 13./14.07.2024 und 28.07.2024 zur Fahrzeugsegnung neben den Kirchen ein.

Neben Autos sind auch Fahrräder, Skateboards, Traktoren und alles, was Räder hat, zur Segnung eingeladen.

Pfarrbüro der Pfarrei Im Wittlicher Tal St. Anna

Karrstrasse 14, 54516 Wittlich

buer@pfarrei-wittlich.de, Tel. 06571-6368

Warme Mahlzeit

Gute Gespräche

Essen für Leib und Seele
Für Personen mit geringem Einkommen

Wann? Jeden 3. Mittwoch im Monat
von 12:00 - 14:00 Uhr
19.6.|17.7.|21.8.|18.9.|16.10.|20.11.|18.12.2024

Wo? Pfarr- und Jugendheim
St. Bernhard, Auf'm Geifen 12, Wittlich



Autobahn- und Radwegkirche St. Paul Wittlich-Wengerohr

Gottesdienst

Autobahn- und Radwegkirche St. Paul Wittlich

Sonntag, 14. Juli

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Hermann Kleber

Bis 25. August 2024 sind keine kroatischen Gottesdienste in St. Paul.

Tagesfahrt zu den Steyler nach St. Augustin am 21. September

Der Förderverein lädt herzlich zu einer Tagesfahrt zum Hauptsitz der Steyler Missionare in Deutschland ein.

Der Bus startet am Samstag, 21. September, 8 Uhr ab St. Paul in Wittlich-Wengerohr.

Auf dem Programm stehen u.a. ein Rundgang durch den Campus, Gespräch mit Pater Skrabania und ein Wortgottesdienst.

Die Teilnehmerkosten betragen für die Busfahrt, Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen insgesamt 40 Euro.

Anmeldungen bis zum 6.9. bei Dieter Burgard per Mail: d.burgard@gmx.net oder telefonisch 06571 4171.

Mit der Anmeldung überweisen Sie den Betrag von 40 Euro pro Person auf das Spendenkonto:

DE12 5606 1472 0007 2977 75

Die Autobahn- und Radwegekirche ist täglich von 8 - 20 Uhr geöffnet.

Neue Homepage: <https://autobahnkirche-wittlich.mobirisesite.com/>

Kostenlose Fort- und Weiterbildungsangebote für ehrenamtlich Engagierte im Bistum Trier

Biblische Denkanstöße in Zeiten der (Kirchen-) Krise

Freitag, 27.09.24 - Samstag, 28.09.24 (incl. Übernachtung)

Es lässt sich nichts mehr beschönigen: Geistlicher und sexueller Missbrauch, eine als veraltet empfundene Sexualmoral, iskriminierung von Frauen und sogenannten Laien, Strukturen und Positionen, die von jeder modernen Welterfahrung abgekoppelt scheinen – all das führt inzwischen zu einer Abwanderung in einem nicht für möglich gehaltenen Ausmaß. Für alle, die nicht einfach nur die „Tür zumachen“ wollen und die nach Auswegen suchen, bietet der Blick auf die Anfänge christlicher Gemeindebildung wichtige Perspektiven. Die Spuren der Anfänge, die im neuen Testament überliefert sind, führen zu spannenden Fragen: Welche Glaubensvorstellungen prägten die Anfangszeit? Welchen Umbruchs- und (damit verbunden) Krisenerfahrungen hatten sich die Gläubigen zu stellen? Welche Strukturen haben sie sich gegeben, um diese Herausforderungen zu bestehen?

Die Veranstaltung möchte in Auseinandersetzung mit den biblischen Quellen auf diese Fragen eingehen – in der Erwartung, dass Denkstile und Handlungsmuster, die sich in den unterschiedlich gelagerten Krisen der Anfangszeit bewährt haben, neue und befreiende Perspektiven auch für heutiges kirchliches Engagement eröffnen.



Referent: Michael Zimmer | Oberstudien-
direktor a. D., Referent & Autor zu Fragen

zeitgemäßen Bibelverständnisses

Wo: Forum Vinzenz Pallotti, Vallendar (incl. Übernachtung)

Anmeldung: (0651) 7105 566, ehrenamt@bistum-trier.de,

www.bistum-trier.de/ehrenamt

Verbundkrankenhaus Bernkastel Wittlich

Im Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich finden **öffentliche Gottesdienste** wie folgt statt:

Cusanus Krankenhaus, Bernkastel-Kues

Donnerstags um 15.00 Uhr in der Krankenhauskapelle im Erdgeschoss

St. Elisabeth Krankenhaus, Wittlich

Samstags um 16.00 Uhr in der Krankenhauskapelle im 4. Stock



Evangelische Kirchengemeinde Wittlich

Tel: 06571/7449; Email: wittlich@ekir.de

Homepage: www.evangelische-kirchengemeinde-wittlich.de

Sonntag, 14. Juli 2024

9.30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Wittlich

11.15 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee in der Trinitatiskirche, Manderscheid

Sonntag, 21. Juli 2024

9.30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Wittlich

11.00 Uhr Taufgottesdienst in der Christuskirche, Wittlich

Freie evangelische Gemeinde Wittlich



**Gemeindehaus: Wittlich-Wengerohr,
In der Spitz 45
Pastor Jonathan Blöcher,**

Tel. 06571/29833 - www.feg-wittlich.de

Sonntag, 14.07.2024

10.00 Uhr Gottesdienst Thema: Ich sehe, was du nicht siehst - Gottes Wirken mehr erkennen

Mittwoch, 17.07.2024

10.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 21.07.2024

10.00 Uhr Gottesdienst

Kinder in der Gemeinde:

Eltern mit Kindern bis 6 Jahre können den Gottesdienst im Mutter-Vater-Kind Raum miterleben.

Kinder über 6 Jahre werden von ihren Eltern ebenfalls während des Gottesdienstes begleitet, entweder im KidsHouse - Raum oder bei Spielmöglichkeiten im Außenbereich.

Weitere Infos sowie Audioaufnahmen der Predigten finden Sie unter obiger Internetadresse.

Jehovas Zeugen Wittlich

Sonntag, 14.07.2024

10:00 Uhr Vortrag

Thema: Als Christ Loyalität beweisen

Gemeindezentrum: Königreichssaal, Kleppergasse 12, 54516 Wittlich/Bombogen

Weitere Informationen unter 06571 29526 und auf www.jw.org unter „Über uns“ > „Zusammenkünfte“

Alle Gottesdienste sind öffentlich. Besucher sind herzlich willkommen.

Mittwoch, 17.07.2024 – kein Gottesdienst

Sonntag, 21.07.2024 – kein Gottesdienst

Es finden keine Zusammenkünfte statt. Da die Gemeindemitglieder auf dem Kongress „Macht die gute Botschaft bekannt!“ in Trier sind.

Parteien und Wählergruppen

Ansprechpartner der Fraktionen im Stadtrat Wittlich

CDU

Fraktionsvorsitzender Dr. Michael Praeder

Telefon: 0172/6831107, E-Mail: michael.praeder@stadtrat.wittlich.de

SPD

Fraktionsvorsitzende Erika Werner

Telefon: 0 65 71 / 29 65 9, E-Mail: erika.werner@stadtrat.wittlich.de

Bündnis 90/Die Grünen

Fraktionssprecherin Stefanie Pützer-Queins

Telefon: 06571/9989793

E-Mail: stefanie.puetzer-queins@stadtrat.wittlich.de

Fraktionssprecher Stephan Lequen

Telefon: 06571/148767,

E-Mail: stephan.lequen@stadtrat.wittlich.de

Freie Wählergruppe Wittlich

Fraktionsvorsitzender Leo Condne

Telefon: 0160/1651452, E-Mail: leo.condne@stadtrat.wittlich.de

FDP

Fraktionsvorsitzender Thomas Losen

Telefon: 06571 / 95 25 0, E-Mail: thomas.losen@stadtrat.wittlich.de

Sonstiges

Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte

Gestade 6, 2. Stock, 54470 Bernkastel-Kues, Tel. 0 65 31 / 9 73 42 88

E-Mail: info@kueser-akademie.de

Bis auf Weiteres steht das Cusanus-Geburtshaus als Kursort nicht zur Verfügung.

Unsere Kurse finden daher in unseren Räumen im Gestade 6 (2. Etage) statt.

Wir informieren die Kursteilnehmer*innen, wenn die Kurse wieder im Geburtshaus stattfinden können.

Philosophiekurs

Gerechtigkeit in der Philosophie der Neuzeit

Donnerstag, 18. Juli, 18 Uhr

Ort: Kueser Akademie, Gestade 6 (2. Etage), 54470 Bernkastel-Kues

Leitung: Dr. Matthias Vollet

Weiterer Termin: 1.8. Beitrag: 54 €/6 Termine bzw. anteilig

Kooperation mit der Seniorenakademie in der vhs Bernkastel-Kues (K 24/54)

Cusanuskurs

Wissen und Nichtwissen in der Europäischen Mystik: Pseudo-Dionysios Areopagita, Meister Eckhart, Nikolaus von Kues, Teresa von Avila, Johannes vom Kreuz (Einstieg noch möglich)

Freitag, 26. Juli, 18 Uhr

Ort: Kueser Akademie, Gestade 6 (2. Etage), 54470 Bernkastel-Kues

Leitung: Dr. M. Vollet

Gebühr: 140 €/13 Termine (beinhaltet Textbroschüre) bzw. anteilig

Kooperation mit der Seniorenakademie in der vhs Bernkastel-Kues (K 24/13)

Nähere Informationen z. B. auch über unsere Deutschkurse für Flüchtlinge und MigrantInnen entnehmen Sie bitte unserer Homepage:

www.kueser-akademie.de

Sie finden uns auch bei Instagram und Facebook

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Wie wird der Heizungsaustausch gefördert?

Der Tausch von Heizungen und der damit verbundene Umstieg auf erneuerbares Heizen wird durch die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) finanziell unterstützt. Der Heizungsaustausch ist eine BEG-Einzelmaßnahme und setzt sich aus drei möglichen Förderkomponenten zusammen. Die prozentualen Zuschüsse aus verschiedenen Fördertöpfen können kombiniert werden, wobei der Höchstsatz bei 70 Prozent liegt.

Durch die Grundförderung wird der Austausch einer Heizung durch eine neue und effizientere Heizung basierend auf erneuerbaren Energien mit 30 Prozent[Vo1] bezuschusst. Diese Basisförderung können alle Antragsstellenden erhalten. Dazu kommt ein Klimageschwindigkeitsbonus, der den schnellen Austausch von fossilen und ineffizienten Heizungsanlagen mit 20 Prozent fördert. Für einkommensschwache Haushalte gibt es einen Bonus von 30 Prozent.

Die maximal förderfähigen Kosten betragen 30.000 Euro für die erste Wohneinheit. Der maximal erreichbare Fördersatz beträgt 70 Prozent. Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz empfiehlt daher sich zeitnah über die individuellen Möglichkeiten zu informieren, um die maximalen Fördersummen erhalten zu können.

Die Details der Förderung sind sehr umfassend und komplex und sollten für jeden Einzelfall in einer Energieberatung besprochen werden. Gerne helfen Ihnen die Energieberaterinnen und Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem kostenfreien, persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung oder über unsere digitalen Informationen unter www.verbraucherzentrale-rlp.de/welche-heizung. Der Energieberater Dipl.-Ing. Bernhard Andre hat am Montag, den 22.07.24 von 8.15-12.00 Uhr und 12.45-15.00 Uhr Sprechstunde in Wittlich in der Verbandsgemeindeverwaltung, Kurfürstenstraße 1. Die Beratungsgespräche sind kostenlos.

Anmeldung unter: 06571/107-0.

Energietelefon der Verbraucherzentrale 0800 60 75 600 (kostenfrei) montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr

Im ersten Absatz ist Prozent ausgeschrieben. Das sollten wir vereinheitlichen. VZ Vorgaben sind wenn möglich ausgeschrieben. [Vo1]

Unterwegs klimafreundlich und gesund essen?

Verbraucherzentrale prüft das Angebot an Pflanzendrinks und veganen Backwaren

- Zwei der 117 untersuchten Backwaren waren rein pflanzlich und vier der zwölf Bäckereien und Tankstellen boten Pflanzendrinks für Heißgetränke an.
- Pflanzliche Lebensmittel verursachen weniger Treibhausgase als tierische.
- Es braucht ausreichende Auswahlmöglichkeiten, eine deutliche Kennzeichnung und Preisanreize für klimafreundliche Produkte.

Rein pflanzliche verzehrfertige Backwaren und Pflanzendrinks für Heißgetränke, wie etwa Haferdrink, sind in Bäckereien und Tankstellen noch eine Seltenheit, wie eine Stichprobe der Verbraucherzentrale zeigt. Dafür wurde im April 2024 in sechs Tankstellen und sechs Bäckereien in Mainz, Ludwigshafen, Koblenz und Trier das Angebot an verzehrfertigen Produkten sowie Pflanzendrinks unter die Lupe genommen. Insgesamt wurden in der Stichprobe 117 belegte Backwaren in Bäckereien und Tankstellen untersucht. Davon enthielten 41 Prozent einen vegetarischen Brotbelag wie zum Beispiel Käse. Nur zwei der untersuchten Brötchen waren vegan, also völlig frei von tierischen Produkten. Die beiden veganen Angebote waren teurer als die übrigen untersuchten Backwaren. Drei Produkte wurden mit Nachhaltigkeitsaspekten gekennzeichnet. So wurde beispielsweise die „Bruderhahn“-Initiative bei einem mit Ei belegten Brötchen ausgezeichnet. Bei dieser werden auch die männlichen Geschwisterküken der Legehennen aufgezogen. Als Alternative zur Kuhmilch boten im Erhebungszeitraum vier der zwölf besuchten Bäckereien und Tankstellen Pflanzendrinks an. Zwei der Bäckereien verlangten für den Pflanzendrink einen Aufpreis von 20 bzw. 30 Cent.

Das Speisen- und Lebensmittelangebot beeinflusst entscheidend, was und wie viel von Verbraucher:innen verzehrt wird. Pflanzliche Lebensmittel sind dabei deutlich klimafreundlicher und verursachen weniger Treibhausgase als tierische. Auch für die Gesundheit ist eine ausgewogene Ernährung mit reichlich Gemüse und Obst die beste Wahl. „Ein größeres Angebot an pflanzlichen Speisen kann Verbraucher:innen eine umweltfreundliche Ernährung im Alltag erleichtern“, sagt Sophie Röckert, Fachbereichsleiterin Lebensmittel und Ernährung bei der Verbraucherzentrale. Außerdem ist eine deutliche und nachvollziehbare Kennzeichnung von Nachhaltigkeitsaspekten wichtig.

Darüber hinaus kann auch ein günstigerer Preis ein Anreiz für eine klimafreundlichere und gesundheitsfördernde Wahl sein.

So betont auch der wissenschaftliche Beirat für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutzes in einem Gutachten, dass der Einfluss von Ernährungsumgebungen oft unterschätzt wird. Die Ernährungsumgebung umfasst alle Faktoren in der Umgebung und Umwelt, die das Ernährungsverhalten beeinflussen. Verbraucher:innen sollten durch die Gestaltung angemessener Ernährungsumgebungen besser in der Umsetzung einer nachhaltigeren Ernährung unterstützt werden. Dazu zählt vor allem ein größeres Angebot an umweltfreundlichen Produkten und das einfache Erkennen dieser.

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Auf Reisen zu Hause Energie einsparen Energieberater der Verbraucherzentrale geben Tipps

Urlaubsreisen sind wieder in Reichweite gerückt. Mit ein paar Handgriffen kann man sein Zuhause vor dem Urlaub in den Energiesparmodus versetzen. Dadurch spart man Energie sowie Geld und tut gleichzeitig etwas für die Umwelt.

Als einfachsten Schritt sollte der Verbraucher vor der Abreise alle nicht benötigten elektrischen Geräte ausschalten oder deren Stecker ziehen. Selbst im Stand-by-Modus verbrauchen elektrische Geräte ohne sichtbares Zeichen Strom – ältere Exemplare sogar ziemlich viel. Durch die Verwendung von Steckdosenleisten mit Schaltern ist das Ausschalten von mehreren elektrischen Geräten am bequemsten zu erledigen. Computer sollten komplett runtergefahren, Ladegeräte aus den Steckdosen und WLAN-Router ausgeschaltet werden. Falls das Telefon am Router hängt, muss man entscheiden, ob man das Ausschalten des Telefons in Kauf nehmen will. Klimageräte sind außerdem auszuschalten, damit sie nicht unnötig im Kühlbetrieb laufen. Bei sehr langer Abwesenheit kann es sich lohnen den Kühlschrank zu enteisen und während der Abwesenheit auszuschalten. Nach der Rückkehr läuft der Kühlschrank dann ohne die Eisschicht effizienter. Die Heizungsanlage sollte schon seit einiger Zeit auf Sommerbetrieb gestellt sein. Falls über die Heizung die Warmwasserbereitung erfolgt, kann man auch diese für den Urlaub abschalten.

In Ein- und Zweifamilienhäusern kann zudem die Warmwasserzirkulation ausgeschaltet werden. Nach dem Urlaub sollte aus hygienischen Gründen das Wasser auf 70 Grad Celsius aufgeheizt werden.

Um das zu Hause „urlaubsfit“ zu machen, können Interessierte Unterstützung von einem Berater der Energieberatung der Verbraucherzentrale erhalten.

Der Energieberater Dipl.-Ing. Bernhard Andre hat am Montag, den 22.07.24 von 8.15-12.00 Uhr und 12.45-15.00 Uhr Sprechstunde in Wittlich in der Verbandsgemeindeverwaltung, Kurfürstenstraße 1. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Anmeldung unter: 06571/107-0.

Energietelefon der Verbraucherzentrale

0800 60 75 600 (kostenfrei)

montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr,

dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr

Ende des redaktionellen Teils



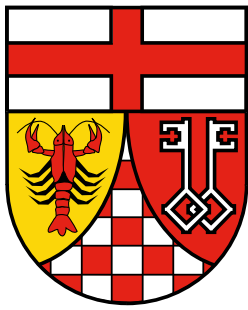
GfI

Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz

-Anzeige-

Die nächste Katastrophe kommt bestimmt

Naturkatastrophen können jeden treffen. Das haben die jüngsten Überschwemmungen in Teilen der Pfalz, an der Saar und in der Eifel wieder gezeigt. Auch wenn in den letzten Jahren bereits viel für Vorsorge und Schutz getan wurde, ist bei Wetterextremen oft nur eine Schadensbegrenzung möglich. Daher müssen kommunale Maßnahmen gegen die Erderwärmung und Klimawandelanpassung weiter vorangetrieben werden. Auch der Zivil- und Katastrophenschutz braucht ein Update. Das Land geht mit dem Bau des neuen Lagezentrums in Koblenz voran. Gleichzeitig müssen die Träger der Feuerwehren verstärkt in Fahrzeuge und Ausrüstung investieren. Aus Sicht des GfI bedarf es auch einer Anpassung der Förderung für Feuerwehren seitens des Landes. Pauschale Förderungen nach einem Einwohner-schlüssel sollten das bisherige System der Förderung nach Fahrzeugen ablösen. Die Gemeinden wissen am besten, welche Schwerpunkte sie bei der Ausstattung ihrer Feuerwehren setzen möchten.



Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 28/2024

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 09.07.2024

Ausbildungsstart 2024 bei der Kreisverwaltung

Zum 1. Juli 2024 starteten zehn Nachwuchskräfte ihre Ausbildung bei der Kreisverwaltung. Alina Görgen, Leonie Steffes, Kimmo Ohrt und Daniel Schappo beginnen die zweijährige Ausbildung zum Verwaltungswirt. Lea Neuerburg, Tatjana Mantaj, Saskia Kutscheid, Alina Hammes, Robin Kiesgen und Marco Comes steht das dreijährige duale Studium zum Bachelor of Arts – Allgemeine Verwaltung bevor.

Landrat Gregor Eibes begrüßte die jungen Menschen und konnte im Rahmen der feierlichen Ernennung den Startschuss in einen neuen Lebensabschnitt geben. An diesem wichtigen Tag wurden die Anwärterinnen und Anwärter zudem begleitet von der Team-



leiterin Personal Lena Janser sowie der Ausbildungsleiterin Claudia Becker.

Insgesamt werden aktuell 16 Nachwuchskräfte bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich ausgebildet.

Auch im Jahr 2025 bietet die Kreisverwaltung wieder Stel-

len für das duale Studium sowie für die Ausbildung zum Verwaltungswirt (m/w/d) an. Informationen zum Ablauf und Inhalt der Ausbildung und des Dualen Studiums sind zu finden unter www.stellen.bernkastel-wittlich.de.

Bei Interesse und Fragen rund

um die Ausbildung steht die Ausbildungsleitung gerne zur Verfügung (Claudia Becker, Tel.: 06571 14-2118, E-Mail: Claudia.Becker@Bernkastel-Wittlich.de oder Kathrin Ewertz, Tel.: 06571 14-2244, E-Mail: Kathrin.Ewertz@Bernkastel-Wittlich.de).

Erfolgreicher Abschluss der Verwaltungsausbildung

Fünf jungen Menschen überreichte Landrat Gregor Eibes am 1. Juli 2024 nach erfolg-

reicher Prüfung eine Ernennungsurkunde. Zu den glücklichen Absolventinnen und

Absolventen gehören Tatjana Mantaj und Tim Follmann (beide Ausbildung zum Ver-

waltungswirt sowie Marie Bi-alluch, Meike Leyendecker, Alisa Wintrich und Niko Kolley (alle duales Studium zum Bachelor of Arts – Allgemeine Verwaltung).

Der Einsatz nach der Ausbildung beginnt in verschiedenen Fachbereichen und ermöglicht den Nachwuchskräften nach viel Theorie endlich vertieft in die Praxis einzusteigen.

Den Glückwünschen zu den tollen Prüfungsergebnissen schlossen sich der Personalratsvorsitzende Werner Petry, die Teamleiterin Personal Lena Janser sowie die Ausbildungsleiterin Claudia Becker an.



Argumentationstraining gegen Stammtischparolen am 6. und 7. September 2024 in Bernkastel-Kues

Die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Bernkastel-Wittlich und die Volkshochschule Bernkastel-Kues bieten in Kooperation mit der Landeszentrale für Politische Bildung Mainz ein zweitägiges Argumentationstraining für interessierte Frauen und Männer, Jugendliche und Schüler, Kommunalpolitikerinnen und Engagierte an. Das Training findet am 6. und 7. September 2024 in der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte, Gestade 6, 54470 Bernkastel-Kues statt.

Diskriminierende, menschenverachtende oder rassistische Sprüche begegnen uns überall: In der Schule, im Sportverein, im Büro oder beim Familientreffen. Sie treffen uns oft unvorbereitet und machen uns sprachlos.

Die Fragen, denen sich das Trai-

ning widmet, sind: Wie können wir mit diskriminierenden und menschenverachtenden Sprüchen umgehen? Was können wir entgegenen und wann ist Widerspruch und Argumentation gegen solche Aussagen nötig und sinnvoll? Im Argumentationstraining gegen Stammtischparolen setzen sich die Teilnehmenden mit Situationen auseinander, in denen Vorurteile zu diskriminierenden Aussagen oder Handlungen führen.

Zunächst geht es um deren Wahrnehmung und darum genau hinzuhören und nicht wegzusehen, um Diskriminierung erkennen zu können. Die Teilnehmenden bekommen die Möglichkeit, eigene Erfahrungen einzubringen und Vorurteile und Situationen zu behandeln, denen sie im Alltag schon begegnet sind.

Später werden ausgewählte Szenarios im Rollenspiel nachgestellt. Hier wird die Schwierigkeit deutlich, auf aggressives, abwertendes Verhalten und pauschalisierende Aussagen angemessen zu reagieren. Durch die Auswertung der Erfahrungen beim Spiel und der Beobachtungen werden gemeinsam Strategien erarbeitet, um in solchen Situationen zu deeskalieren und einen eigenen Standpunkt vertreten zu können. Ziel ist es, ein Gegenmodell zur Respektlosigkeit, die mit Stammtischparolen meist untrennbar ein-

hergeht, im eigenen Verhalten zu entwickeln und sich emotional nicht zu sehr auf die Provokationen der Parolenschwinger einzulassen.

In der anschließenden gemeinsamen Reflektion werden positive und negative Verhaltensweisen und Argumentationsmuster analysiert und vertieft. Das soll helfen, das nur allzu bekannte Gefühl der Hilflosigkeit in solchen Situationen zu überwinden.

Anmeldung über die Internetseite der Landeszentrale für Politische Bildung, Mainz www.lpb.rlp.de.

Jugendliche bauen in den Ferien Longboards



In der vorletzten Woche der Sommerferien (12. - 16. August 2024) bietet das Überbetriebliche Ausbildungszentrum (ÜAZ) in Wittlich erneut das Mitmachprojekt „Senkrechtstarter“ zur außerschulischen Berufsorientierung an. Die Jugendlichen im Alter von 12 bis 25 Jahren lernen bei der Fertigung eines eigenen Longboard, welches sie individuell gestalten, unterschiedliche manuelle Bearbeitungsschritte und auch technische Arbeitsprozesse kennen. Sie durchlaufen dabei verschiedenen Fachbereiche und Berufsfelder wie Holztechnik, Metalltechnik und Farbtechnik. Dazu werden CAD-Programme, Dreh- und CNC-Maschinen vorgestellt. Ein besonderes Highlight stellt

der 3D-Drucker dar, mit dem ein Prototyp gedruckt und anschließend im Werkstück verbaut werden kann. Ziel ist es, Jugendlichen in der Phase der Berufsorientierung neue Perspektiven zu eröffnen und ihnen die Vielfältigkeit und Möglichkeiten im Handwerk näherzubringen.

Dieses erfolgreiche und bei den Jugendlichen beliebte Projekt, dessen Plätze in der Vergangenheit jeweils voll belegt waren, wurde erstmals 2017 im ÜAZ durchgeführt und findet in Kooperation mit dem rheinland-pfälzischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau statt. Eine Anmeldung ist bis 29. Juli 2024 bei Pia Debald, 06571 978717, pdebald@ueaz-wittlich.de möglich.

Ehrenamtliche Helfer für Flüchtlingsunterkunft gesucht

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich sucht für die Flüchtlingsunterkunft in Horath Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen. Das Engagement kann die Unterstützung beim Spracherwerb, Hilfe bei Behördengängen sowie Alltagsangebote oder spezielle Angebote

für Frauen umfassen. Auch Sprachmittler sind herzlich eingeladen, Teil des Ehrenamtsnetzwerkes zu werden.

Bei Interesse wenden Interessierte sich bitte an die Integrationslotsin Gertrud Hansjosten, 06571 14-2081, Gertrud.Hansjosten@bernkastel-wittlich.de.



Aktuell informiert!
Folgt uns auf Facebook
und Instagram
@kvbkswil



Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Postfach 1420, 54504 Wittlich

Ansprechpartner:

Mike-D. Winter, Tel.: 06571 14-2205

E-Mail: Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de

Wanderraben-Abschlussfest der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei Wittlich



Björn Christian Küpper und Sebastian Moschek von den Koblenzer Puppenspielen begeistern mit dem „Kleinen Wassermann“.

Premiere für den Wittlicher Wanderraben: zum ersten Mal fand das Abschlussfest im neuen Mehrgenerationenzentrum WILàvie in Wittlich statt. Im großzügigen Veranstaltungsraum trafen sich die Kinder der beteiligten Kitas aus Greimerath, Wittlich-Karrstraße, Wittlich-Lüxem, Plein und Meerfeld. Sie alle beherbergten in den vergangenen Wochen den Rabenvogel, der ihnen einen Rucksack voller Bücher mitgebracht hatte. Diese Bücher wurden gemeinsam gelesen und zum Lieblingsbuch anschließend eine Bastelarbeit, ein Theaterstück oder sonstige Präsentation erarbeitet. Diese wurde bei der Rucksackübergabe in der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei Wittlich den anderen Teilnehmern vorgeführt. Beim Abschlussfest wurde das Super-Lieblingsbuch aller Kinder prämiert.

Nach einer kurzen Begrüßung und lobenden Worten von Bürgermeister Joachim Rodenkirch und Guido Habscheid von der Sparkasse Mittelmosel Eifel-Mosel-Hunsrück – dem Sponsor der Aktion – folgte die Bekanntgabe des Siegerbuches. Ginge es nach dem Bürgermeister und Förster Rodenkirch stünde wahrscheinlich die Ge-

schichte „Ein wunder wilder schöner Wald“ ganz oben auf dem Siegetreppchen. Doch der Geschmack der Kinder war ein anderer. Das Büchereiteam machte es besonders spannend und begann mit dem dritten Platz, dem Buch „Seltsam“ des spanischen Künstlers Canizales, in dem es um ganz besondere Fähigkeiten geht, die jeden einzigartig machen. Gleich vier völlig unterschiedliche Bücher landeten gemeinsam auf Platz 2: „Pizzakatze“, „Monster, Monster – fast umsonster“, „Das allerbeste Baumhaus der Welt“, „Detektiv Samson“.

Und das Siegerbuch? Die ganz pfiffigen Kinder errieten es sofort – es konnte sich nur um „Die kleine Rittereule“ des amerikanischen Autors Christopher Denise handeln. Die meisterhaft illustrierte Geschichte in mittelalterlichem Stil erzählt von der kleinen Eule, die unbedingt Ritter werden möchte und mit Mut und Klugheit den riesigen, gefährlichen Drachen besiegt.

Als Belohnung für die Teilnahme erhielten die Wanderraben-Kids eine professionelle Theateraufführung der Koblenzer Puppenspiele. Passend zum heißen Wetter zeigte das Ensemble die Geschichte vom „Kleinen Was-

sermann“ von Otfried Preußler. Vor leuchtend blauem Bühnenbild entführten die Spieler das Publikum in die Unterwasserwelt des Mühlenweihers und sorgten – zumindest für gedankliche – Abkühlung. Immer wieder zum Mitmachen aufgefordert, erkundeten die begeisterten Kinder gemeinsam mit dem Wassermann seine Heimat und tauchten am Ende zufrieden wieder an die Oberfläche.

Während der Sommerferien geht der Wanderrabe erst einmal in seinen wohlverdienten Urlaub. Die kreativen Bastelarbeiten und Requisiten werden in einem Ladenlokal der Wittlicher Innenstadt ausgestellt. Für die nächste Runde ab Oktober werden noch Kitas gesucht, die den Raben samt Büchern aufnehmen möchten. Bei Interesse bitte anmelden unter anke.freudenreich@stadtbuecherei.wittlich.de.

Lebenslauf

Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich als kundenorientiert, innovativ und wirtschaftlich handelndes Dienstleistungsunternehmen bietet folgende Stellen an:

Volljurist (m/w/d)

als Leitung des Geschäftsbereichs 1 -
Kommunales, Bildung, Kultur und Jugend
- Vollzeit, A 15 LBesG/EG 15 TVöD, unbefristet -

Sachbearbeitung (m/w/d)

mit den Schwerpunkten
Lebensmittelüberwachung und Fleischhygiene
- FB 32 - Veterinärdienst, Landwirtschaft und Weinbau -
- 0,5 NAK, A 10 LBesG/EG 9b TVöD, unbefristet -

Sachbearbeitung (m/w/d)

im Bereich Qualitätsmanagement/
verwaltungsrechtliche Verfahren
- FB 32 - Veterinärdienst, Landwirtschaft und Weinbau -
- Vollzeit, A 11 LBesG/EG 9c TVöD, unbefristet -

Lehrkraft für Violoncello (m/w/d)

- 13 Unterrichtsstunden inkl. Ferienüberhang, EG 9b TVöD -
- Bei entsprechender Nachfrage ist das Unterrichtsdeputat erweiterbar -



Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.stellen.bernkastel-wittlich.de. Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung ausschließlich das Bewerberportal.

Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen/> bzw. <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/>.

Öffentliche Bekanntmachung zum Zwecke der öffentlichen Zustellung gemäß § 1 Abs. 1 Landesverwaltungs-zustellungsgesetz in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungszustellungsgesetz sowie § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich, jeweils in den aktuell gültigen Fassungen.

Folgende Person, deren Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 12 – Jugend und Familie, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, gegen sie eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat.

Betroffene/r: Niko Simon

letzte bekannte Anschrift: 54636 Natzenheim, Hauptstraße 2

Datum und Aktenzeichen des Schreibens: 27.06.2024, Az.: 12-52-S-008369

Das Schriftstück kann von der/dem Betroffenen oder von einer durch sie/ihn bevollmächtigten Person bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 12 – Jugend und Familie, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, eingesehen werden. Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Die Entscheidung gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind. Die Entscheidung erlangt Bestandskraft, wenn der/die Betroffene nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich Widerspruch einlegt.

Wittlich, 02.07.2024

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Fachbereich 12 – Jugend und Familie
Kurfürstenstraße 16
54516 Wittlich

Im Auftrag

gez. Heiko Bastian

Öffentliche Bekanntmachung zum Zwecke der öffentlichen Zustellung gemäß § 1 Abs. 1 Landesverwaltungs-zustellungsgesetz in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungszustellungsgesetz sowie § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich, jeweils in den aktuell gültigen Fassungen.

Folgende Person, deren Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich – Fachbereich 12 – Jugend und Familie –, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, gegen sie eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat.

Betroffene/r: Viacheslav Koval

letzte bekannte Anschrift: 54029 Ni-

kolaev, Galina Petrova 1-4, Ukraine
Datum und Aktenzeichen des Schreibens: Rechtswahrende Mitteilung II vom 03.07.2024, Az.: 12-62-K-008225
Das Schriftstück kann von der/dem Betroffenen oder von einer durch sie/ihn bevollmächtigten Person bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 12 – Jugend und Familie, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, eingesehen werden. Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Die Entscheidung gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind. Die Entscheidung erlangt Bestandskraft, wenn der/die Betroffene nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich Widerspruch einlegt.

Wittlich, 03.07.2024

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Fachbereich 12 – Jugend und Familie
Kurfürstenstraße 16
54516 Wittlich
Im Auftrag
gez. Beatrice Kettel

Öffentliche Bekanntmachung der Windpark Am Ranzenkopf Verwaltungs-GmbH

Die Gesellschafterversammlung der Windpark Am Ranzenkopf Verwaltungs-GmbH, Wittlich, hat in ihrer Sitzung am 26.06.2024 gemäß § 12 des Gesellschaftsvertrages den geprüften Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 festgestellt und die Entlastung des Geschäftsführers beschlossen. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses, das Ergebnis der Prüfung und der Lagebericht liegen gemäß § 90 Abs. 1 der Gemeindeordnung, in Verbindung mit § 87 Abs. 3 Nr. 2 der Gemeindeordnung und in Verbindung mit § 12 des Gesellschaftsvertrages an sieben Werktagen nach dieser Bekanntmachung im Gebäude der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich in Wittlich, Gebäude S – Sparkasse, Schloßstraße 2-4, Zimmer S305, während der Dienststunden öffentlich aus.

Wittlich, den 01.07.2024

Roland Glaz

Geschäftsführer

Öffentliche Bekanntmachung der Windpark Am Ranzenkopf GmbH & Co. KG

Die Gesellschafterversammlung der Windpark Am Ranzenkopf GmbH & Co. KG, Wittlich, hat in ihrer Sitzung am 26.06.2024 gemäß § 10 des Ge-

sellschaftsvertrages den geprüften Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 festgestellt und die Entlastung des Geschäftsführers beschlossen. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses, das Ergebnis der Prüfung und der Lagebericht liegen gemäß § 90 Abs. 1 der Gemeindeordnung in Verbindung mit § 87 Abs. 3 Nr. 2 der Gemeindeordnung und in Verbindung mit § 10 des Gesellschaftsvertrages an sieben Werktagen nach dieser Bekanntmachung im Gebäude der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich in Wittlich, Gebäude S – Sparkasse, Schloßstraße 2-4, Zimmer S305, während der Dienststunden öffentlich aus.

Wittlich, den 01.07.2024

Roland Glaz

Geschäftsführer

Öffentliche Bekanntmachung der Energie Bernkastel-Wittlich, AöR

Der Verwaltungsrat der Energie Bernkastel-Wittlich – Anstalt des öffentlichen Rechts, Wittlich, hat in seiner Sitzung am 26.06.2024 gemäß § 11 der Anstaltssatzung den geprüften Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 festgestellt und die Entlastung des Vorstandes beschlossen. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses, das Ergebnis der Prüfung und der Lagebericht liegen gemäß § 27 Abs. 3 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung in Verbindung mit § 15 der Anstaltssatzung an sieben Werktagen nach dieser Bekanntmachung im Gebäude der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich in Wittlich, Gebäude S – Sparkasse, Schloßstraße 2-4, Zimmer S305, während der Dienststunden öffentlich aus.

Wittlich, den 01.07.2024

Roland Glaz

Vorstand

Bekanntmachung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz

Über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

GEMARKUNG:	DISTRIKT:	WIRTSCHAFTSART:	GRÖSSE
Zeltingen-Rachtig	Im Haargarten	Landwirtschaftsfläche	0,1931 ha
Zeltingen-Rachtig	Im Haargarten	Landwirtschaftsfläche	0,1565 ha
Zeltingen-Rachtig	Im Niederbann neben dem Haargarten	Landwirtschaftsfläche	0,1352 ha
Niederemmel	Unter dem Steinberg	Landwirtschaftsfläche	0,1205 ha

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des(r) Grundstücks(e) interessiert sind, werden gebeten, dies der Unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, bis spätestens 19.07.2024 schriftlich mitzuteilen. Ansprechpartner: Niklas Braun (Telefon: 06571 14-2418, E-Mail: Niklas.Braun@Bernkastel-Wittlich.de) oder Carmen Weirich (Telefon: 06571 14-2091, E-Mail: Carmen.Weirich@Bernkastel-Wittlich.de)

Elterngeld online beantragen

Die Geburt eines Kindes ist für alle Eltern ein besonderes Ereignis. Eng verbunden mit der Geburt ist die Beantragung von Elterngeld. Dieses gleicht fehlendes Einkommen teilweise aus, wenn Eltern ihr Kind nach der Geburt betreuen. Es sichert die wirtschaftliche Existenz der Familien und hilft Familie und Beruf besser zu vereinbaren. Mit dem neuen Angebot ElterngeldDigital kann Elterngeld nun auch mit

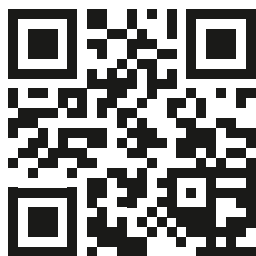
elektronischer Unterstützung online beantragt werden. Die Antragstellung ist unter www.elterngeld-digital.de möglich. Ein digitaler Antrag-assistent hilft beim Ausfüllen. Der ausgefüllte Antrag muss ausgedruckt und unterschrieben und mit den Unterlagen (zum Beispiel Gehaltsnachweisen) per Post an die Elterngeldstelle bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich geschickt werden.

Landkreis Bernkastel-Wittlich fördert die digitale Teilhabe

Seit Anfang Juni 2024 arbeitet die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich gemeinsam mit der VHS Wittlich-Stadt und Land sowie der VHS Bernkastel-Kues an der Umsetzung von Bildungsmaßnahmen zur Steigerung der digitalen Kompetenzen der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis. Das Projekt mit dem Namen Digi.EMH ist eine Maßnahme aus der Digitalstrategie, die der Kreis Anfang dieses Jahres verabschiedete. Projektleiterin Deborah Mertes erklärt den Hintergrund des Projekts: „Wir wollen für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Bernkastel-Wittlich Bildungsangebote schaffen, die zu einer Weiterentwicklung ihrer digitalen Kompetenzen beitragen. Dies umfasst sowohl grundlegende Fähigkeiten im Umgang mit digitalen Technologien, wie beispielsweise Video-Telefonie als auch fortgeschrittenes Wissen im Bereich Digitalisierung. Die Angebote sollen für alle Altersgruppen zugänglich und ansprechend sein, um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zu erreichen. Zudem werden sie im gesamten Landkreis, also in den vier Verbandsgemeinden, in Morbach und der Stadt Wittlich, kostenfrei angeboten.“

Ab dem 1. Juli 2024 können Interessierte über die Internetseiten der VHS Wittlich Stadt und Land www.vhs-wittlich.de sowie der VHS Bernkastel-Kues www.bernkastel-kues.de/leben-in-der-verbands-gemeinde/bildung-und-wissenschaft/vhs-volkshochschule/ die Kurse buchen. Lokale Akteure, wie beispielsweise das Überbetriebliche Ausbildungszentrum, der Makerspace Wittlich und die Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte werden bei der Umsetzung der Angebote mit eingebunden.

In einer zunehmend digitalisierten Welt ist die Fähigkeit, digitale Technologien zu nutzen, wichtig für die gesellschaftliche Teilhabe. Dabei umfasst digitale Teilhabe weit mehr als nur den Zugang zum Internet. Sie bietet auch den Zugang zu Bildung, Informationen und politischer Mitbestimmung. Sie fördert soziale



VHS Wittlich Stadt und Land



Interaktion, etwa durch das Teilen von Fotos und Nachrichten über Chats mit Familie und Freunden. Auf dem Arbeitsmarkt, wo beispielsweise digitale Bewerbungen mittlerweile Standard sind, ermöglicht sie vielfältige Chancen. Auch im Gesundheitsbereich eröffnen digitale Technologien neue Möglichkeiten: Von der elektronischen Patientenakte über elektronische Rezepte bis hin zu Assistenzsystemen oder der smarten Uhr, die Vitalwerte direkt in die Arztpraxis übermittelt. Der Landkreis Bernkastel-Wittlich möchte die Bürgerinnen und Bürger bei der Bewältigung ihrer digitalen Herausforderungen unterstützen und die digitale Teilhabe für alle zugänglich machen.

Finanziert wird das Projekt durch das Modellvorhaben Smarte.Land.Regionen, an dem der Kreis als einer von sieben Landkreisen bundesweit teilnimmt. Dabei handelt es sich um eine Fördermaßnahme des Bun-

desministeriums für Ernährung und Landwirtschaft über das Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung. Die Bildungsmaßnahmen werden in Unterstützung mit dem Fachbereich Kreisentwicklung der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich umgesetzt.

Hier werden Querschnittsaufgaben bearbeitet und Projekte umgesetzt, die aktiv den aktuellen Herausforderungen wie dem demographischen, wirtschaftlichen, sozialen, digitalen und klimatischen Wandel begegnen. Ziel ist es, den Landkreis dauerhaft zukunftsfähig aufzustellen und damit als Wohn- und Lebensstandort attraktiv zu halten. Unter www.Bernkastel-Wittlich.de können Interessierte mit dem Suchbegriff Kreisentwicklung einen Überblick über laufende Projekte der Kreisverwaltung erhalten.



VHS Bernkastel-Kues

350.000 € für Vorhaben in der LAG Vulkaneifel

Ihre Ortsgemeinde möchte das heimische Maar aufwerten? Ihr Verein hat eine spannende Idee für ein Angebot, das insbesondere Kinder und Jugendliche ansprechen soll? Sie stellen ein Produkt her, das Sie gerne regional besser vermarkten möchten? Sie möchten ein neues Umweltbildungsangebot ins Leben rufen? Dann könnte LEADER genau das richtige Förderprogramm sein. Die LAG Vulkaneifel hat ihren dritten LEADER-Förderauftrag gestartet. Zwischen dem

1. Juli 2024 und dem 11. Oktober 2024 besteht die Möglichkeit Projektideen beim Regionalmanagement einzureichen.

Im dritten Förderaufruf der aktuellen Förderperiode werden insgesamt 350.000 € zur Förderung von Vorhaben zur Verfügung gestellt. Das Budget setzt sich aus 336.225 € EU-Mitteln und 13.745 € Landesmitteln zusammen. Vorhaben, die gefördert werden können, sind solche, die innerhalb der LEADER-Region der LAG Vulkaneifel umgesetzt werden

sollen und zur Zielerreichung der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) beitragen. Dabei muss ein Vorhaben insbesondere die vier Handlungsfelder der LILE (Aktive Dörfer und Gemeinden, Profilierung des regionalen Lebens- und Arbeitsraumes, Bewusster Umgang mit der Natur- und Kulturlandschaft und Vulkanlandschaft in Wert setzen und erleben) bedienen.

Die Vorhabenauswahl durch das Entscheidungsgremium der LAG wird Anfang Dezem-

ber 2024 stattfinden. Aus dem Landkreis Bernkastel-Wittlich können sich Akteure aus allen Gemeinden der Verbandsgemeinde Wittlich-Land (außer Osann-Monzel und Platten) und aus den Gemeinden Bausendorf, Bengel, Diefenbach, Flußbach, Hontheim, Kinderbeuern und Willwerscheid der Verbandsgemeinde Traben-Trarbach bewerben.

Weitere Informationen gibt es bei Regionalmanagerin Ronja Schäfer, 06302 9239-21, ronja.schaefer@entra.de oder unter www.leader-vulkaneifel.de.

Vernetzte Bushaltestellen: Umstiege an Knotenpunkten machen mehr möglich

Das Busangebot im Landkreis Bernkastel-Wittlich verbessert sich ab 31. Juli 2024 mit zwei neuen Busnetzen. Damit werden die letzten Lücken der Angebotserweiterung im öffentlichen Nahverkehr der Region geschlossen. In der VRT-Busnetz-Serie geht es heute um die neuen Haltestellen und ihre Anschlussmöglichkeiten.

In den vergangenen Wochen hat der VRT an dieser Stelle die verschiedenen neuen Linien der Ende Juli startenden Busnetze genauer vorgestellt. Sie sind auf der Internetseite des VRT unter www.vrt-info.de/busnetz einsehbar. Dank der Verknüpfung der Linien an sogenannten Anschlusshaltestellen erreichen Fahrgäste insgesamt mehr Ziele, als durchgängige Linien bisher allein bieten konnten.

Einfacher Umstieg – auch auf Linien der Nachbar-Landkreise

An Anschlusshaltestellen wie Zentralen Omnibusbahnhöfen, Bahnhöfen oder anderen Knotenpunkten sind die Linien der neuen Busnetze Wittlicher Land und Hunsrück so aufeinander abgestimmt, dass Umstiege von (Ruf)Bussen auf Haupt-Bus- oder Zuglinien passend möglich sind – zum Beispiel an den Busbahnhöfen in Wittlich, Morbach oder Thalfang sowie an den Bahnhöfen in Wittlich Wengerohr, Salmtal oder Hetzerath. Weitere neue Knotenpunkte entstehen zum Beispiel in Großlittgen, Hupperath, Landscheid, oder Wederath. Die Umsteigezeit für die Anschlussverbindungen ist in den Fahrplänen meist auf 5 bis 10 Minuten optimiert.

Hier ein paar Beispiele für Verbindungen, die dank passenden Umsteigezeiten an Anschlusshaltestellen mög-



Auch der ZOB in Morbach wird ab 31. Juli 2024 zum Knotenpunkt für Umstiege auf die neuen blau-weißen VRT-Busse. Das Symbolbild zeigt einen Bus des Nachbarverbands RNN, der Morbach schon heute bedient. Foto: VRT

lich werden: Wer aus Binsfeld nach Großlittgen fahren möchte, kann dies im neuen Busnetz mit einem passenden Umstieg in Hupperath von der neuen Linie 310 auf die Buslinie 300 tun. Wer von Talling aus mit der neuen RufBus-Linie 383 nach Thalfang fährt,

kann dort passend auf die Linie 380 nach Morbach umsteigen. Auch auf Linien, die in andere Landkreise oder die Stadt Trier führen, kann oft passend umgestiegen werden: So wird beispielsweise für Fahrgäste aus Morbach mindestens alle zwei Stunden

die Stadt Trier erreichbar, da sie in Thalfang von der Linie 380 passend auf die Linie 800 umsteigen können. Aus kleineren Orten wie Morscheid, Egtert oder Gielert kann vom RufBus aus ebenfalls in Thalfang auf die 800 umgestiegen werden. Und wer beispielsweise von Gladbach nach Schweich möchte, kann die Stadt mit Umstieg in Hetzerath oder Salmtal – je nach genauem Ziel in Schweich – ebenfalls passend erreichen.

Neue Optik – neue Namen

Zum Start der neuen Busnetze werden auch die Haltestellenschilder ausgetauscht. Die neuen Schilder zeigen künftig den Haltestellennamen, die hier haltenden Liniennummern und zu welchen Zielorten die Busse auf dieser Seite unterwegs sind. Manche Haltestellen bekommen zusätzlich einen neuen Namen, um die Bezeichnung an die Umgebung anzupassen und Ortsfremden eine schnellere Orientierung zu ermöglichen. So wird beispielsweise die Haltestelle „Dorfmitte“ in Altrich zu „Altrich, Borngasse“, oder die Haltestelle „Abzw. Belgium“ in Hinzerath zu „Hinzerath, Archäologiepark“ umbenannt. Und viele Haltestellen, die vorher einfach nur den Zusatz „Ort“ oder „Ortsmitte“ hatten, werden in ihrer Lage nun konkretisiert und beispielsweise um ihre konkrete Straße ergänzt. Außerdem gibt es in den neuen Busnetzen auch komplett neue Haltestellen, wie „Morbach, Gewerbepark HuMos“ oder „Hetzerath, IRT Dieselstr.“, sowie „Wengerohr, Benninghovenstr.“.

Mehr Informationen zum neuen Busnetz gibt es weiterhin auf der Internetseite des VRT unter www.vrt-info.de/busnetz

Verkehrsverbund Region Trier (VRT)

Das VRT-Gebiet umfasst die vier Landkreise Trier-Saarburg, Bernkastel-Wittlich, Vulkaneifel und Eifelkreis Bitburg-Prüm sowie die Stadt Trier. Die Landkreise und die Stadt Trier sind Mitglieder des Zweckverbandes VRT und Aufgabenträger des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in der Region. Gemeinsam mit dem Land Rheinland-Pfalz finanzieren sie das ÖPNV-Angebot. Die VRT GmbH ist zuständig für Fragen des straßengebundenen ÖPNV – für die Schiene ist der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (ZV SPNV Nord) zuständig.

In enger Abstimmung mit den Aufgabenträgern und dem ZV SPNV Nord plant der VRT das Busangebot im Verbundgebiet, garantiert einen einheitlichen Tickettarif bei den in der Region fahrenden Verkehrsunternehmen und hat zum Ziel, den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Region zukunftsfähig zu gestalten, um möglichst viele Menschen vom Bus- und Zugfahren zu überzeugen.

Mehr Infos zum VRT oder zur Ausweitung des Fahrten-Angebots im VRT-Gebiet gibt es unter www.vrt-info.de zum Beispiel unter dem Bereich Busnetze.

Unser Weißwein-Tipp für Genießer

ÜBER
50%
REDUZIERT!



10 Flaschen + 2 Weingläser statt € 113,46 nur € **49⁹⁰**

VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: [hawesko.de/blatt](https://www.hawesko.de/blatt)

Hier zum Angebot:



Vorteilsnummer
1112734

Jahrzehntelange Erfahrung 60 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.

Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser der Serie PURE von Zwiesel Glas, gefertigt aus Tritan® Kristallglas, im Wert von € 19,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der Vorteilsnummer (wie links angegeben). Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur, solange der Vorrat reicht.

Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 24, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.

HAWESKO
JEDER WEIN EIN ERLEBNIS

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von

„A BIS Z“

Ihre regionalen Partner auf einen Blick...





lanaschäferimmobilien

Büro Bernkastel-Kues | Cusanusstr. 25 A | Tel. 0 65 31 / 97 06 63
 Büro Wittlich | Neustraße 5 | Tel. 0 65 71 / 50 27
www.lanashaeferimmo.de

HEIMAT NEU ENTDECKEN

Treffpunkt Deutschland.de



Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

WITTlich-STADT

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Sie erreichen den Verlag
 Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
 Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
 → service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation
 Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Wittlicher Rundschau“
 Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Wittlicher Rundschau“ unter <http://epaper.wittich.de/701>

Redaktions-Annahmeschluss
 Di., 18.00 Uhr VG
 bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
 → meinwittich.wittich.de

Anzeigen-Annahmeschluss (für Privat- und Geschäftsanzeigen)
 Mi., 9.00 Uhr
 bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Patrick Hommes
 Medienberater
 Tel. 0151 16305410
p.hommess@wittich-foehren.de



Anika Kiemes
 Verkaufsdienst
 Tel. 06502 9147-181
a.kiemes@wittich-foehren.de

LINUS WITTICH Medien KG | Europa-Allee 2 | 54343 Föhren




Ärztetafel



DR. MED. ALEXANDRA HILT & NINA HERGES
 Fachärztinnen für Frauenheilkunde & Geburtshilfe

Nordallee 6 | 0651 44972
 54292 Trier | 0651 76848

PRIVATPRAXIS FÜR FRAUENHEILKUNDE AN DER PORTA

info@frauenheilkunde-trier.de
www.frauenheilkunde-trier.de
 frauenheilkunde_an_der_porta


PERSÖNLICH, VERTRAUENSVOLL UND GANZ OHNE ZEITDRUCK – Vereinbaren Sie gerne einen Termin!

JOBS

IN IHRER REGION



by LINUS WITTICH



Naturstein & Pflasterarbeiten
www.Ferfers-GmbH.de

WIR SUCHEN:

LKW-Fahrer CE*
Tief- u. Straßenbauer*
Pflasterer / -Helfer*
Baufacharbeiter / Bauhelfer*
Auszubildender*
 Tief und Straßenbau

*m/w/d

50 JAHRE 1974-2024

54538 Kinderbeuern
 Josefsweg 11 • Tel.: 06532 933 270
 oder info@ferfers-gmbh.de

Job gesucht?



by LINUS WITTICH

JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

WITTICH
MEDIENTECHNIK

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Zeitungsdruck im ganz großen Stil

Amts- und Mitteilungsblätter, Supplements, Verarbeitung von Prospektbeilagen in bester Qualität zur Zufriedenheit unserer Kunden. Das Druckhaus WITTICH Föhren ist das größte Druckzentrum der LINUS WITTICH Mediengruppe.

Wir suchen Sie!

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir zur Unterstützung unseres Teams am Standort Föhren einen

Rotationsdrucker (m/w/d) in Vollzeit (unbefristet)

Es erwarten Sie spannende Aufgaben, ein abwechslungsreicher Arbeitsalltag sowie ein Team sympathischer Kollegen.

Ihre Aufgaben

- Selbstständige Bedienung und Überwachung unserer Druckmaschinen und des gesamten Druckprozesses
- Einrichtung von Druckaufträgen und ständige Qualitätskontrolle
- Einhaltung von Arbeitssicherheitsstandards
- Wartung, Reinigung und Pflege der Druckmaschine

Ihre Qualifikation

- Sie sind Medientechnologe Druck (m/w/d) und verfügen bestenfalls über mehrjährige Berufserfahrung
- Sie kennen sich im Umgang mit einer Offsetdruckmaschine aus und sind bereits mit einem ähnlichen Aufgabengebiet vertraut
- Die Arbeit im Schichtdienst ist für Sie kein Problem und Sie zeichnen sich durch eine selbstständige, zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise aus
- Darüber hinaus zählen Sie Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität zu Ihren Stärken.

Unsere Benefits

- unbefristete Festanstellung
- inhabergeführtes Familienunternehmen mit sehr schnellen Entscheidungswegen
- individuelle Weiterbildungen
- betriebliche Gesundheitsförderung
- kostenfreie Arbeitssicherheitsbekleidung
- moderner Maschinenpark
- flache Hierarchien
- kostenlose Parkplätze, kostenloses Wasser

Nutzen Sie jetzt die Chance, sich in und mit unserem innovativen Unternehmen weiterzuentwickeln.

Druckhaus Wittich KG
Europa-Allee 2, 54343 Föhren
personal.druckhaus@wittich.de



IHR
Arbeitsplatz
auf Youtube



Die Stahlbau Ziemann GmbH führt Bauobjekte im Stahlhochbau, schlüsselfertigen Hallenbau sowie Industrie-, Geschoss- und Verbundbau europaweit aus.

Stahlbau Ziemann GmbH
Lilienthalstr. 2 · 54516 Wittlich
Tel. 0 65 71/69 08-0 Fax -24
info@ziemann-stahlbau.com
www.ziemann-stahlbau.com

Zur Verstärkung unserer Materialwirtschaft suchen wir zum nächstmöglichen Termin:

Lagermitarbeiter im Stahl-Außenlager (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Abladen der Stahllieferungen / Wareneingangskontrolle
- Bedienung von Krananlagen
- Dokumentationen im Rahmen der Qualitätssicherung

Ihr Profil:

- technische und praktische Kenntnisse im Umgang mit Lasten
- selbstständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- Erfahrung im Umgang mit Stahlerzeugnissen wünschenswert

Wir bieten:

- attraktive Vergütung
- Mitarbeitergespräche - regelmäßiger Austausch auf Augenhöhe
- gutes Betriebsklima und ein faires Miteinander
- kontinuierliche Weiterbildungsmöglichkeiten
- vermögenswirksame Leistungen
- Jobrad und Gesundheitsschutzmaßnahmen
- eine Unternehmenskultur, die Diversität als Chance betrachtet

Sollten wir Ihr Interesse an einer Mitarbeit in unserem Unternehmen geweckt haben, so senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung gerne an bewerbung@ziemann-stahlbau.com.

Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de



FERFERS
Naturstein & Pflasterarbeiten
www.Ferfers-GmbH.de

WIR SUCHEN:

**Abteilungsleiter /
Kolonnenführer für Grünanlagen**

**Gärtner*
oder Garten- und
Landschaftbauer***

*m/w/d



54538 Kinderbeuern
Josefsweg 11 · Tel.: 06532 933 270
oder info@ferfers-gmbh.de



UNSERE NEUE
PRODUKTIONS-LINIE WARTET

VON NULL AUF LECKER IN DEINER SCHICHT



*Join
the
taste.*

**BLITZSCHNELL
ZUM NEUEN JOB:**

Unser
Karriere-Speeddating!

Wann? **JEDEN DIENSTAG
IM JULI & AUGUST VON
17:00 - 19:00 UHR!**

Was bringe
ich mit? **DEINEN
LEBENS-LAUF!**

Komm vorbei!

WIR SUCHEN

**PRODUKTIONS-MITARBEITER,
TECHNIKER UND MITARBEITER FÜR DIE
MASCHINENREINIGUNG (M/W/D)**



**VOLLZEIT
ODER
TEILZEIT**

Da ist für jeden was dabei!

MEHR INFOS



*Klingel
durch!*

📞 06571 | 925-0

📍 **DR. OETKER TIEFKÜHL-
PRODUKTE KG WITTLICH
DR.-OETKER-STRASSE
54516 WITTLICH**



Weitere Stellen finden Sie online

JOBS IN IHRER REGION

unbefristet
flexible Zeiteinteilung
Teilzeit und Vollzeit möglich
Homeoffice möglich



Zur Verstärkung für das Team in unserer Geschäftsstelle suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Fachkraft für Finanzen und Rechnungswesen (m/w/d)
und eine/n Personalsachbearbeiter/in (m/w/d)



Ausführliche Informationen auf www.lebenshilfe-trier.de/stellenangebote



Der Lebenshilfe Trier e. V. begleitet in zehn Einrichtungen über 400 Menschen mit geistiger Behinderung sowie deren Angehörige und beschäftigt rund 330 Mitarbeiter*innen.



ZIEMANN Stahlbau

Die Stahlbau Ziemann GmbH führt Bauobjekte im Stahlhochbau, schlüsselfertigen Hallenbau sowie Industrie-, Geschoss- und Verbundbau europaweit aus.

Zur Verstärkung unserer Materialwirtschaft suchen wir zum nächstmöglichen Termin

Versandmitarbeiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- vollständiges Verladen der Konstruktionsteile auf LKW unter Berücksichtigung der Termine sowie Sicherheitsbestimmungen
- optimale Verteilung der Lasten
- Bedienung von Krananlagen
- Erstellung der Lieferscheine

Ihr Profil:

- technische und praktische Kenntnisse im Umgang mit Lasten
- selbstständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- Erfahrung im Umgang mit Stahlerzeugnissen wünschenswert

Wir bieten:

- attraktive Vergütung
- Mitarbeitergespräche - regelmäßiger Austausch auf Augenhöhe
- gutes Betriebsklima und ein faires Miteinander
- kontinuierliche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vermögenswirksame Leistungen
- Jobrad und Gesundheitsschutzmaßnahmen
- eine Unternehmenskultur, die Diversität als Chance betrachtet

Stahlbau Ziemann GmbH
Lilienthalstr. 2 · 54516 Wittlich
Tel. 0 65 71/69 08-0 · Fax -24
info@ziemann-stahlbau.com
www.ziemann-stahlbau.com

Sollten wir Ihr Interesse an einer Mitarbeit in unserem Unternehmen geweckt haben, so senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung gerne an bewerbung@ziemann-stahlbau.com.



Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für die Stadt Wittlich in Lüxem und Wengerohr

Jetzt bewerben



Sie sind jede Woche am Freitag für uns tätig.

Wir bieten:

- Lieferung der Zeitungen an Ihr Haus
- Monatliche Bezahlung
- Zustellervertrag im Rahmen der Minijobs

Interessiert?

Bewerben können Sie sich per E-Mail: vertrieb@wittlich-foehren.de oder Telefon: 06502 9147-800 oder per WhatsApp: 0151 16305402

LINUS WITTICH Medien KG
Europa-Allee 2, 54343 Föhren
www.wittich.de

Finden Sie den passenden Job in Ihrer Region!



WIR SUCHEN Wittlich



Frisöre m/w/d

Frisörmeister

als Salonleitung



WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Tel. 0170 / 7925 116

Anette Lautwein

bewerbung@frisoerthonet.de



THONET
FRISÖR + SHOP

DEIN VEREIN

DIGITAL & MOBIL

Jetzt in der App: **meinOrt – Entdecken!**

Über das Online-Formular unter meinort.app/jetzt-mitmachen übermittelst Du uns schnell und einfach die Daten Deines Vereins.

Dein Eintrag enthält:

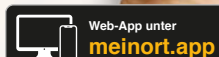
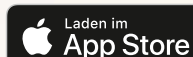
- Name, Anschrift
- Öffnungszeiten
- Trainings- & Probezeiten
- Titelbild & Logo
- Kurzprofil

Jetzt
kostenfrei
Basis-Eintrag
erstellen!



meinOrt

by LINUS WITTICH



www.meinort.app



WOHNEN
IN IHRER REGION



JUNGE FAMILIE SUCHT HAUS!

Ab 120qm mit mind. 3 Schlafzimmern, Garten und Kaufpreis bis 300.000€



Trifft das auf Ihre Immobilie zu? Jetzt unter 06571-9579161 anrufen!



100% Kundenzufriedenheit
Schnelle Vermarktung
Top Ergebnisse
kostenlose
Immobilienberatung



MARIANNE LORENZ
IMMOBILIENMAKLERIN



MALOBA
Marianne Lorenz Immobilienmaklerin
Auf dem Büschelchen 43 - 54516 Wittlich
Tel. +49 (0) 65 71/2661702
info@maloba-immobilien.de
www.maloba-immobilien.de

Mitglied im 

2-Familienhaus mit Garten u. Baugrundstück



Landscheid. 2 abgeschlossene Wohnungen: 4 ZKB, Balkon, ca. 104 m² Wohnfl., sofort frei und 3 ZKB, Balkon, 120 m² Wohnfl., frei nach Vereinbarung, Garage und 2 Stellplätze 360.000 €
Energieausweis: B, 309,6 kWh/(m²a), Nahwärme, Bj. 1965/1972/1987, H



54516 Wittlich - Trierer Straße 16-18 - 06571/95070 - info@ertz-lehnen.de
www.ertz-lehnen.de

Auf einen Blick ... schnell und bequem ein neues Zuhause finden.

Rohrreinigung Rademacher



- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung

Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region
Herr Schreiber
0151-74330809





Zur Verstärkung unserer Einzelteilefertigung suchen wir zum nächstmöglichen Termin

Maschinenbediener (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Bedienen von CNC-gesteuerten Maschinen zur Stahlbearbeitung
- selbstständiges Einrichten und Rüsten der Anlagen

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Konstruktionsmechaniker, Metallbauer bzw. Erfahrung in einem vergleichbaren Ausbildungsberuf im Metallbereich
- selbstständige Arbeitsweise, teamfähig
- Erfahrung im Umgang mit Stahlerzeugnissen wünschenswert
- Bereitschaft für Früh- und Spätschicht im wöchentlichen Wechsel

Wir bieten:

- attraktive Vergütung
- Mitarbeitergespräche - regelmäßiger Austausch auf Augenhöhe
- gutes Betriebsklima und ein faires Miteinander
- kontinuierliche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vermögenswirksame Leistungen
- Jobrad und Gesundheitsschutzmaßnahmen
- eine Unternehmenskultur, die Diversität als Chance betrachtet

Die Stahlbau Ziemann GmbH führt Bauobjekte im Stahlhochbau, schlüsselfertigen Hallenbau sowie Industrie-, Geschoss- und Verbundbau europaweit aus.

Stahlbau Ziemann GmbH
Lilienthalstr. 2 · 54516 Wittlich
Tel. 0 65 71/69 08-0 Fax -24
info@ziemann-stahlbau.com
www.ziemann-stahlbau.com

Sollten wir Ihr Interesse an einer Mitarbeit in unserem Unternehmen geweckt haben, so senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung gerne an bewerbung@ziemann-stahlbau.com.

Mit Aussicht auf HEIMAT. Ihr nächster Job.



Kostenlose Jobsuche – print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob – alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post



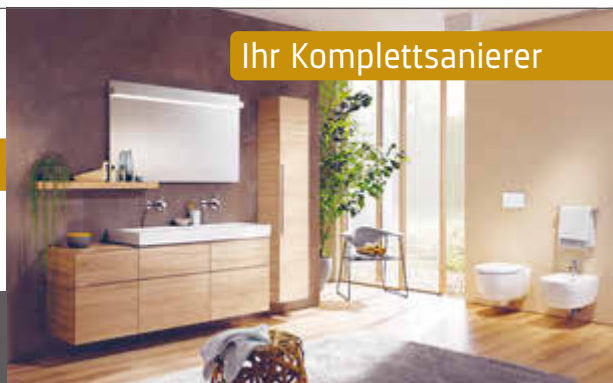
by LINUS WITTICH

Der Hausmeister 3.0

Hermann Becker GmbH

Stark in allen Gewerken!

Der Hausmeister Hermann Becker GmbH · Industriestraße 44 · 54486 Mülheim
Telefon 06534 9477880 · info@becker-hausmeister.de



TRIWO hahnairport

Pauschalreisen ab Hahn
ab November 24: auch wieder **Teneriffa** (3x pro Woche)
und neu: **Gran Canaria** (2x pro Woche)

REISEBÜRO DREHER
www.reisebuero-dreher.de

In Sohren: Hauptstraße 50 | 55487 Sohren
Tel.: +49 (0) 6543-2952
info@reisebuero-dreher.de

In Traben-Trarbach: Am Bahnhof 34 | 56841 TT
Tel.: +49 (0) 6541-8177922
tt@reisebuero-dreher.de

METZGEREI Mittler *Wir bringen Abwechslung in Ihre Küche*

Im Angebot vom **12.07.2024 bis 18.07.2024**

FRISCHE WURSTWAREN aus geprüfter Meisterqualität	EXTRA DER WOCHE:
Grillbauchscheiben 1 kg 10,99 €	Remouladensoße 100 g 1,19 €
Chicken Wings 1 kg 6,99 €	TIEFPREIS DES MONATS:
Grobe Goudabratwurst 100 g 1,19 €	Rote Grillwurst 10 Stck. 10,00 €
Rohesser 100 g 1,49 €	
Bauernsülze 100 g 1,19 €	

54518 Binsfeld, Wittlicher Str. 4 · 065 75/ 9 58 30
Unsere Filialen: Ensch · Dreis
www.metzgerei-mittler.de

Besuchen Sie uns! www.wittich.de

EIN STARKES TEAM: SCHLOSSGALERIE-WITTLICH

GOLDANKAUF MAAS

ANKAUF VON:
Zahngold (mit u. ohne Zähne)
Bruchgold • Altgold • Uhren
• Tafelsilber • Münzen • DM Münzen
• Goldmünzen aller Art zu Höchstpreisen - u.v.m.

AB SOFORT AUCH HAUSBESUCHE!
Terminvereinbarung unter: ☎ 0176 - 60160299

**„Kaufen ganze Münzsammlungen,
auch über Materialwert“**

TOP-KONDITIONEN
FAIR • SERIÖS • KOMPETENT
Ihre Goldankäufer des Vertrauens

Markus Maas Martin Maas

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 09:00 bis 18:00 | Sa. von 09:00 bis 14:00 Uhr

TRAURINGE KAUFT MAN BEI

Juwelier MARTIN

Über 500 verschiedene Trauringmuster vorrätig!
Individuelle Zusammenstellung eurer Wunschtrauringe per Computer-Simulation!

06571 / 1456603
0176 / 60160299
Trauringberatung auch mit Termin möglich

Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 9–18 Uhr
Schloßstr. 5 • 54516 Wittlich
www.juweliermartin.de

SCHLOSSGALERIE-WITTLICH: EIN STARKES TEAM